

RIMPAR

aktuell

Jahrgang 42

21.9.2022

www.rimpar.de

Ausgabe Nr. 13



**Unsere
Schulanfänger
an der Matthias-
Ehrenfried-Schule**

Klasse 1 a
unter Leitung
von Frau Knöchel



Klasse 1 b
unter Leitung
von Frau Bittner



Klasse 1 c
unter Leitung
von Frau Hasenmüller

WITZEL RIEGER



Telefon: 0931/797440 - Mobil: 0171/3611140
www.witzel-rieger.de – info@witzel-rieger.de



Niederhoferstraße 38 · 97222 Rimpar
Tel. 0 93 65/98 84 · Fax 0 93 65/33 89
www.spedition-streng.de
E-Mail: rimpar@spedition-streng.de



Ihr Heizöllieferant vor Ort...

Berichte aus dem Gemeinderat

Rimpar aktuell berichtet aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 28.7.2022

Familienstützpunkt

In mehreren Landkreisgemeinden wie Giebelstadt, Waldbüttelbrunn, Kürnach oder Ochsenfurt gibt es sie schon, die Familienstützpunkte. Sie bieten für die unterschiedlichen Bedürfnisse der Familien je nach Alter des Kindes und Familiensituation geeignete, passgenaue Angebote. Nun möchte auch Rimpar einen Familienstützpunkt installieren und damit Familien weiter stärken.

Doch was macht einen Familienstützpunkt aus, wen will und kann er erreichen? Diese Fragen beantwortete Claudia Ruhe vom Amt für Jugend und Familie – Kinder-, Jugend- und Familienarbeit, Sport, Ehrenamt und Bildung. „Ein Stützpunkt hat die Aufgabe, Eltern in ihrem Erziehungs- und Bildungsauftrag zu unterstützen“, erklärte Ruhe, die das Konzept am Landratsamt mit erarbeitet hat, in der jüngsten Sitzung des Marktgemeinderats. Oft wüssten Eltern gar nicht, wie viel sie richtig machen. Bei Unsicherheiten oder Schwierigkeiten gehe es darum, „frühzeitig Weichen zu stellen und in einer immer komplexeren Welt Hilfsangebote zu unterbreiten.“

In Giebelstadt lädt der Familienstützpunkt beispielsweise jeden Donnerstag Väter und Mütter, Kinder egal ob groß oder klein zur „Plauderstube“ ein. Andere Stützpunkte haben ein Babycafé oder adventliche Treffen für Alleinerziehende und ihre Kinder organisiert. In Waldbüttelbrunn gibt es auch ein „Willkommenscafé“ und es werden bestehende Krabbelgruppen betreut bzw. neue aufgebaut.

„Durch Corona standen die Familienstützpunkte in den vergangenen Jahren vor besonderen Herausforderungen. Viele Angebote konnten nicht stattfinden. Umso wichtiger waren in dieser Zeit Beratung und ein unkonventionelles Angebot, wie z.B. gemeinsame Waldspaziergänge, bei denen die Eltern einfach mal mit jemandem reden konnten“, berichtete Ruhe. Ihr ist wichtig, dass sich die Familienstützpunkte in die bereits vorhandenen Strukturen eingliedern und im Austausch mit Schulen, Vereinen und der in Rimpar schon bestehenden Jugendarbeit ein Netzwerk bilden.

Entscheidend für die Einrichtung eines Familienstützpunktes ist, gerade bei der angespannten Finanzlage der Gemeinde, die Finanzierbarkeit. Erfreulich, dass die Personalkosten eines Familienstützpunktes in den beiden ersten Jahren komplett vom Landkreis übernommen werden. Sinnvoll sei es, so Ruhe, die Stelle mit einem Sozialpädagogen zu besetzen. Vorgesehen sind zehn Stunden in der Woche.

Wie Bürgermeister Weidner berichtete wird auch von den Schulleiterinnen der Grund- und Mittelschule ein Familienstützpunkt, insbesondere eine Stelle für Jugendsozialarbeit gewünscht. So unterstützt derzeit eine ehrenamtliche Kraft beispielsweise Familien mit Migrationshintergrund neben dem Deutschunterricht bei Antragstellungen und ähnlichem. Dies sei keine Dauerlösung.

Der Marktgemeinderat stimmte der Einrichtung eines Familienstützpunktes in Rimpar grundsätzlich zu. Die Verwaltung wird zunächst beauftragt, den Förderantrag zu stellen, damit der Jugendhilfeausschuss des Landkreises den Antrag behandeln kann und anschließend der Kreistag die Mittel für das nächste Jahr bereitstellen kann. Das Thema Schulsozialarbeit wird in einer der nächsten Sitzungen gesondert behandelt.

„Wir haben für unsere Kinder und Jugendlichen – mit freundlicher Unterstützung der Gewerbetreibenden im Markt Rimpar – bereits erfolgreich Schutzinseln installiert“, so Weidner. Mit dem Familienstützpunkt wäre ein weiteres attraktives Angebot für die Kinder und Jugendlichen geschaffen.

Die nächsten Schritte bis zur Verwirklichung sind ein Antrag der Gemeinde, die Beratung im Jugendhilfeausschuss des Kreistags, dann die Entscheidung im Kreistag, und in der Folge dann der endgültige Beschluss des Marktgemeinderates, die Suche eines Trägers bzw. Personalsuche, eine Auftaktveranstaltung und schließlich die Gründung.

Bürgersprechstunde

Stromversorgung SV Maidbronn

Robert Meißner, Vorstand Infrastruktur SV Maidbronn, wies in der Bürgerfragestunde auf die Mängel bei der Stromversorgung des SV Maidbronn hin. Wenn im Herbst das Flutlicht wieder gebraucht wird, ist eine ausreichende Stromversorgung nicht gewährleistet. Eine Messung woher der Mehrverbrauch komme, stehe noch aus. Der neue Pächter habe sich etabliert, habe aber keinen Zwischenzähler. Bürgermeister Weidner wies daraufhin, dass die Gemeinde in Gesprächen mit den Stadtwerken steht und feststellen wird, wo der Mehrverbrauch herkommt. Er versicherte, dass ein Zwischenzähler eingebaut wird; allerdings wäre die bessere Lösung, wenn jeder seinen eigenen Stromanschluss bekäme.



Kündigung des Kooperationsvertrages des Schulverbundes Markward-von-Grumbach-Mittelschule, Schulverband Pleichach-Kürnachtal, Handlungsoptionen lt. Regierung von Unterfranken, Beschluss

Der Schulverband Mittelschule Pleichach – Kürnachtal in Unterpleichfeld hat den öffentlich-rechtlichen Kooperationsvertrag zwischen dem Schulverband Pleichach – Kürnachtal und dem Markt Rimpar fristgerecht, zum Ende des Schuljahres am 31.07.2023 gekündigt. Auf sich gestellt, hat die Maximilian-Kolbe-Mittelschule zu wenige Schüler, um die für die Mittelschule gesetzlich vorgeschriebenen schulischen Ergänzungsoptionen anbieten zu können. Die Maximilian-Kolbe-Schule verliert damit den Status als Mittelschule.

Um die Beweggründe der Kündigung zu klären war Schulverbandsvorsitzender Konrad Schlier gekommen. Er erläuterte, dass seit 6 Jahren versucht wird, eine Mittelschule zu etablieren, die zukunftsfähig ist. Dabei wurde u. a. eine Studie in Auftrag gegeben, die zum Ergebnis führte, dass für den Würzburger Norden der beste Standort Unterpleichfeld wäre. Die Studie kommt auch zu dem Ergebnis, dass nur eine Mittelschule im Würzburger Norden zukunftsfähig ist. Vor drei Jahren hat die Regierung von Unterfranken noch einmal dem Kooperationsvertrag zugestimmt und allen Beteiligten mit auf den Weg gegeben, die Situation auf die Reihe zu bringen, obwohl schon damals die Schülerzahlen schwach waren und teilweise Eingangsklassen mit 13 Schülern gebildet wurden. Die Regierung von Unterfranken wollte jedoch zunächst nichts verändern.

Differenzierungen in den Mittelschulen konnten deshalb nicht in dem Umfang umgesetzt werden, da Ressourcen auf zwei Standorte verteilt werden mussten. Estenfeld hat ebenfalls seinen Standort aufgegeben, alle Kinder konnten in Unterpleichfeld unterkommen, genauso wäre es mit den Rimparer Kindern, auch sie könnten ohne neue Klassenbildung in Unterpleichfeld unterkommen. Dadurch hätte man mehr Möglichkeiten Differenzierungen vorzunehmen, das Angebot an der Schule auszubauen und den Standort langfristig zu sichern. All dies habe letztendlich dazu geführt, die Kündigung im Schulverband zu beschließen. Konrad Schlier betonte ausdrücklich, dass es nicht darum geht, dem Markt Rimpar „etwas Böses zu tun“, sondern Ziel muss es sein, einen zentralen Standort für eine zukunftsfähige Mittelschule zu installieren; auch die Regierung von Unterfranken ist zwischenzeitlich der Meinung, dass die Mittelschule Rimpar ohne Verband oder Verbund keine Zukunft hat.

Bürgermeister Weidner ergänzte, dass die Geburtenzahlen an sich zwar ausreichend wären, aber ein Großteil in Realschule und Gymnasium gehe, während die Schülerzahlen in der Mittelschule sinken. Folglich kämpft die Mittelschule Jahr für Jahr, die Erfüllung der Mindestgröße von 15 Kindern als Voraussetzung zur Klassenbildung zu erreichen. Was der Mittelschule Rimpar durch die Kündigung in Zukunft aber vor allem fehlen wird, sind die Voraussetzungen, eine Mittelschule bilden zu dürfen, nämlich ein Ganztagsangebot, die Berufsorientierung in drei Neigungsgruppen und ein M-Zug.

Nach Aussage der Regierung von Unterfranken ist die Fallgestaltung einer selbstständigen Mittelschule, die jedoch nicht alle Angebote einer Mittelschule vorhalten kann gesetzlich nicht vorgesehen.

Wichtig für den klammen Rimpar Haushalt ist auch, welche Kosten ggf. künftig auf die Marktgemeinde zukommen. Schlier schätzt die Verbandsumlage auf zwischen 1800 und 2000 Euro pro Schüler und Jahr. Eine größere Sanierung des Bestandsgebäudes in Unterpleichfeld sei aktuell nicht geplant. Hinzukommen jedoch Aufwendungen für die Busfahrten. Auch ein neuer Verbund etwa mit einer Würzburger Mittelschule soll sich derzeit nicht abzeichnen, hieß es in der Sitzung. Einem Neuzuschnitt der Schulsprengel steht das Schulamt entgegen.

„Wir sind eine leere Gebäudehülle in Rimpar. Die Rimparer Mittelschule ist mit dieser Kündigung tot. Wir brauchen jetzt eine positive Zukunft für unsere Mittelschüler“, wurde die Lage von Seiten der CSU gleich zu Beginn der Aussprache eingeschätzt. Mit dem Ende des Schulverbunds sei der Schule die „Lebensader“ genommen. Alle Fraktionen betonten, dass nun alles daran zu setzen ist, eine positive Zukunft für die Mittelschüler aus Rimpar herbeizuführen. Auch sollten die in den letzten Jahren aufgetretenen Aggressionen abgelegt werden und nun alles darangesetzt werden, dass die Rimparer Mittelschüler mit einem guten Gefühl in die Zukunft sehen können. Die Botschaft muss sein, dass alle pädagogischen Gründe für einen Zusammenschluss sprechen und letztlich alle Schüler davon profitieren.

Zunächst geht der Unterricht an der Maximilian-Kolbe-Schule wie gewohnt weiter: Das Schulamt hat für das kommende Schuljahr wieder eine neue 5. Klasse mit 18 Schülern und insgesamt drei neuen Lehrerstellen angeordnet. Auch für die Zeit nach 2023 deutet sich ein Ausweg an. Der Schulverband Pleichach-Kürnachtal könnte die Rimparer Schüler aufzunehmen. Diese könnten dann schon ab 2024 zum Unterricht nach Unterpleichfeld pendeln. Dort wird die Mittelschule das Schulgebäude der Grundschule übernehmen. Die Rimparer Schüler könnten im Schulverband Pleichach-Kürnachtal vermutlich in schon bestehende Klassen eingebunden werden.

Satzungsbeschlüsse Kindertageseinrichtungen

a) Satzung für die kommunalen Kindertageseinrichtungen des Marktes Rimpar (Kindertageseinrichtungssatzung)

Der Marktgemeinderat hat der Kindertageseinrichtungssatzung zugestimmt. Nähere Infos hier zu finden Sie auf Seite 13 dieser Ausgabe und unter www.rimpar.de

b) Benutzungsgebührensatzung für die kommunalen Kindertageseinrichtungen des Marktes Rimpar (Kindertageseinrichtungsgebührensatzung)

Der Marktgemeinderat hat der Kindertageseinrichtungsgebührensatzung zugestimmt. Nähere Infos hier zu finden Sie auf Seite 13 dieser Ausgabe und unter www.rimpar.de



Bauanträge und Bauanfragen

a) Dem Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Geschäftshauses mit Arztpraxis, Apotheke und Bäckereiverkauf in Rimpar, in der Niederhoferstraße wurde zugestimmt.

Beschlussfassung zur Forsteinrichtung gemäß Sitzung des Waldausschusses vom 22.7.2022

Die Gemeinde Rimpar will mehr aus ihrem Wald machen. Er soll attraktiver für Erholungssuchende, in seinem ökologischen Wert gestärkt und der Holzeinschlag verringert werden. Und er soll trotz Klimawandel auch mehr Geld erwirtschaften. Was nach einem Widerspruch klingt, ist Ziel der Forsteinrichtung für die kommenden 20 Jahre. Die Leitlinien und die genauen Zahlen stellte nun Forstwirt Leo Egg in einer Ausschusssitzung vor.

Ein wichtiger Teil der Arbeit des Forstexperten war es, die Geschichte und Entwicklung des bis zu 200 Jahre alten Waldes zu erfassen. Ohne diese Erkenntnisse ist das heutige Erscheinungsbild des etwa 730 Hektar großen Walds nicht zu verstehen. Mit einer „sehr behutsamen Herangehensweise“ will er die gewachsenen Lebensraumgemeinschaften erhalten und verbessern. Hierzu plant er, den Holzeinschlag um weitere 500 Festmeter auf dann 3200 Festmeter zu reduzieren. Auch plant er eine große Anzahl an Neuanpflanzungen: Etwa 10.000 Bäume sind seiner Berechnung nach im Jahr nötig, um einen gesunden Mischwald zu schaffen. Für ein Drittel des Waldes sieht er dringenden Pflegebedarf. Auch ist wohl ein dritter Waldarbeiter nötig.

Der Rimparer Wald hat sein Gesicht zuletzt in nur wenigen Jahren rasant verändert. Die Fichte ist weitgehend verschwunden. Der Nadelholz-Anteil damit von 30 auf 17 Prozent eingebrochen. Diese wurden von den 1950er bis in 1970er Jahre in großer Zahl angepflanzt, um die hohe Nachfrage in den Wirtschaftswunderjahren gerecht zu werden. Schwerer wiegt, dass sich auch die Eiche auf dem Rückzug befindet. Auffallend ist, dass die Eichenbestände überwiegend über 80 Jahre alt sind. Es gibt viele alte und oft auch hochwertige Eichen. Egg erklärt dies mit der Mittelwaldwirtschaft für die Brennholzgewinnung, die bis kurz vor dem Zweiten Weltkrieg im Rimparer Wald die Wirtschaftsweise geprägt hat, und der Eichelmast. Der Wald war Jagdgebiet, ähnlich wie im Spessart.

Sorgen bereitet jedoch die Waldverjüngung. In den letzten 40 Jahren hat der Anteil der Buchen und der Edellaubhölzer wie Feldahorn, Wildkirsche oder Elsbeere deutlich zugenommen. Die Eiche dagegen ist als „Lichtbaumart“ auf der Strecke geblieben. Dabei gilt sie hierzulande als „Königsbaumart“, die dem Klimawandel standhalten kann. Auch sind die alten Eichen-Wälder ebenso wie die ebenfalls alten Buchenwälder ökologisch von hoher Bedeutung. Egg nennt dies „den Schatz, den ihnen ihre Vorfahren hinterlassen haben“.

Die Neuanpflanzungen ebenso wie die Pflege und Verjüngung dieser alten Wälder ist jedoch besonders aufwendig. Ein wichtiger Punkt in der Diskussion im Anschluss war denn auch die Finanzierung. Hatte noch die Zwischenrevision von 2010 das Ziel, die Verluste abzusenken. So steht für Bürgermeister Bernhard Weidner fest, dass der Rimparer Wald nicht kostendeckend zu bewirtschaften ist. Er setzt auf eine andere Geldquelle, staatliche Zuschüsse. Dabei kann er auf eine ganze Reihe von Besonderheiten verweisen. Der Wald ist zu einem großen Teil ein streng geschütztes Flora-Fauna-Habitat-Gebiet. Auch sind insgesamt 112 Hektar als Wasserschutzgebiet ausgewiesen. Dass Wäldern beim Klimaschutz eine entscheidende Rolle zukommt, ist ohnehin umstritten. Ähnlich wie bei Flächenstilllegungen in der Landwirtschaft hofft Weidner auf staatliche Ausgleichszahlungen. „Der Wald leistet einiges für das Gemeinwohl, dafür steht ihm dann auch etwas zu“, erklärt er. Nähme der Wald am Handel mit Kohlendioxid-Zertifikaten teil, könnte sich Rimpar wohl tatsächlich über einen warmen Geldregen freuen.

Unsere Heckenwirtschaft

hat wieder geöffnet

**ab Freitag, den 30. September
bis Sonntag, den 6. November**

Genießen Sie unsere Rot- und Weißweine aus der Weinlage „Rimparer Kobersberg“ sowie unseren frischen Federweißen.

Dazu empfehlen wir Ihnen unsere beliebten Bratwürste, verschiedene Sorten Hausmacher Wurst und Käsevariationen.

Öffnungszeiten:

Freitag und Samstag ab 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertage ab 15.30 Uhr

**Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Neubert**

Güterslebener Straße 15
Telefon 09365/9488

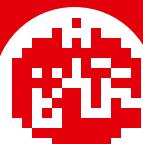
Badsanierungen
Fliesen-, Platten-, Mosaik-
und Natursteinarbeiten

Kettelerstraße 84 · 97222 Rimpar
Tel. 09365-888709-1
Fax 09365-888709-2
André Krückel: 0175-5666518
Manuel Schraut: 0175-5666519
Fliesen-Krueckel-Schraut@web.de

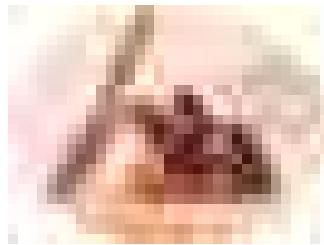
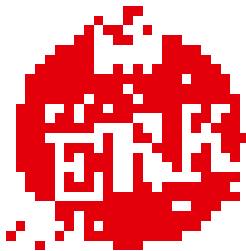
Zur Verstärkung unseres qualifizierten Teams suchen wir eine/n freundliche/n und zuverlässige/n

Fleischereifachverkäufer/in
und eine **Küchenhilfe** ab sofort
in Teilzeit vormittags.

Wir bieten familienfreundliche Arbeitszeiten,
gute Bezahlung sowie Weihnachtsgeld und Personalrabatt!



Metzgerei Erk · Niederhoferstraße 14
97222 Rimpar · Telefon: 0 93 65/97 13



97222 Rimpar
Niederhoferstraße 14
Telefon 09365/9713
Fax 09365/890754

**Probieren Sie unser
Dry-Aged-Steak**
 [metzgerei_erk_dryage](https://www.metzgerei-erk_dryage)

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Mittwoch: 7 – 13 Uhr
Donnerstag: 7 – 12.30 Uhr und 14 – 18 Uhr
Freitag: 7 – 18 Uhr durchgehend
Samstag: 7 – 12.30 Uhr

Angebot vom 29. 9. – 5. 10. 2022

Wochenendknaller

am Freitag, 30. 9. und Samstag, 1. 10. 2022

Hähnchenfilet deutsche Herkunft
natur oder mariniert 100 g nur **1,34 €**

- **Sauerbraten**
nach hausfrauenart eingelegt 100 g **1,39 €**
- **Oberschalenschnitzel**
zart und saftig 100 g **0,99 €**
- **Herbstpfanne**
mit Kürbiswürfeln 100 g **0,99 €**
- **Wacholderschinken**
heiß geräuchert 100 g **1,69 €**
- **Geflügelwurst**
fein zerkleinert 100 g **1,29 €**
- **Bierschinken**
besonders mager 100 g **1,29 €**
- **Putenjagdwurst**
grob zerkleinert 100 g **1,29 €**
- **Partysalat**
pikant an Joghurtdressing 100 g **0,94 €**

Dienstagsknaller am 4. 10. 2022

2 Paar Bratwürste gebrüht
und Sauerkraut nur **3,50 €**

www.metzgerei-erk.franken-regio.de

ICH BIN DER IGLA

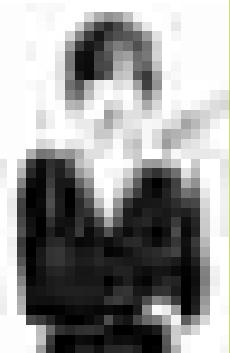
**Schlager und Songs aus
den Goldenen 20er Jahren**

Katja Woitsch Gesang

Bernhard Kuffer Piano

Wolfram Bieber Gesang

Imke Bieber Moderation



Freitag, 14. Oktober 2022, 19.30 Uhr
Alte Knabenschule, Rimpau



**Eintritt 15 (ermäßigt 9) Euro
ein Glas Secco inklusive**

Kartenreservierung unter info@igu.de oder unter 09365 882589
Abendkasse für Restkarten, freie Platzwahl, Einlass ab 19.00 Uhr



**Dein erstes eigenes
Taschengeldkonto:
Jetzt Giro StartSmart
eröffnen!**

**Alles Gute zum
Schulanfang!**



**Sparkasse
Mainfranken
Würzburg**

Mehr als Geld.

Die Chancen, dass sich in den kommenden Jahren etwas tut, stehen nach Ansicht der Experten gut. Elfi Raunecker vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, das mit der Betriebsleitung des Rimparer Waldes betraut ist, berichtete, dass dazu derzeit die Waldfunktionspläne, die noch aus den 1980-er Jahren stammen, überarbeitet werden.

Wie Bürgermeister Bernhard Weidner in der Sitzung des Marktgemeinderates berichtete, wurde der vom Sachverständigen Leo Egg gefertigte Entwurf der Forsteinrichtung im Beisein der Forstdirektorin Elfi Raunecker vom AELF in der Sitzung des Klima-, Umwelt-, Forstwirtschafts-, und Bauausschusses im Juli ausführlich vorberaten. Sie ist die Grundlage für die Bewirtschaftung des Gemeindewaldes und gilt von 2022 bis Ende 2041 und ist nach Ablauf von 10 Jahren durch die AELF erneut zu überprüfen. (Bericht Christian Ammon, Mainpost)

Der Marktgemeinderat stimmte der Forsteinrichtung zu. Bürgermeister Bernhard Weidner dankte allen Beteiligten: „Der jetzt vorliegende Forstwirtschaftsplan soll dazu beitragen den Gemeindewald so fortzuentwickeln, dass er seine vielfältigen Funktionen und Aufgaben auch für die zukünftigen Generationen erfüllen kann.“

Die Präsentation von Forstwirt Leo Egg ist unter dem **Bürgerinfoportal** einsehbar.

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Bernhard Weidner wies erneut darauf hin, dass die wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse des Marktes Rimpar weiterhin angespannt sind. Die Liquidität und damit die Zahlungsfähigkeit des Marktes Rimpar ist zurzeit auf das Äußerste angespannt.

Das gesamte öffentliche Protokoll ist nach seiner Genehmigung im Bürgerinfoportal auf der Homepage des Marktes Rimpar unter www.rimpar.de einzusehen.



Wissenswertes

Manöver und andere Übungen; einzelne Übungen der Bundeswehr einzelne Übungen der verbündeten Streitkräfte

Die XII. Inspektion (EK), InfS Hammelburg führt nachstehende Übung durch: LKdoÜbNr.: 315-10-3-DE

- Übungszeitraum: 3.10.2022 bis 4.10.2022
- Name der Übung: EKL Ausbildungs- und Lehrübung „Gramschatz“
- Übungsort: Guntersleben, Rimpar und Thüngersheim mit Ausdehnung in die Landkreise Bad Kissingen und Main Spessart

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Insbesondere wird auf die Gefahren hingewiesen, die von liegengeliebenen Sprengmitteln (Fundmunition und dergl.) ausgehen. Jeder Fund ist sofort der nächsten Polizeidienststelle zu melden.

Manöverschäden werden wie folgt abgewickelt:

Von den ausländischen Streitkräften allein oder gemeinsam mit der Bundeswehr verursachte Schäden (gemeinsame Manöver) von der:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Schadensregulierungsstelle des Bundes
Drosselbergstraße 2, 99097 Erfurt

Von der Bundeswehr allein verursachte Schäden sind bei der jeweiligen Stadt oder Gemeinde anzumelden, die die Anträge je nach Schadensereignis an das zuständige Bundeswehr-Dienstleistungszentrum oder die Wehrbereichsverwaltung Süd weiterleitet.

gez. Eberth, Landrat

**Am 22.9. 2022 um 19.00 Uhr:
Sitzung des Marktgemeinderates
im Sitzungssaal des Rathauses.**
(Bitte Aushang und aktuelle Corona-Regeln beachten!)

Bürgerversammlungen 2022

Zu den Bürgerversammlungen in den Ortsteilen:

Rimpar am Montag, 24.10.2022,

in der Alten Knabenschule;

Maidbronn am Dienstag, 25.10.2022,

in der Mehrzweckhalle und

Gramschatz am Mittwoch, 26.10.2022,

im Bürgerhaus

ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Der Beginn ist jeweils um **19.00 Uhr**.

gez. Bernhard Weidner, 1. Bürgermeister

Bekanntmachung und Ladung – Flurneuordnung

Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken hält am **Dienstag, 27. September 2022, um 19.00 Uhr**, in der Turnhalle Neue Siedlung, Neue Siedlung, 97222 Rimpar eine **Informationsversammlung** über die Durchführung eines Verfahrens nach dem Flurbereinigungsgesetz zur unternehmensbedingten Flurneuordnung in Rimpar, Estenfeld und Würzburg ab.

Hierzu werden alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, die in den betreffenden Gemeindegebieten und in den benachbarten Kommunen Arnstein, Eibelstadt, Gerbrunn, Guntersleben, Hausen b. Würzburg, Höchberg, Kürnach, Randersacker, Reichenberg, Rottendorf, Unterpleichfeld, Veitshöchheim, Winterhausen oder Zell a. Main Grundbesitz haben.

Die Ladung richtet sich auch an die Bürgerschaft und Grundbesitzer, die keine Landwirte sind sowie die Pächter landwirtschaftlicher Flächen.

Die Enteignungsbehörde hat aus Anlass der Verlegung der Kreisstraßen WÜ 3 und WÜ 8 im Rahmen der Verkehrsentlastung der Ortsdurchfahrten in Rimpar und Maidbronn beantragt, ein Unternehmensverfahren einzuleiten. Im Verfahren sollen der durch dieses Unternehmen entstehende Landverlust auf einen größeren Kreis von Eigentümern verteilt und durch das Unternehmen entstehende Nachteile für die allgemeine Landeskultur vermieden werden. Daher liegt es in Ihrem Interesse, an der Informationsversammlung teilzunehmen.

In der Versammlung wird insbesondere über Sinn und Zweck des Verfahrens, die geplanten gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen, über die voraussichtlich anfallenden Kosten und deren Finanzierung sowie über das voraussichtliche Verfahrensgebiet aufgeklärt.

Für eine Aussprache besteht ausreichend Gelegenheit.

Zu der Versammlung sind auch das Landratsamt Würzburg, das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg, das Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg, das Staatliche Bauamt Würzburg und die landwirtschaftliche Berufsvertretung eingeladen, um über die in ihren Fachbereich fallenden Maßnahmen während des Verfahrens Aufschluss zu geben.

gez. Elisabeth Reußner, Baurätin

UNSERE
RÄDERWECHSELTAGE
HERBST 2022

Jetzt Termin vereinbaren
gerne auch per **WHATSAPP** unter
09365-1000

| | |
|------------------|------------------|
| MO 17.OKT | FR 21.OKT |
| DI 18.OKT | FR 28.OKT |
| MI 19.OKT | |
| DO 20.OKT | |

ALLE MARKEN.
JEDES ALTER.
BEI UNS IST IHR FAHRZEUG
IN DEN BESTEN HÄNDEN !

Kettelerstr. 1, 97222 Rimpar ☎ 09365-1000



Unser moderner Familienbetrieb ist mittlerweile auf 13 Mitarbeiter angewachsen. Unser Leitungsteam (v.l.n.r.: Petra Meyer, Josef Meyer und Nicole Heß) berät Sie gerne in allen Fragen rund um die Pflege.

Unser Maßstab ist der Mensch.

Unser Pflegeeinsatz entlastet Sie als Angehörige.

- Alle Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung
- Hilfe bei hauswirtschaftlichen Arbeiten
- Beratung ● Behördengänge u.v.m.

JOSEF MEYER
Ambulanter Pflegedienst
Neue Siedlung 4 · 97222 Rimpar
Büro: Niederhoferstraße 41
Tel. 09365/89 74 70 · Fax 89 74 71
Mobil: 0151/25 24 50 18
www.jm-pflegedienst.de

Liebe Gäste,

auch uns betrifft sie – die aktuell angespannte personelle Lage. Noch immer suchen wir für unseren Service, die Küche sowie für die Spülküche Mitarbeiter in Voll-/Teilzeit und auf 450,- € Basis. Noch immer haben wir niemanden gefunden.

Um weiterhin in gewohnter Qualität für euch da zu sein, sind wir daher gezwungen ein paar Dinge umzustellen. Seit September nehmen wir daher den Montag zu unseren Ruhetagen dazu.

A la carte Tischreservierungen nehmen wir nur noch bis maximal 10 Personen an.

Bei größerer Personenzahl betrachten wir dies als eine Veranstaltung, die separat abgesprochen werden muss.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!
Susan & Jens Cosmar
sowie das Schloss-Team

Schlossgaststätte Rimpar
Schloßberg 1
97222 Rimpar
www.schlossgaststaette-rimpar.de
Tel.: 09365 - 89 75 701

Öffnungszeiten ab September:
Donnerstag – Sonntag:
von 11.30 – 23 Uhr
Küchenöffnungszeit:
Do. – So.: 11.30 – 21.30 Uhr

Wir haben unser Gewürzsortiment aufgestockt!
Über 20 neue Sorten warten auf euch!
Freut euch auch auf unsere Herbstküche mit Kürbis, Ente & Co.!

FERNWASSERVERSORGUNG – einzelner Straßenzüge in Rimpar sowie in Maidbronn (gesamter Ortsteil)

Nitratgehalt 18,7 mg/l, Stand: 16.8.2022

Gesamthärte ca. 23,7 °dH (deutsche Härte); Bereich „hart“

Stand: 03/2021

weitere Werte finden Sie unter: www.fwm-wue.de/Wasserwerte/Versorgungsbereich-Ost.html

EIGENWASSERVERSORGUNG – einzelner Straßenzüge in Rimpar

Hochbehälter Mühlenberg:

Nitratgehalt 44,5 mg/l

Gesamthärte 27,6 °dH (deutsche Härte), Bereich „hart“

Gesamthärte 4,9 mmol/l; Stand 19.8.2022

Die Auflistung der einzelnen Straßenzüge in Rimpar finden Sie unter: www.rimpar.de/rathaus/buergerservice-online/trinkwasserwerte

EIGENWASSERVERSORGUNG – in Gramsschatz (gesamter Ortsteil)

Brunnen 2 und 3:

Nitratgehalt < 1,00 mg/l

Gesamthärte 20,4 °dH (deutsche Härte), Bereich „hart“

Gesamthärte 3,6 mmol/l; Stand 19.8.2022

Allgemeines zum Härtebereich:

III (hart) entspricht einer Gesamthärte von mehr als 14°dH (deutsche Härte) und damit mehr als 2,5 mmol/l (Millimol Calciumcarbonat je Liter).

Sachbeschädigung und Verschmutzung – uns fehlen die Worte ...

Ein zerstörtes Sonnensegel, überall auf der Wiese zerstreuter Müll am Bolzplatz an den Krautäckern, ebenfalls überall verteilter Abfall, Zigarettenkippen und Glasscherben am „Kobel“. Es ist einfach nur traurig, dass es wie so oft in letzter Zeit zu starken Verschmutzungen an verschiedenen Orten in Rimpar kommt. Aufgerissene Packungen, leere Flaschen werden einfach liegen gelassen, anstatt in den bereitstehenden Müllbeimern entsorgt. Selbst, wenn diese voll sind, gehört es sich nicht, den eigenen Müll in der Natur liegen zu lassen.

Das Sonnensegel am Bolzplatz wurde offensichtlich mutwillig zerstört. Dabei handelt es sich um Sachbeschädigung. Die Kosten für eine neuen Sonnensegel belaufen sich derzeit auf 2000 Euro, die nun wieder die Allgemeinheit, also der Steuerzahler zu tragen hat.

Der Markt Rimpar hat die mutmaßlich mutwillige Zerstörung bereits zur Anzeige gebracht. Sachdienliche Hinweise können an den Fachbereich Bauen und Planen (09365-8067-301) oder an die Polizeiinspektion Würzburg- Land (0931-457-1630) abgegeben werden.

Ein Dank an die Kollegen des Bauhofs für's inzwischen allwöchentliche Aufsammeln und Entsorgen.

gez. Markt Rimpar

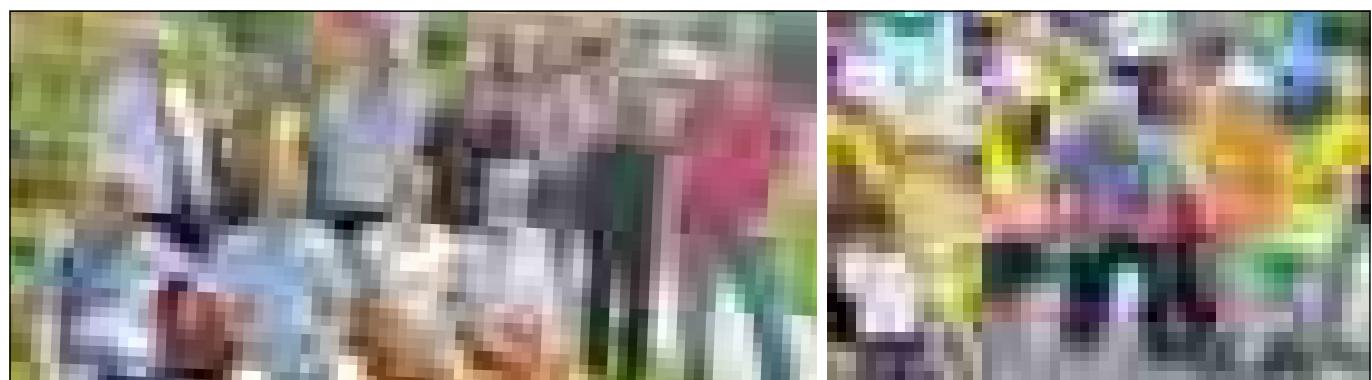


Bild links: (V.l.n.r.) Bürgermeister Bernhard Weidner, Robert Witzel (Sponsor), Dieter Wagenbrenner von Wagenbrenner Bau (Sponsor), Tobias Klöber von der Fa. Eibe, Thomas Witzel (Sponsor), Alexandra Czegley (Sponsor) von der Fa. Ribas, Wolfgang Väth (Bauhof, Markt Rimpar), Petra Michel (Sponsor) von der Fa. Haustechnik Zürlein, Alexander Hamberger von H&M Gartengestaltung, Birgit Kiesel (Bauamt, Hochbau, Markt Rimpar) und Christian Reith CSU Fraktionsvorsitzender (Sponsor).

Bild rechts: Die Kindergartenkinder helfen Bürgermeister Weidner beim Durchschneiden des Bandes

Einweihung des neu gestalteten Spielplatzes in der Geschwister-Scholl-Straße

Zur Einweihung des neu gestalteten Spielplatzes in der Geschwister-Scholl-Straße lud Bürgermeister Bernhard Weidner ein. Passend dazu eröffneten die Kindergartenkinder des Kindergartens Kunterbunt die Feier mit ihrem Lied über das Karussell.

„Kinder brauchen Spielplätze, Plätze für sich, die nach ihren Bedürfnissen gestaltet sind und wo sie ungestört spielen können“, brachte es Weidner bei seiner Rede auf den Punkt, während sich die Kinder mit einem leckeren Eis stärkten. Er berichtete, dass die Initiative für die Umgestaltung des Spielplatzes vom CSU-Fraktionsvorsitzenden Christian Reith ausging. Als junger Familienvater sah er sich zu Beginn seiner Amtszeit die Spielplätze in der Gemeinde an. Auf einer aufgestellten Prioritätenliste, stand der in der Geschwister-Scholl-Straße schließlich ganz oben. In den Haushaltssberatungen im Frühjahr wurden Mittel für die Sanierung bereitgestellt. Wegen der schlechten Haushaltsslage der

Gemeinde fragte Reith schließlich bei den Fraktionskollegen nach einer Spende an und konnte so 8500 Euro aus der CSU an die Gemeinde übergeben. Die Spender sind Armin Michel von der Fa. Haustechnik Zürlein, Dieter Wagenbrenner von Wagenbrenner Bau, Alexandra Czegley von Ribas, Burkard Losert, Robert und Thomas Witzel, Christian Reith, Ulrike und Prof. Dr. Axel Haase.

Der neu gestaltete Spielplatz sticht nicht nur durch die neuen tollen Spielgeräte, wie einem Kletterturm, Schaukeln, sog. Quirls, einer Wippe und einem Sandkasten, sondern auch durch seine Übersichtlichkeit heraus. Dass die Kinder vom Spielplatz begeistert sind konnte man gleich erkennen. Nach dem Durchschneiden des Bandes und des Segens durch Gemeindereferentin und Familienseelsorgerin Yvonne Faatz gab es kein Halten mehr und die neuen Spielgeräte wurden freudig in Beschlag genommen.

Text + Fotos: Nadja Kess



Die Enthüllung der beiden Gedenksteine war der Höhepunkt im gesamten Jahresverlauf zur 1250-Jahr-Feier in Gramschatz mit all seinen Feierlichkeiten. Von links: Albert Wiesner, Alfred Stark, Steinmetz Günter Bötsch, Ulrike Grömling, die Landtagsabgeordneten Manfred Ländner und Volkmar Halbleib, Bundestagsabgeordneter Paul Lehrieder, die stellvertretenden Landrättinnen Karen Heußner und Christine Haupt-Kreutzer, Dagmar Kissel-Rixen, Dirk Wiesner, Claus Böhm und Bürgermeister Bernhard Weidner.

Großer Cyriakustag in Gramschatz als Höhepunkt im Jubiläumsjahr

Idealer Begegnungstag mit Erinnerungen, Ausblicken und guten Wünschen

Rundum gelungen war der „dicke Tag“ der Gramschatzer zur Feier ihres Kirchenpatrons. Seit jeher ist es Tradition im Dorf, dass sich am Cyriakustag Jung und Alt, Neubürger und Alt-eingesessene, ehemalige Gramschatzer und Gäste aus Nah und Fern begegnen. Diesmal sollte der Festtag der Höhepunkt aller Veranstaltungen im Jubiläumsjahr „1250 Jahre Gramschatz“ werden.

„Schöner hätte der Tag nicht verlaufen können“, sind sich die Mitglieder der Jubiläums-Arbeitsgruppe mit Ulrike Grömling, Christoph Rixen und Dagmar Kissel-Rixen, Matthias Rottmann, Alfred Stark, Thomas Wetzel, Albert Wiesner, Conny Wolf und deren Sprecher Dirk Wiesner einig. Angefangen vom sonnig-warmen Wetter und dem Festgottesdienst im Pfarrgarten bis zu den vielen Programmpunkten im Tagesverlauf hat alles geklappt. Die Stimmung im Dorf war fröhlich und harmonisch.

„Sie blicken auf eine bewegten Vergangenheit zurück und haben als Gramschatzer immer den Zusammenhalt bewiesen“, lobte die stellvertretende Landrätin Christine Haupt-Kreutzer die Dorfgemeinschaft, als Dirk Wiesner und Bürgermeister Bernhard Weidner neben der Dorflinde zwei Gedenksteine enthüllten. Dieser Akt mit besonderen Ehrengästen, unter musikalischer Umrahmung mit Gramschatzer Musikern und zahlreichen interessierten Zuschauerinnen und Zuschauern markierte den Höhepunkt des gesamten Jubiläumsjahres.

„Unser Dorf. Unser Wald“, so haben die Gramschatzer ihr Jubiläumsjahr sehr passend betitelt. „Sie können stolz sein auf Ihre reiche Geschichte, auf Ihren Wald ringsum und auf das, was Sie geleistet haben, weiterhin tun und sorgfältig pflegen“, lobte die stellvertretende Landrätin. Sie habe „allerhöchsten Respekt für diese engagierte Dorfbevölkerung“ sowie den „großen Gemeinsinn hier, der in den ganzen Landkreis ausstrahlt“.

Anerkennende Worte fanden auch der Bundestagsabgeordnete Paul Lehrieder und die Landtagsabgeordneten Volkmar Halbleib und Manfred Ländner. Sie verwiesen auf die erste urkundliche Erwähnung von Gramschatz im Jahr 772, auf das wertvolle geschichtliche Erbe, die sichtbaren und innerlichen Werte im Ort und auf die Bedeutung des Gemeinschaftsgeistes für die Zukunft.

Mit Stolz, Freude und „herzlicher Verbundenheit“ grüßte Bürgermeister Bernhard Weidner die Dorfbewohner und ihre Gäste. Aktuell würden in Gramschatz 627 Menschen wohnen.

Damit sei die Einwohnerzahl so hoch wie noch nie. Dass in einem kleinen Dorf der Zusammenhalt besonders gepflegt wird, hätten die Gramschatzer immer schon bewiesen. Sie hätten herausfordernde Zeiten gemeistert, sich erfolgreich entwickelt und das Kommende im Blick.

Die beiden Steine aus Muschelkalk mit den von Steinmetz Günter Bötsch eingemeißelten Gedenkzahlen und dem vom Metallbauer Joachim Röder gestalteten Relief des Jubiläumslogos sind eine Erinnerung an die Vergangenheit und ein Symbol für die Gegenwart zugleich. Für die Zukunft gerüstet haben sich die Dorfbewohner beispielsweise durch den aktuellen Ausbau eines modernen Glasfasernetzes im Dorf und mit dem Anpflanzen neuer Bäume im Jubiläumsjahr.

Auch der Festverlauf und das Festprogramm bewiesen die Tradition und den Zusammenhalt. Fast unüberschaubar waren die Helferinnen und Helfer im Vorfeld der Feierlichkeiten und am großen Festtag. Der Open-Air-Gottesdienst mit Pater Jochen Wawerek OSA zum Auftakt war herzlich. Es ging um den „göttlichen Funken“, der in jedem Menschen verborgen sei und ihn mit Gott und den Mitmenschen verbindet.

Bestens angekommen sind die Ausstellungen von Fotos, Bildern und Gegenständen im Kunsthaus von Manfred Göb und im Bürgerhaus. Kirchenpfleger Claus Böhm führte Gäste auf den Kirchturm bis zur mechanischen Uhr und den vier Glocken. Im Gotteshaus gab es Videovorführungen. Rund um das Feuerwehrhaus sind besonders die Kinder umsorgt und unterhalten worden und der Festplatz im Pfarrgarten war ein besonders netter Begegnungsort.

Für das leibliche Wohl war mit Besonderheiten wie Weißwurstfrühstück, eigens gebrautem Jubiläumsfestbier, dem Grillstand, Eiskaffee, Eis oder selbstgebackenen Kuchen bestens gesorgt. Ohne Zweifel waren jedoch die Steckerlfische des Anglervereins das kulinarische Highlight. Drei Jahre lang hatten die Gramschatzer auf diese beliebte Makrelenspezialität mit seiner besonderen Würze warten müssen.

Die nächsten Veranstaltungen im Jubiläumsjahr waren ein Kräuterfest zu Maria Himmelfahrt und die 140-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Gramschatz am 14. und 15. August. Bei diesem Fest am Gramschatzer See gab es Live-musik, hausgemachte Pizza und ein Feuerwerk unter dem Motto „See in Flammen“.

Text + Fotos: Irene Konrad

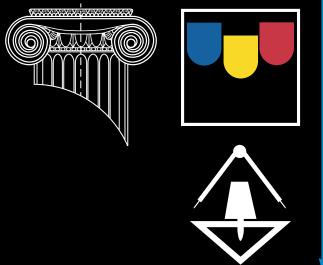
Werner Weckesser



Lehmgrube 5
97222 Rimpar
Telefon (0 93 65) 39 25
Telefax (0 93 65) 53 01
www.maler-weckesser.de

Putz - Stuck & Wärmedämmung

GmbH & Co.KG



- Innen-, Außenputz
- Malerarbeiten
- Vollwärmeschutz/ WDVS
- Trockenbau



ERGO RAUM
ERGOTHERAPIE RAPHAELA BICKEL

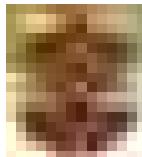
WIR SIND AB SOFORT FÜR SIE DA

Wir freuen uns, Sie in unserer Praxis für Ergotherapie im Technologiepark Rimpar begrüßen zu können.

Evidenzbasierte Ergotherapie
Verhaltenstherapie IntraActPlus
Marburger Konzentrationstraining
NOVAFON Behandlung | Hausbesuch

Kettelerstraße 5-11 Pavillon 9 97222 Rimpar
tel 09365 88 99 525
email praxis@ergoraum.net
www.ergoraum.net

Wir freuen uns über Ihren Anruf



MARKT RIMPAR

Der Markt Rimpf, 7.800 Einwohner, sucht für den **Kindergarten Kunterbunt** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Erzieher/in (m/w/d) als Gruppenleitung im Krippenbereich

Ihre Aufgabe

ist die umfassende und zielgruppengerechte Bildung und Betreuung von Kindern bis zu deren Übergang in den Kindergarten. Sie gestalten Abläufe und Projekte in der Arbeit mit den Ihnen anvertrauten Kindern, halten den Kontakt mit den Eltern und koordinieren die pflegerischen, pädagogischen und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten.

Wir erwarten:

- Eine erfolgreich abgeschlossene pädagogische Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in
- Freude und Engagement an der pädagogischen Arbeit mit Kindern
- Bereitschaft zur Teamarbeit und zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Träger und den Eltern
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit

Um Sie für uns zu gewinnen, bieten wir Ihnen:

- Ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
 - Fachliche Unterstützung und Einarbeitung
- Bei Interesse und Übereinstimmung eine Tätigkeit in Teilzeit (mind. 32 Stunden).
- Gute Arbeitsatmosphäre in einem motivierten und kollegialen Team
- Eine attraktive Vergütung nach dem TVöD mit einer arbeitgeberfinanzierten zusätzlichen Altersvorsorge, Weihnachtsgeld, leistungsorientierte Zulage, Fahrradleasing
- Individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten für Ihre Tätigkeit

Bewerbungen von Schwerbehinderten und Schwerbehinderten Gleichgestellten werden bei gleicher Eignung im Rahmen des gesetzlich Zulässigen bevorzugt berücksichtigt. Bezuglich des Datenschutzes im Rahmen Ihrer Bewerbung verweisen wir auf unsere Hinweise zu Stellenausschreibungen auf der Homepage

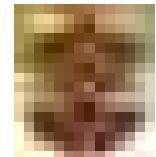
www.rimpf.de

Interesse?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte **bis 31.10.2022** vorzugsweise digital (pdf-Format) beim Markt Rimpf unter personalverwaltung@rimpf.de einreichen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Bürgermeister Bernhard Weidner, Tel. 09365 8067-100, Geschäftsleiter Alexander Fuchs, 09365 8067-201 sowie die Leitung der Kindertageseinrichtung Frau Melanie Fuchs, Tel. 09365 8067-520 gerne zur Verfügung.

*Markt Rimpf
gez. B. Weidner, 1. Bürgermeister*



MARKT RIMPAR

Der Markt Rimpf, 7.800 Einwohner, sucht für seine neue **Kindertagesstätte in der Bachgasse** zum 01.04.2023 bzw. 01.07.2023 eine/n

Leiter/in und stellv. Leiter/in (m/w/d) in Voll oder Teilzeit

Die neue Kindertagesstätte wird eine viergruppige Einrichtung. Wir bieten zwei Kindergartengruppen und zwei Krippengruppen. Damit geben wir rund 75 Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren eine ganzheitliche Betreuung und Förderung. Unser pädagogisches Profil richtet sich nach den Bedürfnissen der Kinder, jedes Kind wird individuell in seinem Bildungsprozess und in seiner Entwicklung zur eigenaktiven und kooperativen Persönlichkeit begleitet. Auf diesem Weg geben wir den Kindern Raum und Zeit, Geborgenheit und Halt, Vertrauen und Sicherheit, Freiheit und Grenzen.

Ihre Aufgaben

Für die Kindertagesstättenleitung erwarten wir

- Fachliche und persönliche Führung der Mitarbeiter/innen sowie die Organisation des pädagogischen Teams
 - Konzeptionelle Organisation der Einrichtung
 - Elternarbeit (Aufnahmegeräte, Elternbeiratssitzungen, Elternberatungen etc.)
 - Zusammenarbeit mit dem Träger, Schulen, Ausbildungsstätten, Behörden und Institutionen
 - Allgemeine Verwaltungsarbeiten in Absprache mit dem Träger
 - Betreuungs- und Erziehungsarbeit am Kind im Rahmen des Gruppendiffertes

Eine Anpassung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Ihr Profil

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum staatlich anerkannte/n Erzieher/in oder ein abgeschlossenes Studium der Kindheitspädagogik oder Sozialpädagogik/ Sozialen Arbeit bzw. eine vergleichbare Ausbildung mit Berufserfahrung
- Führungskompetenz, Engagement, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Kreative Persönlichkeit, die Freude an der Arbeit mit Kindern und Eltern mitbringt
 - Hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit
 - Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung
 - Leistungsbereitschaft und Stresstoleranz
- Überzeugungskraft, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen

Wir bieten Ihnen

- Eine unbefristete Stelle in Voll-/Teilzeit, mindestens 32 Std./Woche
- Eingruppierung als Leiter/in nach Entgeltgruppe S 15 TVöD und stellv. Leiter/in nach S 13 TVöD bei mindestens durchschnittlich 70 Kindern
 - Persönliche und fachliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebliche Altersvorsorge
- TV-Fahrradleasing
- Leistungsbezogene Vergütungsbestandteile

Interesse?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte **bis 30.11.2022** vorzugsweise digital (pdf-Format) beim Markt Rimpf unter personalverwaltung@rimpf.de einreichen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Bürgermeister Bernhard Weidner, Tel. 09365 8067-100 und Geschäftsleiter Alexander Fuchs, 09365 8067-201 zur Verfügung.

Markt Rimpf, gez. B. Weidner, 1. Bürgermeister

Änderungen Kindertageseinrichtungssatzung und Kindertageseinrichtungsgebührensatzung und neue Anmeldemodalitäten

Mit einstimmigen Beschlüssen des Marktgemeinderates am 28.7.2022 wurden die Kindertageseinrichtungssatzung und die Kindertageseinrichtungsgebührensatzung angepasst. Die „alten“ Kita-Satzungen stammten im Wesentlichen noch aus dem Jahr 2016. Seitdem sind die Betriebskosten erheblich gestiegen. So sind u.a. die Personalkosten wegen Tarifanpassungen, die Handwerkerleistungen und zuletzt die Energiekosten deutlich nach oben geklettert.

In Bayern ist die KiTa-Finanzierung dreigeteilt. Das Gesetz schreibt eine Beteiligung des Freistaates und der Gemeinde fest. Diese sind in etwa jeweils 40 % der Kosten, so dass etwa 20% durch den Träger gedeckt werden müssen. Genau sind die Prozentsätze nicht festzulegen, da sich je nach Situation z.B. Alter/allgemeine Besoldungsfragen des Personals etc. die Gewichtungen leicht verschieben können. Der Eigenanteil des Trägers in Höhe von etwa 20% wird in der Regel über die Elternbeiträge eingenommen. Private/kirchliche Träger versuchen durch Variation der Beiträge, bzw. durch Abschluss von „Defizitausgleichsvereinbarungen“ den Beitrag niedrig zu halten. Ist, wie in Rimpar, die Gemeinde der Träger der KiTa, so kann auch die Gemeinde nur über die verblieben rd. 20% entscheiden, da ihre rd. 40% ja gesetzlich festgelegt sind.

Sowohl Bürgermeister Bernhard Weidner, als auch die Marktgemeinderäte haben sich die Erhöhung nicht leicht gemacht. Angesichts der Kostensteigerungen ist sie aber unumgänglich. Um die Kindergärten zu entlasten hat der Freistaat im April 2019 beschlossen, über den gesetzlich festgelegten Beitrag des Staates hinaus noch einmal 100 € pro Kind zu überweisen. Für Kinder in Kinderkrippen müssen die Eltern einen Antrag ans Amt für Familie und Soziales stellen und bekommen die 100€ direkt aufs Konto überwiesen. In Rimpar ist es bei den 3–6-jährigen Kindern so, dass der Markt Rimpar (als Träger) die 100€ von der festgelegten Gebühr direkt abzieht.

In den **Kinderkrippen** steigt der Beitrag in der meistgebuchten Kategorie (6–7 Stunden/täglich) ab 1.1.2023 von 200€ auf 215€. Alle Familien erhalten während der Krippenzeit das bayrische Familiengeld i.H.v. 250€/monatlich für die Kinderbetreuung. Zusätzlich können die Eltern von Krippenkindern das bayerische Krippengeld i.H.v. 100€ bei der Landesbehörde Zentrum Bayern, Familie und Soziales beantragen. Unterm Strich stehen den Familien damit Einnahmen von bis zu 350€ den Ausgaben von 215€ gegenüber.

In den **Regelkindergärten** steigt der Beitrag in der meistgebuchten Kategorie (6–7 Stunden/täglich) von 130€ auf 165€. Die Kindergartenkinder erhalten einen staatlichen Zuschuss i.H.v. 100€, sodass sich die Gesamtbelastung für die Eltern entsprechend verringert. Unterm Strich steigen für die Familien damit im Beispiel Ausgaben von 30€ auf 65€ pro Monat.

Im **Waldkindergarten** steigt der Beitrag in der gleichen Kategorie von 160€ auf 185€. Auch diese Kinder erhalten den staatlichen Beitragszuschuss i.H.v. 100€. Unterm Strich haben die Familien damit im Beispiel Waldkindergarten Ausgaben von 85€/Monat.

In den **Horten** verändert sich in der meistgebuchten Kategorie (3–4 Stunden/täglich) der Grundbeitrag von 160€ auf 120€. Zusatzleistungen, wie Mittagessen und Ferienbetreuung, können bedarfsgerecht zugebucht werden und müssen künftig nur bei Nutzung gezahlt werden. Für diese noch bis 2026 freiwillige Leistung gibt es noch keinen Beitragszuschuss, die Eltern müssen die 120€ pro Monat komplett selbst aufbringen.

In allen Einrichtungen sind Nebenleistungen wie Getränke, Portfolios, Kochgeld, je nachdem was dort angeboten wird, inklusive. In diesem Zusammenhang ist es uns auch wichtig darauf hinzuweisen, dass für finanziell schlechter aufgestellte Eltern, ein nicht unerheblicher Teil der KiTa-Gebühren vom jeweiligen Sozialamt gezahlt werden kann.

Die überarbeitete Kindertageseinrichtungssatzung und die überarbeitete Kindertageseinrichtungsgebührensatzung sind auf der Homepage unter www.rimpar.de/jugend,-familie-senioren/kindertageseinrichtungen/allgemeine-info-kitas einzusehen.

satzung sind auf der Homepage unter www.rimpar.de/jugend,-familie-senioren/kindertageseinrichtungen/allgemeine-info-kitas einzusehen.

Einhergehend mit den neuen Satzungen verändern sich auch die Anmeldemodalitäten für Kitaplätze. Ab sofort steht ein digitales Anmeldeverfahren auf unserer Homepage zur Verfügung, über das Kinder für einen Kita-Platz angemeldet werden können. Alle Informationen zum neuen Anmeldeverfahren finden Sie auf der Homepage des Marktes Rimpar unter: > Jugend, Familie & Senioren > Kindertageseinrichtungen > Anmeldung Kindertagesstätten

Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2023/24 ist ab sofort bis 31. März 2023 möglich.

Wir wünschen allen Kindern und Beschäftigten einen guten Start ins neue Kita-Jahr!

Drachenfest im Waldkindergarten

**Herzliche Einladung zu unserem Drachenfest.
Am Samstag, den 15.10.2022 von 10 – 14.30 Uhr**

- Um 10.30 Uhr: Vorstellung der Kinder.
- Ab 11.30 Uhr: Mittagessen aus dem Suppentopf.
- Von 12.30 – 14.00 Uhr: Bastelaktionen.

Bitte fahren Sie nicht in den Wald, sondern parken Sie vor der Firma Weckesser auf dem ausgeschilderten Parkplatz. Der Transport in den Wald ist gewährleistet.

Der Rimparer Waldkindergarten „Waldgeister“

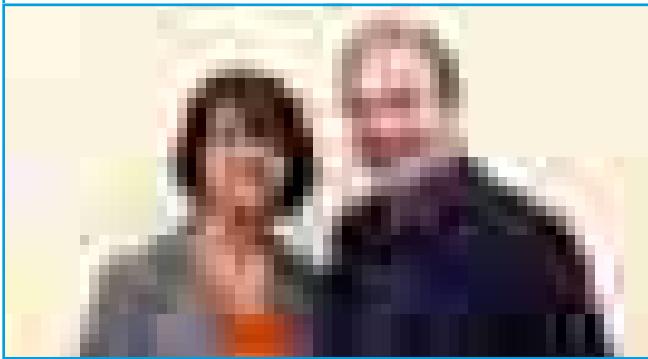
„Kinder Spielen aus dem gleichen Grund wie Wasser fließt und Vögel fliegen“. Dieses Zitat von Fred O. Donaldson ist das Motto des Kindergartens „Waldgeister“. Er befindet sich idyllisch in einer Waldlichtung im Waldgebiet „Am Steinig“. Zwei Bauwagen, der Materialwagen, der Morgenkreisplatz, das Taschenhäuschen, ein Tipi sowie verschiedene Spieletecken laden die Kindergartenkinder zu spannenden und erlebnisreichen Tagen im Wald ein. Das vielfältige Gelände bietet jede Menge Anregungen für den Kindergartenalltag. Vom Waldplatz aus führen verschiedene Waldwege zu unterschiedlichen Plätzen, wie z.B. der Sonnenwiese, dem Moosplatz, dem Schlittenberg, der Matschrutsche oder dem Bachlauf.

Beobachtet man die Kinder des Waldkindergartens werden die Vorteile schnell klar. Im Waldkindergarten gibt es nicht nur das übliche Kinderspielzeug. Gespielt wird mit allem, was die Natur bietet. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Dies wirkt sich nicht nur positiv auf die sprachliche Entwicklung aus. Auch die Kreativität wird gefördert und geschult. Ganz nebenbei lernen die Kinder im Wald viel über die Kreisläufe der Natur, über die Tiere und Pflanzen und erleben die Jahreszeiten im wahrsten Sinne des Wortes mit. Durch den Aufenthalt im Freien wird auch das Immunsystem gestärkt und sie werden weniger oft krank. Sie sind ständig in Bewegung, was wiederum Kraft und Ausdauer schult. Das Herumtoben im Freien verhindert Haltungs-schäden, Übergewicht und reguliert Appetit und Schlaf. Auch von den Grundschulen gibt es viele positive Rückmeldungen.

Im Waldkindergarten werden Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung betreut. Die Aktivitäten finden bei jedem Wetter im Freien statt. Ausnahmen sind extreme Wetterverhältnisse. In diesem Fall finden die Kinder Unterschlupf im nahegelegenen Schlossmühlkindergarten, so dass die Sicherheit jederzeit gewährleistet wird. Betreut werden die Kinder von ausgebildeten pädagogischen Fachkräften mit einer zusätzlichen Ausbildung der Wald- und Naturpädagogik, an die die gleichen Anforderungen an frühkindliche Förderung und Betreuung gestellt werden, wie es in einer regulären Kita auch der Fall ist.

Lust auf mehr? Die gesamte Konzeption des Waldkindergartens „Waldgeister“ und weitere Informationen sind auf der Homepage des Marktes Rimpar unter www.rimpar.de einzusehen.

Text: Markt Rimpar



Christian + Andreas
HARTMANN

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?

Hervorragende Marktkenntnisse und die Erfahrung aus über 20 Jahren Tätigkeit als Immobilienmakler geben Ihnen die Sicherheit, für Ihr Haus oder Ihre Wohnung, einen hervorragenden Preis zu erzielen!

Gerne ermitteln wir für Sie unverbindlich den bestmöglichen Verkaufspreis und setzen den Verkauf Ihrer Immobilie professionell und zuverlässig für Sie um!

Rufen Sie uns an!
Tel. 09365-8971071 • www.arndt-immobilien.com

Sympathisch, professionell, zuverlässig, schnell.
Ihr Makler für Rimpar, Würzburg und Umgebung.



#FOLLOW YOUR HEART

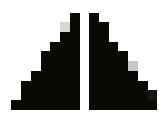
AWO | Bezirksverband Unterfranken e.V.

Freigestellte*r Praxisanleiter*in (m/w/d)

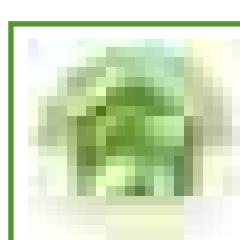
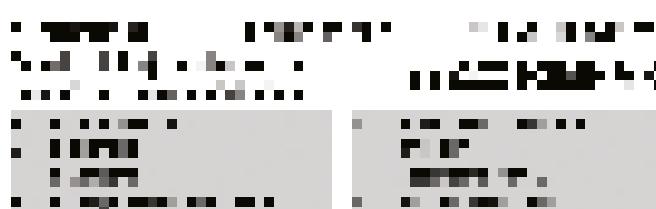
Beginn: ab sofort
Anstellung: Teil- oder Vollzeit
Einsatzort: Hans-Sponsel-Haus, Würzburg
Stellennr.: 65266

BEWERBEN SIE SICH OHNE BEWERBUNGSUNTERLAGEN HIER:

Kontakt:
Hans-Sponsel-Haus
Jürgen Görgner
Frankenstraße 193 • 97078 Würzburg
Tel.: 0931 20984411
Web: www.awo-unterfranken.de



BONDHEIMER
DE ELEKTRO KOMPETENZ



Norbert Börtlein

Weinbergstraße 15
97222 Rimpar
Telefon 09365 / 98 52
Mobil 0175 / 192 28 39

- Garten- und Bauplandpflege
- Keller- und Speicherentrümpelung
- Obstbaumschnitt
- Urlaubs- und Krankheitsvertretung
- Kehr- und Winterdienst



*Jochen Göbel
(Geschäftsführer)
begrüßte Vertreter
von Lokalpolitik und
zahlreiche Gäste bei
der Feier.
Foto: Stefan Rothbauer*

Doppelter Anlass zum Feiern: Sommerfest und Gebäude-Einweihung der Firmengruppe Göbel

„Was lange währt, wird endlich gut“, heißt es im Volksmund. Diese Redewendung gilt auch für die Einweihung des neuen Verwaltungsgebäudes der Firmengruppe Göbel im Rimpar, die am Freitag, 29. Juli, in Anwesenheit von etwa 300 geladenen Gästen und Angestellten über die Bühne ging. Zum Sommerfest und zur Einweihungsfeier eingeladen waren unter anderem Würzburgs Oberbürgermeister Christian Schuchardt, Rimpars Bürgermeister Bernhard Weidner, Generalvikar Dr. Jürgen Vorndran sowie die am Bau beteiligten Architekten Matthias und Marion Hetterich, ebenso zahlreiche Lieferanten des Unternehmens.

Firmenchef Jochen Göbel blickte bei seiner Begrüßungsrede zurück auf den August 2020, als das neue Gebäude nach nur zehn Monaten Bauzeit fertig gestellt wurde. Doch infolge „Corona“ verzögerten sich die Feierlichkeiten sowie das jährlich stattfindende Sommerfest um exakt zwei Jahre. Diese Flexibilität gelte es in Zukunft auch auf der Arbeitsebene umzusetzen, meinte Jochen Göbel – angesichts der aktuellen wirtschaftlichen Herausforderungen, mit denen sich auch die Firmengruppe konfrontiert sieht.

„Rimpar auf dem Weg vom einstigen Maurerdorf zum Maurer- und Hightech-Standort“

Dass der Familienbetrieb immer wieder neue, qualifizierte Arbeitsplätze in der Gemeinde anbietet, dafür dankte Rimpars Bürgermeister Bernhard Weidner dem Familienunternehmen ganz besonders. Auch durch die Gründung der Panter Holzbau GmbH trage man zum Klimaschutz bei. Er schätzt sehr die Treue der Firma zum Standort Rimpar, ebenso die hohe Innovationsbereitschaft. Auch deswegen sehe er den Markt in seiner Entwicklung längst auf dem Weg vom „einstigen Maurerdorf zum Maurer- und Hightech-Standort“, so Weidner.

Das neue Verwaltungsgebäude erstreckt sich über drei Stockwerke, ist 41 Meter lang und 14 Meter breit. Es bietet 46 moderne Büroarbeitsplätze, Besprechungsräume und Archivräume auf einer Fläche von 1.845 Quadratmeter. Es wurde gemäß den neuesten Standards erstellt. Beheizt wird das Gebäude durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Kühlfunktion. Im Innern wurden Paneele mit einer Holzakustik sowie eine integrierte LED-Beleuchtung installiert. Diese Beleuchtung besteht im gesamten Gebäude aus LED und Präsenzmeldern.

Derzeit arbeiten etwa 145 Beschäftigte am Standort Rimpar, davon sind 110 gewerblich Beschäftigte und 35 Angestellte im neuen Gebäude. Folgende Firmen aus der Göbel Gruppe sind dort eingezogen: Göbel Hochbau GmbH, Kraemer GmbH, Panter Holzbau GmbH, Göbel Smart Home GmbH, Göbel Projekt GmbH.

Von Beginn der Firmengeschichte befand sich in Rimpar der Lagerplatz des Betriebs. Nur das Büro war bis Juli 2020 in Würzburg ansässig. Da man Verwaltung und Lager an einem Ort zusammenführen wollte, entschied man sich 2012 für einen Neubau in Rimpar.

Text: Heike Kulhavy

Am 13. August 2022 verstarb im Alter von 87 Jahren



Pater Edmund Popp (OSA)

Geboren wurde er am 16. Januar 1935 in Haidenaab in der nördlichen Diözese Regensburg.

Er arbeitete als Religionslehrer, Wallfahrtsleiter und in der Gemeindeseelsorge und war in Würzburg/St. Bruno im Klosterseminar und der Städtischen Handelsschule, in Bielefeld, Germershausen und Bernshausen tätig. Im Herbst 1993 kam er nach Fährbrück und übernahm die beiden Pfarreien Gramschatz und Rieden.

Fast 29 Jahre lang blieb er deren Seelsorger und seit 2016 mithelfender Ruhestandspriester im jetzigen Pastoralraum.

Dabei zeichnete er sich besonders durch sein Einfühlungsvermögen und seine Empathie aus.

Seine sensible Art im Umgang mit Menschen, seine Einsatzbereitschaft und sein Fleiß wurden allseits geschätzt.

Wir trauern um einen friedliebenden, weltoffenen und großerherzigen Menschen, Pater und Seelsorger, dem wir stets ein ehrendes Gedenken bewahren werden.

Marktgemeinde Rimpar

Bernhard Weidner, 1. Bürgermeister

Rimpar, im August 2022



*Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung, Gedenken unsere Liebe.
(Augustinus)*

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Seelsorger

P. Edmund Popp (OSA) * 16.01.1935 † 13.08.2022

Pater Edmund war seit Herbst 1993 unser Pater und Seelsorger. Er hat viele Gramschatzer ein großes Stück ihres Lebens begleitet. Bis vor wenigen Wochen hat er mit uns die Gottesdienste gefeiert. Dafür sind wir ihm sehr dankbar. Er war ein großes Glück für die Pfarrei St. Cyriakus Gramschatz.

In tiefer Verbundenheit

*Pfarrgemeinderat und
Kirchenverwaltung Gramschatz*

*Ortsvereine und Ortsverbände
Gramschatz*

team orange | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
Telefon | Fax 0931 / 6156 400
www.team-orange.info | info@team-orange.info
Öffnungszeiten KundenCenter: Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr

team orange
Ihr Abfall – unsere Aufgabe

KU

mk **MAIN-KLINIK**
OCHSENFURT

Nähe, Expertise und familiäres
Miteinander – dafür stehen wir.
Um den Menschen aus der Region
stets die beste medizinische
Versorgung bieten zu können,
brauchen wir Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter mit der gleichen
Vision. Klingt nach Ihnen? Dann
werden Sie Teil der Main-Klinik
Ochsenfurt.

Starten Sie jetzt durch und
informieren Sie sich auf
www.karriere-main-klinik.de



Wir gehören zum
KT

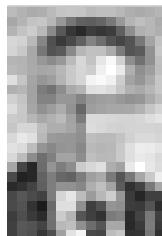


Karriere machen bei uns in der Main-Klinik:

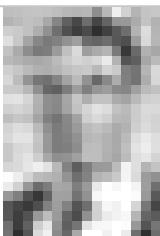
- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
- Ärztliche Ausbildung (PJ, Famulatur)
- Karriere als Fachärztin / Facharzt
- Medizinische Ausbildung
- Kaufmännische Ausbildung
- Duales Studium Gesundheitsmanagement
- Praktikum in der Pflege, Freiwilliges Soziales Jahr
- Weitere Stellenangebote

Main-Klinik Ochsenfurt gGmbH | Am Greinberg 25 | 97199 Ochsenfurt | Telefon 09331 908-7000 | www.main-klinik.de

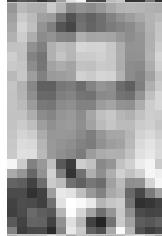
Dr. Herzog & Kollegen Rechtsanwälte



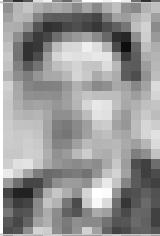
Karl Schwägerl
auch Fachanwalt für
Verkehrsrecht
Verkehrsunfallrecht
Verkehrsstraf- und OWI-Recht
Versicherungsrecht
Führerscheinrecht



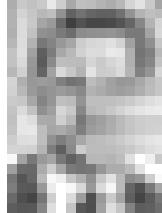
Dr. Claus Bohnenberger
Recht der Kapitalanlage
Bankrecht
Privates Baurecht
Architektenrecht
Grundstücks- und Immobilienrecht



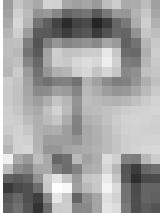
Dr. Alexander Grün
auch Fachanwalt für
Erbrecht, für Familienrecht
Erbrecht
Vermögensnachfolge
Familienrecht
Jagd- und Waffenrecht



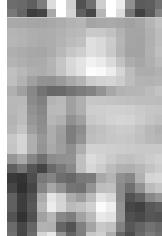
Dr. Rüdiger Herzog
auch Fachanwalt für
Arbeitsrecht, für Handels-
und Gesellschaftsrecht
Arbeitsrecht
Handels- und Gesellschaftsrecht
Wirtschaftsrecht
Unternehmensbetreuung & -beratung



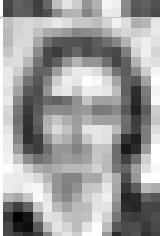
Mario Aulbach
auch Fachanwalt für
Arbeitsrecht, für Verkehrsrecht
Arbeitsrecht
Recht der Kapitalanlage
Bankrecht
Verkehrsrecht



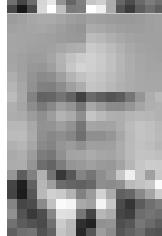
Nikolaus Hantke
auch Fachanwalt für Miet-
und Wohnungseigentumsrecht,
für Bau- und Architektenrecht
Mietrecht
Wohnungseigentumsrecht
Grundstücks- und Immobilienrecht
Privates Baurecht



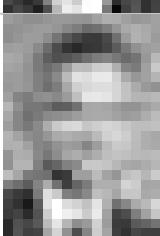
Thomas Lenzen
auch Fachanwalt für
Verkehrsrecht
Verkehrsunfallrecht
Verkehrsstraf- und OWI-Recht
Versicherungsrecht
Führerscheinrecht
PKW-Vertragsrecht



Julia Scheuermann
auch Fachanwältin für
Versicherungsrecht
Versicherungsrecht
Personenversicherung
Sachversicherung
Allgemeines Zivilrecht



Dr. Stephan Wilms
auch Fachanwalt für
Familienrecht
Familienrecht
Erbrecht
Allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht



Philipp Schäflein
Privates Baurecht
Öffentliches Baurecht
Steuerrecht
Allgemeines Zivilrecht
PKW-Vertragsrecht

Kanzlei Würzburg

Domstraße 1 · 97070 Würzburg
Telefon 0931/322 08-0 · Telefax 0931/322 08-80

Zweigstelle Kitzingen

Wörthstraße 12/14 · 97318 Kitzingen
Telefon 09321/267 299-0 · Telefax 09321/267 299-6

Zweigstelle Schweinfurt

Spitalstraße 15 · 97421 Schweinfurt
Telefon 09721/387 09 30 · Telefax 09721/53 35 88 17

in Kooperation mit Dr. Herzog & Kollegen Marktheidenfeld

Echterstraße 8 · 97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391/90 888-77 · Telefax 09391/90 888-79



**OKTOBER
FAMILIEN
FEST
15.10.**



Beispelfoto der Baureihe. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

DER NEUE OPEL ASTRA SPORTS TOURER

**MEHR VON ALLEM,
WAS DU BRAUCHST.**

Adaptives IntelliLux LED® Pixel Licht²

**Volldigitales Cockpit mit 10"-Touchscreen-Farbdisplay
und digitalem 10"-Fahrerinfodisplay**

Teilautonomes Intelli-Drive System²

**Smarte Fahrer-Assistenzsysteme wie Frontkollisions-
warner mit automatischer Gefahrenbremsung²**

UNSER LEASINGANGEBOT

für den Opel Astra Sports Tourer Elegance, 1.2 Turbo, 81 kW (110 PS),
Start/Stop, Euro 6d Manuelles 6-Gang-Getriebe, Betriebsart: Benzin

MONATS RATE

259,- €

Kilometerleasing-Angebot: Leasingsonderzahlung: 2.000,- €, Gesamtbetrag: 14.432,- €, Laufzeit(Monate)/Anzahl der Raten: 48, Anschaffungspreis: 27.133,81 €, effektiver Jahreszins: 5,11 %, Sollzinsatz p. a., gebunden 4,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000, Überführungskosten: 990,- € sind separat an Autohaus Ehrlich GmbH zu entrichten.

Ein Angebot (Bonität vorausgesetzt) der Opel Bank S.A. Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Autohaus Ehrlich GmbH als unbegrenzter Vermittler tätig ist. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt. Gesamtbetrag ist Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten. Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern (Freigrenze 2.500 km) sowie ggf. Schäden nach Vertragsende.

Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5,7-5,6 l/100 km; Kurzstrecke: 6,9-6,8 l/100 km; Stadtrand: 5,8-5,6 l/100 km; Landstraße: 5,0-4,9 l/100 km; Autobahn: 5,9-5,8 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 129-127 g/km.¹

¹ Die Werte wurden nach dem realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt, das das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst.

² Optional bzw. in höheren Ausstattungslinien verfügbar.

³ Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.

WIR BERATEN SIE GERNE.



Kerstin Fuchs
Verkauf Neuwagen
Tel. 0931 / 270 15 - 14
kerstin.fuchs@ehrlich.de



Marco Rädlinger
Verkauf Neuwagen
Tel. 0931 / 270 15 - 32
marco.raedlinger@ehrlich.de

autohausehrlich 

AUTOHAUS EHRLICH GMBH
Nürnberger Straße 128 • 97076 Würzburg
Tel. 0931 / 270 150

www.opel-ehrlich-wuerzburg.de

Sie haben Obst

und wollen
Saft von
Ihren
eigenen
Äpfeln...

in der haltbaren
10 Liter Box

Wir füllen ab!

Obstkelterei Gelowicz

Günterslebener Str. 51 • Rimpar • Tel. 0 93 65/95 49

18

Kulturherbst des Landkreises Würzburg

Ausstellung am 24. und 25. September 2022, jeweils von 14-19 Uhr, im Garten der Von-Galen-Str. 2 in Rimpar

Lebensgroße Kokosbrandfiguren und ihre Entstehung

Die außergewöhnlichen Kokosbrandfiguren der Keramikkünstlerin Judith Stäblein-Hirsch haben Zuwachs bekommen.



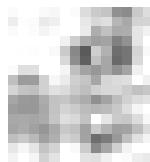
Sie können dieses Jahr den Aufbau eines Kokosbrandes noch authentischer nachvollziehen:

Neben der fotografischen Darstellung wird es dieses Jahr auch möglich sein, einen Ofenaufbau mit Feuerleichtsteinen und Brennmaterial zu sehen. Ein Brand selbst ist jedoch am Kulturherbstwochenende nicht möglich.

Des Weiteren zeigt Judith Stäblein-Hirsch im eigenen Garten die gelungene ästhetische Symbiose aus Keramik und grünem Ambiente. Diese lädt zum Genießen, Entspannen und Träumen ein. Wenn Sie ein einzigartiges Geschenk für einen lieben Menschen oder sich selbst finden und erwerben, freuen sich Künstlerin und die beschenkten Menschen ganz besonders.

Auf jeden Fall freue ich mich über Ihren interessierten Besuch!

Text + Bild: Judith Stäblein-Hirsch



Aktivitäten: Walderlebniszentrums

Gramschatzer Wald im September & Oktober 2022

Allgemeine Hinweise:

Führungen werden in der Regel durch Mitarbeiter des Walderlebniszentrums Gramschatzer Wald durchgeführt. Externe Anbieter, die Führungen leiten, werden benannt.

Teilnehmerbeitrag:

- 1,- Euro für Kinder,
- 2,- Euro für Erwachsene,
- 4,- Euro für Familien.

Bei einigen Veranstaltungen können andere Teilnehmerbeiträge oder zusätzliche Materialkosten anfallen – dies ist bei den jeweiligen Ankündigungen vermerkt.

ANMELDUNG bis 2 Tage vor der Veranstaltung ist für uns wichtig – damit wir unseren Personaleinsatz planen können.

Hierfür unter Tel.: 0931/801057 7000 oder E-Mail: wez-gramschatz@aelf-kw.bayern.de anmelden.

Hinweis: Ab 15 Personen können Führungen auch außerhalb dieses Programmes nach Absprache gebucht werden.

Informationen zum Programm im Internet unter: www.walderlebniszentrums-gramschatzer-wald.de

WALDERLEBNISZENTRUM GRAMSCHATZER WALD
TREFFPUNKT ist in der Regel auf der Terrasse im Eingangsbereich des Walderlebniszentrums Gramschatzer Wald; ist dies ausnahmsweise nicht der Fall, so wird darauf hingewiesen.

Freitag, 23.9.2022: Unser Wald im Klimawandel – was kommt auf uns zu?

Führung für Erwachsene und interessierte Jugendliche. Beginn: 16.00 Uhr. Dauer: 2 Stunden.

Sonntag, 25.9.2022: Wein und Holz – darauf sind wir stolz

Führung für naturbegeisterte Weingenießer.

Beginn: 14.15 Uhr. Dauer: ca. 2 Stunden.

Teilnehmerbeitrag: 18,- Euro pro Teilnehmer (inkl. 6 Weine zum Probieren).

Da nicht mehr als 16 Personen teilnehmen können, ist eine Anmeldung besonders wichtig!

Montag, 26.9.2022: Waldspaziergang

für kleine Entdecker

Für Eltern/Großeltern mit Kindern von 2 – 4 Jahren.

Beginn: 15.00 Uhr. Dauer: 1 1/2 Stunden.

Donnerstag, 29.9.2022: Waldnaturgeschutz –

Biotopbäume und Totholz im Wald

Führung für Erwachsene und interessierte Jugendliche.

Beginn: 15.00 Uhr. Dauer: 2 Stunden.

Sonntag, 2.10.2022: Waldnaturgeschutz –

Die Sache mit der Jagd

Führung für Erwachsene und interessierte Jugendliche.

Beginn: 14.15 Uhr. Dauer: 2 Stunden.

Mittwoch, 5.10.2022: Baumlebensläufe

Führung für Erwachsene und interessierte Jugendliche.

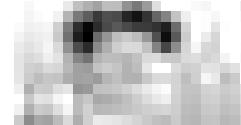
Beginn: 15.00 Uhr. Dauer: 2 Stunden.

Sonntag, 9.10.2022: Wanderung zu uralten Riesen

Bitte festes Schuhwerk und dem Wetter entsprechende Kleidung tragen!

Familientaugliche Wanderung für Geübte.

Beginn: 14.15 Uhr. Dauer: 3 Stunden.



Senioren



Informiert...

Veranstaltungen

- Offener Seniorenkreis 28.9.22
- Oktober – Dezember 2022

„Offener Seniorenkreis Gramschatz“ am 28.9.2022 ab 14.00 Uhr im Sportheim Gramschatz.

Thema: „Enkeltrick und Internetbetrug“

Referent: Herr Bursch, Kriminalpolizei Würzburg

Alle Interessierten der Marktgemeinde sind herzlich eingeladen!

5. Oktober 2022: Radtour

Ziel noch nicht festgelegt. Für Vorschläge sind wir dankbar. Treffpunkt: AKS, 10.00 Uhr.

9. Oktober 2022: Führung und Besichtigung der Kirche „St. Cyriakus“ in Gramschatz

Herr Albert Wiesner,

Dauer: ca. 90 Minuten

Treffpunkt: 15 Uhr, an der Kirche.



19. Oktober 2022:

Seniorentanzkaffee, AKS, 14-17 Uhr;

Musikalische Unterhaltung: „Lady Firebird“, alias Ingrid Heilig.

16. November 2022: Seniorentanzkaffee, AKS, 14-17 Uhr

Musikalische Unterhaltung: „Mister Cadillac“, alias Günter Haas

11. Dezember 2022: „Advent im Schloss“, Musikgruppe: „Querbeet“

18.00 Uhr, Rittersaal des Grumbachschlosses.

Soziale Dienste-Angebote

Ein Angebot des Seniorenrates. Rufen Sie an:

Herrn Günter Rauch, Tel.: 09365/4916,

für Gläubiger- und Schuldenproblematik;

Herrn Manfred Schöming, Tel.: 09365/1644,

für Altersrente und Besteuerung;

Herrn Gerd Strässer, Tel.: 09365/1526,

für Fragen des Arbeits- und Sozialrechts.

Pflegeservice Bayern: www.seniorenportal-mainfranken.de

Beratungsangebot der gesetzlichen Pflegekasse

in Bayern: Tel.: 0800/7721111.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel.: 0931/116117

Kulturtafel: www.kulturtafel-wuerzburg.de,

Tel.: 0931/32099667, Mail: info@kulturtafel-wuerzburg.de

Pflegeberatung: Kostenlose Beratung rund um die Pflege erteilt Ihnen die Sozialstation St. Gregor:

Telefon: 09367/988790., E-Mail: info@sankt-gregor.de.

Internet: www.sankt-gregor.de

Ein Service vom „Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg“.

Wohnberatung, Leiter: **Tobias Konrad**, Tel.: 0931/80442-58 tobias.konrad@kommunalunternehmen.de

Pflegeberatung, Melanie Ziegler, Tel.: 0931/80442-18; melanie.ziegler@kommunalunternehmen.de

Katrin Wettengel, Tel.: 0931/80442-38, katrin.wettengel@kommunalunternehmen.de

Fachstelle für pflegende Angehörige

Kontakt: Angelika Kraus, u.a. Psychotherapeutin, Tel.: 0931/80442-81, angelika.kraus@kommunalunternehmen.de

Hospiz- und Trauerbegleitung

Malteserhilfsdienst, Stadt- und Landkreis Würzburg, Tel.: 0931/4505-227

Hospizverein Würzburg, Ansprechpartnerin, Frau Dorothee Collier, Tel.: 09365/2457

Homepage Seniorenrat: Unter www.seniorenrat-rimpar.de erfahren Sie Angebote, Informationen und Veranstaltungshinweise. **Klicken Sie doch mal rein!**

Bei Rückfragen und Anmeldungen setzen sie sich bitte mit **Peter Zier**, 09365/1789, pzier@t-online.de, in Verbindung.

Am Donnerstag, 6. Oktober 2022 findet unser Seniorennachmittag ab 13.30 Uhr im AWO-Heim, Günterslebener Straße 14, statt.

Kontakt: Harald Schmid, Tel. 0173/7009629.
Die Coronabedingungen sind zu beachten.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Impressum:



Redaktioneller Inhalt und Verteilung:

Markt Rimpar: Tel.: 0 93 65/80 67-0, Mail: riak@rimpar.de

www.rimpar.de // Der Markt Rimpar haftet nicht für die rechts-

widrige Verwendung urheberrechtlich geschützter Anzeigeninhalte!



Herstellung und Anzeigenteil: **Typo-Studio Albert**

Barbara Albert: 09365-2069048 // info@typo-studio-albert.com

Martha Albert: 09365-2122 // info@typo-studio-albert.de

Nächste Ausgabe:

Nr. 14: Erscheinungstermin: 12. 10. 2022

Redaktionsschluss: 28. 9. 2022 // **Anzeigenschluss:** 4. 10. 2022

Dieses Papier ist mit dem EU Ecolabel ausgezeichnet und zu 100 % recyclebar. Die Druckplattenherstellung ist chemiefrei. Beim Druck (Scholz Druck GmbH) werden kobalt- und schadstofffreie Öko-Druckfarben sowie keine chemischen Duftstoffe eingesetzt. Die Druckerei erzeugt Öko-Strom mit einer eigenen Photovoltaikanlage und bezieht 100 % Öko-Strom aus Dettelbach für zusätzlich benötigten Strom.



Zeit für einander haben

Hilfe im Alltag – Nachbarschaftshilfe

Benötigen Sie Hilfe bzw. Unterstützung,

rufen Sie uns an – Telefon 20 89 960

von außerhalb Telefon 0 93 65/20 89 960.

Kindergärten, Horte & Schulen



Ahorn-Kindergarten Gramschatz: Abschied von der Kindergartenzeit

Mit einem erlebnisreichen Ausflug und einem fröhlichen Übernachtungsfest feierten unsere „Großen“ Ende Juli ihren Abschied von der Kindergartenzeit.

Am frühen Freitagmorgen ging es los: Ausgestattet mit prall gefüllten Rucksäcken stiegen unsere zwei Mädchen und fünf Jungs in den Bus nach Würzburg. Hier spazierten wir durch den Park Richtung Hafen. Auf dem Ausflugsschiff „Alte Liebe“ tuckerten wir gemütlich über den Main nach Veitshöchheim. Dort ließen wir uns ein leckeres Eis schmecken, kletterten und spielten fröhlich auf dem Piratenspielplatz, machten ein ausführliches Picknick und plauschten im Kneippbecken. Zurück nach Gramschatz ging es natürlich wieder erst mit dem Schiff und dann mit dem Bus, nicht ohne zwischendurch ein weiteres Mal zu vespern und sich auf dem Kletterparcours im Park auszutoben.

Im Kindergarten angekommen durften sich die Kinder auf einen schönen Abend mit ihren Eltern und Geschwistern freuen. Zu der rockigen Musik von den Heavy Dinos gab es eine kurze Aufführung, anschließend stärkten sich alle mit Pizza und saßen gemütlich beieinander.

Später am Abend, als die Eltern wieder nach Hause gegangen waren, konnten sich die Vorschulkinder noch auf eine Überraschung freuen: Sie lauschten einer spannenden Piratengeschichte und begaben sich anschließend bei einer Nachtwanderung auf die Suche nach einem Schatz. Letztendlich wurde der Schatz im Garten des Kindergartens gefunden – was für eine Freude! Nachdem sie den Schatz gerecht aufgeteilt hatten, waren alle Kinder so müde, dass sie auf ihren Matratzen im Turnraum tief und fest bis in den Morgen hinein schliefen.

Nach einem leckeren gemeinsamen Samstagsfrühstück wurden unsere Vorschulkinder aus dem Kindergarten „geworfen“. Unter dem Applaus ihrer Familien hüpfen sie durch das Eingangstor auf die dicke Weichbodenmatte, bekamen noch eine kleine Schultüte als Geschenk und wurden gebührend ins Wochenende verabschiedet.

Text: Ingrid Baar, Foto: Andrea Späth

Professioneller Verkauf Ihrer Immobilie.

**Besser mit Makler.
Am besten mit uns.**

Profitieren Sie von unserer
Erfahrung und überlassen
Sie den Profis den Verkauf
Ihrer Immobilie.



in Vertretung der



Sparkasse
Mainfranken Würzburg



Rufen Sie uns gerne an!

Tanja Deppe

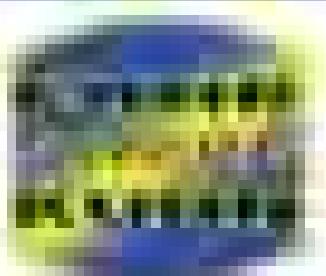
Tel.: 0931 382-6164

tanja.deppe@
sparkasse-mainfranken.de

Anna-Lena Schmitt

Tel.: 0931 382-6165

anna-lena.schmitt@
sparkasse-mainfranken.de



In Rimpar und Güntersleben
Mobil: 0171/5301571

Fahrschule Klaus Kuhn



Öffnungszeiten Büros:

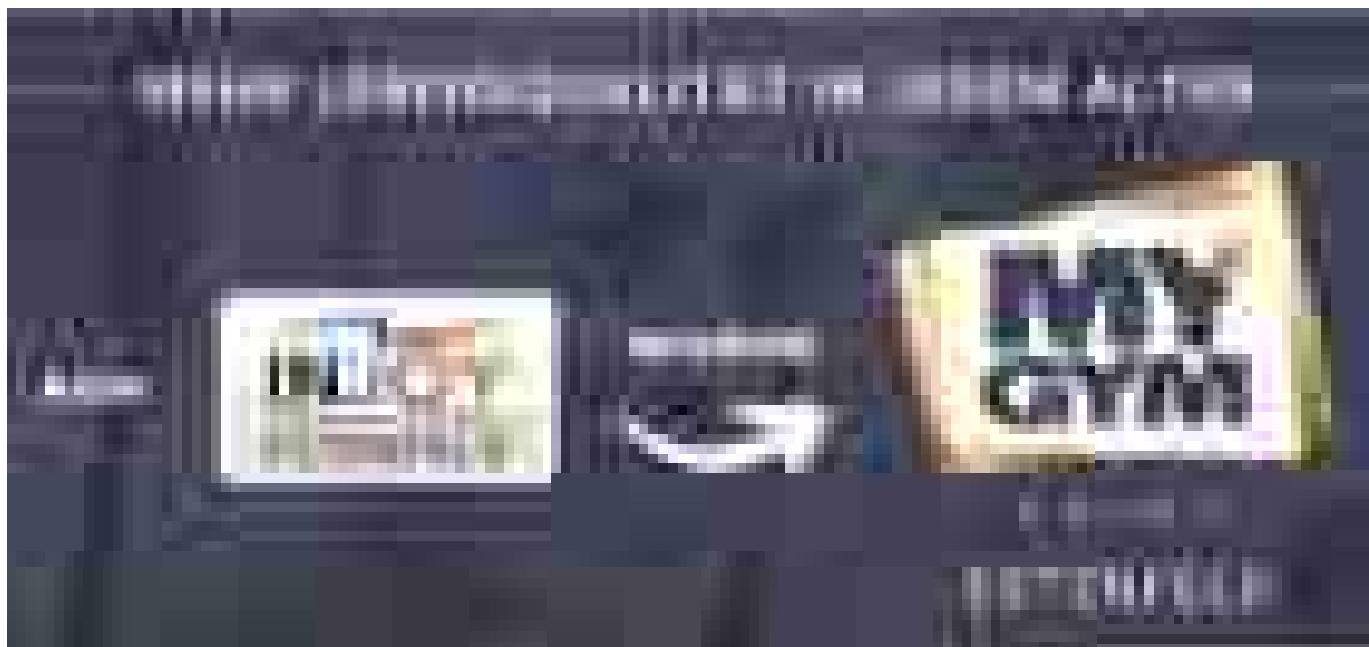
Rimpar: Dienstag und Donnerstag, 16 – 18 Uhr

Güntersleben: Montag und Mittwoch, 16 – 18 Uhr

Theorieschnellkurs in Güntersleben:

Kolpinghaus, Kirchplatz 1

Täglich, ab Montag 19. 9. 2022,
von 18 – 21 Uhr





Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Gramschatz

An einem sonnigen Vormittag sind alle Kindergartenkinder des Ahorn-Kindergartens zum Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr spaziert. Dort wurden sie schon von drei Feuerwehrmännern in voller Montur erwartet. Außerdem stand das große Löschfahrzeug zur Besichtigung bereit. Was in so einem Feuerwehrauto alles verborgen ist, wo die Feuerwehr überall hilft und wie wichtig sie für uns alle ist – das war vielleicht interessant!

In der Halle konnten die Kinder anschließend die Ausrüstung der Feuerwehrfrauen und -männer bewundern und auch einmal anprobieren.

Zum Abschluss durften alle mit einem Wasserschlauch auf Pylonen spritzen, bis diese umfielen. Das war gar nicht so einfach, hat aber riesigen Spaß gemacht.

Herzlichen Dank an unsere drei Kindergartenväter von der Freiwilligen Feuerwehr Gramschatz für dieses großartige Erlebnis.

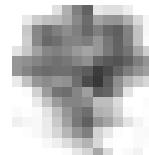
Text + Foto: Ingrid Baar

Jutta Hemrich feierte ihr 25-jähriges Dienstjubiläum

Ihr 25. Dienstjubiläum feierte die Kinderpflegerin Jutta Hemrich (Mitte). Dazu gratulierten ihr die 2. Bürgermeisterin Elke Weippert (rechts) und der Geschäftsleiter des Marktes Rimpar Alexander Fuchs und überreichten ihr eine Urkunde und ein Präsent. Weippert bedankte sich für die langjährige Treue und wünschte ihr weiterhin alles Gute.

Seit 1. September 1997 ist Jutta Hemrich beim Markt Rimpar beschäftigt. Dabei arbeitete die Kinderpflegerin anfangs in der Mittagsbetreuung der Matthias-Ehrenfried-Schule, später im Kinderhort „Rimparer Strolche“. Dort ist sie bis heute tätig und betreut mit großem Engagement die Schülerinnen und Schüler.

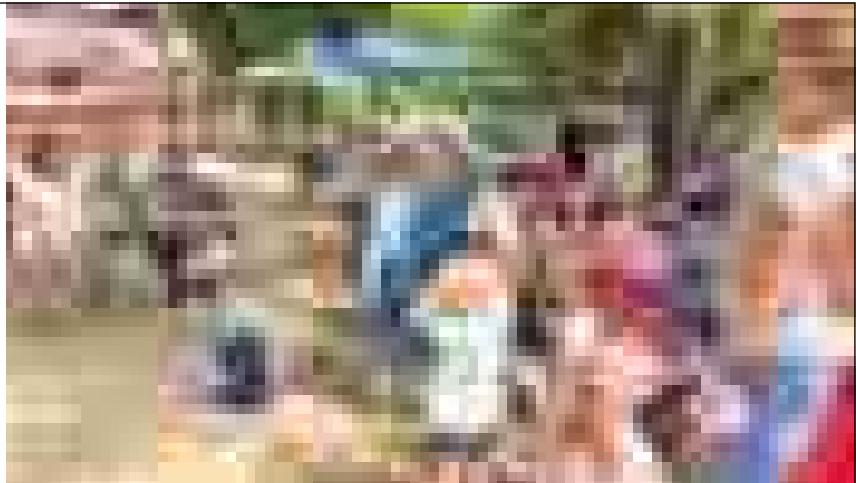
Text: Nadja Kess, Foto: Irene Baumeister



Erzieherin mit Herz Gudrun Greubel verabschiedet

„Vor 40 Jahren habe ich hier angefangen, jetzt höre ich hier auch wieder auf“, zeigte sich die Erzieherin Gudrun Greubel bei ihrer Abschiedsfeier im Schlossmühlkindergarten sichtlich gerührt. Zuvor hatten ihr die Kindergartenkinder neben einem Abschiedslied, das Lied über die Schnecke „Pinatelle“ vorgesungen. Die Krippenkinder überraschten sie mit Blumen. Im Schlossmühlkindergarten startete sie ihre Laufbahn 1982 als Vorpraktikantin, wurde Erzieherin, hatte zwischenzeitlich auch die Leitung des Schleifwegkindergartens inne. Greubel arbeitete im Schäfereikindergarten, in den Kinderhorten, der Mittagsbetreuung und machte später auch die Ausbildung zur Integrationsfachkraft. Inklusion war und ist immer ihr Thema.

„Du bist die Stimme der Kinder, der Schwachen und wirst eine große Lücke hinterlassen. Mit dir verbinden wir Unterstützung, Hilfsbereitschaft und natürlich die Gitarre.“, drückte es Bürgermeister Bernhard Weidner aus und übergab ihr einen Blumenstrauß und einen Weingruß.



Wie sehr sie allen am Herzen liegt, zeigte sich auch daran, dass neben der Elternbeiratsvorsitzenden des Schlossmühlkindergartens Franziska Zauder sämtliche Leitungen der anderen Einrichtungen gekommen waren. „Gudrun, das sind die Kinder, das ist die Musik, das ist das Besondere, das Engagement“, brachte es Marion Kammermeier, die Leiterin des Schäfereikindergartens auf den Punkt. Sie hatte Greubel als junge Erzieherin ausgebildet. Sie alle wünschten Greubel für die Zukunft alles Gute.

Langeweile wird Gudrun Greubel sicher nicht haben. Pläne hat sie einige. Einer davon mit ihrem Mann den Jakobsweg von der eigenen Haustüre bis nach Santiago de Compostela zu laufen.

Text + Fotos: Nadja Kess



Smarte Region Würzburg

Beteiligen Sie sich und bringen Sie Ihre Ideen ein. Für ein smarteres und lebenswerteres Würzburg! Helfen Sie uns jetzt, die Zukunft der Region mitzustalten.



wuerzburg-mitmachen.de



Gefördert durch:



Kontakt: Smarte Region Würzburg
Sanderstraße 4, 97070 Würzburg
info@slswue.de



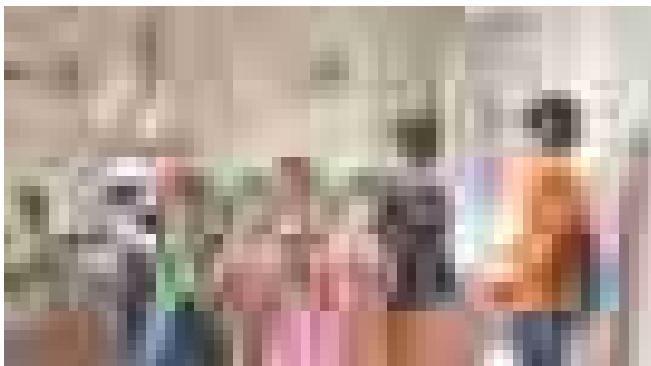
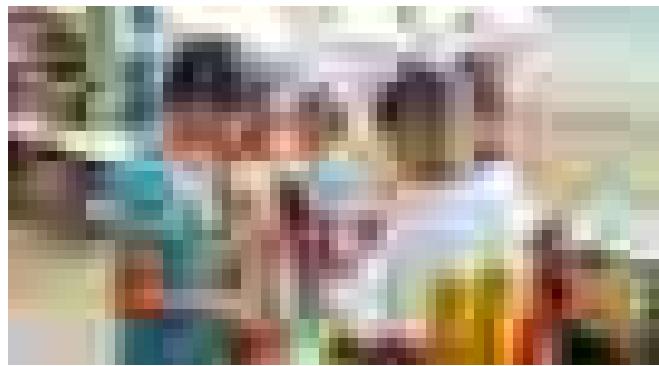


Foto : M. Deboy

Abschied in der Mittagsbetreuung

Zum Ende unseres ersten Jahres der Mittagsbetreuung verabschiedeten wir vier Kinder. Zuerst hatten wir eine tolle Schlossführung mit unserem ersten Bürgermeister Bernhard Weidner. Vom ganz unten im Verlies, bis hinauf auf den Turm durften wir uns alles anschauen. Ein paar Geschichten aus der Vergangenheit des Schlosses wurden uns auch verraten. Vielen Dank dafür. Im Anschluss gab es leckere Pizza und einen Kinoabend mit Popcorn in der Mibe.

Text: B. Serhijenko, M. Deboy



Lesen ist wie Reisen in eine andere Welt

In der letzten Woche vor den Sommerferien veranstaltete die Matthias-Ehrenfried-Schule einen Bücherflohmarkt für alle Schülerinnen und Schüler. Mit großer Begeisterung verkauften die Kinder ihre ausgelesenen Bücher, die sie von zu Hause mitgebracht hatten, an interessierte MitschülerInnen und Lehrkräfte. So hatte jeder die Gelegenheit, sich mit passendem Lesestoff für die anstehenden Sommerferien einzudecken!

Text und Foto: Barbara Bittner, Konrektorin



Das neue vhs-Programm ist da – jetzt anmelden!

Die Kurse finden Sie auf www.vhs-wuerzburg.info

So melden Sie sich an:

Anmeldung per Post: über das Anmeldeformular im aktuellen Programmheft oder als PDF-Download auf der vhs-Homepage.

Anmeldung telefonisch: 0931-35593-0 soweit Ihre Kundendaten bereits bei uns gespeichert sind. Vormerkungen oder Reservierungen sind leider nicht möglich.

Anmeldung per Fax: 0931-35593-20.

Anmeldung persönlich: Ihr Vorteil: Bei Unklarheiten können wir Sie kurz beraten. Sie wissen sofort, ob Ihr „Wunschkurs“ tatsächlich auch noch frei ist.

Unsere Öffnungszeiten: Würzburg, Münzstraße 1: Mo. + Mi. 9.00–12.30 + 13.00–16.30 Uhr Di. 10.00–12.30 + 13.00–16.30 Uhr Do. 9.00–12.30 Uhr Fr. 9.00–13.30 Uhr

Anmeldung via Internet oder E-Mail: www.vhs-wuerzburg.info oder E-Mail: info@vhs-wuerzburg.de.

Anmeldebestätigung: Wir bestätigen Ihre Anmeldung – soweit vorhanden – per E-Mail, ansonsten postalisch. Die Teilnahmekosten werden in der Regel am Donnerstag nach Kursbeginn abgebucht. Den genauen Termin teilen wir vorab schriftlich mit. Bitte beachten Sie zu Kursrücktritt & Ermäßigungen unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Jugend



Rimparer Hüttdorf feiert 30-jähriges Jubiläum

Das Rimparer Hüttdorf feierte dieses Jahr sein 30-jähriges Jubiläum. Zur Eröffnung besuchte Bürgermeister Bernhard Weidner den Organisator, Rimpars Sozialpädagogen Lutz Dieter, die 16 Betreuerinnen und Betreuer, die Eltern-Ini und natürlich die Kinder und Jugendlichen auf dem Rimparer Grillplatz.

Aufgeregt und voller Vorfreude versammelten sich die 160 Kinder mit ihren Werkzeugkästen mit Sägen, Schrauben und Nägeln und lauschten den Worten des Vorsitzenden der Eltern-Ini Frank Latza und des Sozialpädagogen Lutz Dieter zur Einführung. Auch wenn es dieses Jahr herausfordernd war, sind mit Unterstützung des KijuRim e.V. und des Bauhofs genügend Paletten zusammengekommen und es konnten die beliebten Hütten gebaut werden. Doch zuvor ging es für alle noch zum „Hammer-Test“. In den folgenden Tagen hämmerte und klopfte es bis die Hütten vom „TÜV“ abgenommen wurden und bezogen werden konnten. Neben dem Bau der Hütten konnten sich

die Mädchen und Jungs auf ein buntes Angebot an Aktivitäten freuen. So standen in der ersten Woche Schnitzkurse, eine mediale Schatzsuche, Fußball und Handballkurse, Mountainbiketraining, Erlebnisparkours und Kreativworkshops auf dem Programm. Auch Pompfen für die neue Trendsportart „Jugger“ wurden gebaut und konnten dann direkt ausprobiert werden.

Zwei Abendveranstaltungen mit verschiedenen Aktionen am Lagerfeuer mit Gegrilltem rundeten das attraktive Programm ab. Außerdem sorgte die Eltern-Ini täglich von 14 bis 16 Uhr im Eltern-Café für leckeren Kaffee und Kuchen.

Am Mittwoch verteilte der Bürgermeister dann am Mittag zur Stärkung auch wieder die bei allen beliebten und zur Tradition gewordenen „Bürgermeister-Wienerle“.

„Als Vater und als Bürgermeister bedanke ich mich bei unserem Sozialpädagogen Lutz Dieter, den Betreuern und ehrenamtlichen Helfern, dem Marktgemeinderat als Finanzier, der stellvertretenden Bürgermeisterin Elke Weippert, die jahrelang Vorsitzende der Eltern-Ini war, Frank Latza, dem aktuellen Vorsitzenden der Eltern-Ini und beim Kijurim. Das Hüttdorf ist eine tolle Einrichtung für die Kinder und auch für die Eltern wichtig -bei 60 Tagen Schulferien und 30 Tagen Urlaubsanspruch“, so Weidner.

Zur Geschichte des Rimparer Hüttdorfes:

„Bereits in den Jahren 1993 und 1994 wurden in den Sommerferien unter Federführung des Kreisjugendamtes „Ferienspielplätze“ organisiert und durchgeführt. Thomas Schmidt, der damalige Sozialpädagoge des Marktes Rimpar, übernahm nach diesen zwei Jahren das Konzept des Ferienspielplatzes. Am Anfang fand das Hüttdorf noch auf der Festwiese statt. Damals nahmen 400 Kinder in 60 Hütten teil. Als „Organisationstreffpunkt“ diente ein Bauwagen. Im Laufe der Zeit wandelte sich in Rimpar der Name „Ferienspielplatz“ in „Hüttdorf“. Grund dafür waren vor allem die von den Kindern jährlich gebauten „Hütten“, die jedem Ferienspielplatz seinen eigenen und unnachahmlichen Charakter gaben“, berichtet Projektleiter Lutz Dieter. Doch für die Realisierung bedarf es auch vieler ehrenamtlicher Eltern. Diese schlossen sich sehr schnell in der Elterninitiative Ferienprogramm und seit 2010 als „Elterninitiative Rimpar“ zusammen. Die liebevoll Eltern-Ini genannte Initiative umrahmt das gesamte Hüttdorf mit Veranstaltungen für Eltern, Verwandte und Freunde und unterstützt den Projektleiter und seine Betreuer. Durch vielfältiges Engagement der Eltern-Ini wie z.B. der Öffnung des Hüttdorfcafés, dem Verkauf von Crêpes, Eis und Getränken tagsüber oder bei vielen Abendveranstaltungen mit Grillen und attraktiven Programmpunkten kann das Hüttdorf auf diesem Niveau gehalten werden. Nur so konnte und kann dieses attraktive Sommerferienprogramm in Rimpar für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren bis heute jedes Jahr mit großem Erfolg durchgeführt werden.

Text + Foto: Nadja Kess

Programm und weitere Informationen der Gemeindejugendarbeit

Jugendzentren Gramschatz und Rimpar

In der JugendApp unter Markt Rimpar findet ihr alle Informationen zu den beiden Jugendzentren – Termine, Neues, Angebote, Öffnungszeiten mit verantwortlicher Öffnungs-person usw.

Die Jugendlichen des JUZ Gramschatz regeln ihre Öffnungszeiten in einer eigenen WhatsApp-Gruppe. Bitte hier bei einem der Vorstände des JUZ melden, wer das derzeit ist findest du in der JugendApp unter „Angebote und Einrichtungen – Jugendzentrum Gramschatz“

Ab September öffnen an bestimmten Tagen zu festgesetzten Zeiten meine ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen. Hierzu bitte die Infos in der JugendApp im „Jugendzentrum Rimpar-offener Chat“ beachten! Mit Schulbeginn in Bayern öffnet das JUZ Rimpar wie bisher gehabt.



Hüttdorf 2022

Das 30. Hüttdorf ist Geschichte! Heiß, aber trotzdem schön war's! Ein paar größere Verletzungen, ansonsten das Übliche! Gegen die Hitze wurde noch am Samstag vor Start des Hüttdorfes eine Wasserrutsche mit Wasser- und Kinderauffangbecken gebaut.

Neben weiteren Wasserangeboten wurden die Schnitzkurse, der Kletterparcours und die Mountainbike-Kurse sehr gut angenommen. Aber auch beim Juggern, Fußball und Handball waren viele Kids dabei. Und bei der täglichen Hitze wurden gerne auch Workshop's unter den Zelten im Schatten, wie Airbrush, Traumfänger, Basketball-Pong-Bau, Armbändchen usw, angenommen.

Die Eltern-Ini mit allen Helfenden hat uns alle, Kids bis Betreuer*innen, sehr gut umsorgt, danke euch allen!

Bzgl. einigen kleineren Kindheitsfehlern bin ich mit der Schweiz und den Machern der JugendApp in Kontakt. Bis zur nächsten Großveranstaltung wollen wir die aufgekommenen Fehler beheben und die Anmeldung für das Hüttdorf, aber auch für kommende Ferienprogramme und andere Angebote, wieder über die JugendApp laufen lassen. Also: Im Hüttdorf-Chat bleiben oder sich dafür noch bei mir melden, damit ich sie einfügen kann. Und bei Interesse weitere Chats anfragen, damit ich sie bei Interesse dort einfügen kann!

Weltkindertag am 25. September 2022

Am 25. September öffnen wir von 12 Uhr bis 17 Uhr den Weltkindertag am Platz der Partnerschaft, um und in der Alten Knabenschule. Viele Mitmach-Stände sowie Informationsstände für Eltern und Kids werden geboten von: Unicef/Terre des Hommes/Eltern-Ini/Bläserjugend der Musikkapelle Rimpar/Wasserwacht Rimpar/Freundeskreis Schloss Grumbach mit Steinmetz Haupt/Mathias-Ehrenfried-Schule/ Kinderhorte Strolche und Tintenklecks/ Amt für Jugend und Familie und Koordinierende Kinderschutzzstelle/ Ri-Ka-Ge/ Pfadfinder/ Bauco/ Partnerschaftskomitee/ KijuRim mit dem JUckt'Z und der Bike Mafia!

Was wird angeboten: Kinderschminken, Boule-Turnier, Schnitzeljagd, Bierkastenklettern, Steine klopfen, Spielangebote, Waffeln, Crepes, Gesangsvortrag, stündl. Tanzworkshop's usw. Für Speisen und Getränke sorgt der KijuRim! Wir freuen uns auf euch!



Ein Bike-Park entsteht und Angebot Bike-Training

Seit Mai sind die „Bike Mafiosi“ auf dem kommenden Bike-Park zugange und bewegen Erde mit Bagger und Schaufeln.

Am 22. Oktober finden zwischen 10 Uhr und 14 Uhr je zweistündige Bike-Trainings – 10 Uhr bis 12 Uhr für 8 bis 13-Jährige und 12 Uhr bis 14 Uhr für 12 bis 18-Jährige – auf dem Bike-Park mit unserem Bike-Trainer Marcus statt! Je Trainingseinheit können bis zu 12 Teilnehmer*innen daran teilnehmen. Der Unkostenbeitrag beträgt für Mitglieder in der Bike Mafia 5.-€ und für Nicht-Mitglieder 9.-€ je Trainingseinheit. Im Anschluss an diese Trainingseinheiten wollen wir um 14.30 Uhr den Bike-Park für alle Biker*innen eröffnen! Dazu schauen Sie bitte in die JugendApp, dort wird zeitnah geschrieben, wie und was wir uns für diesen Tag vorgenommen haben!

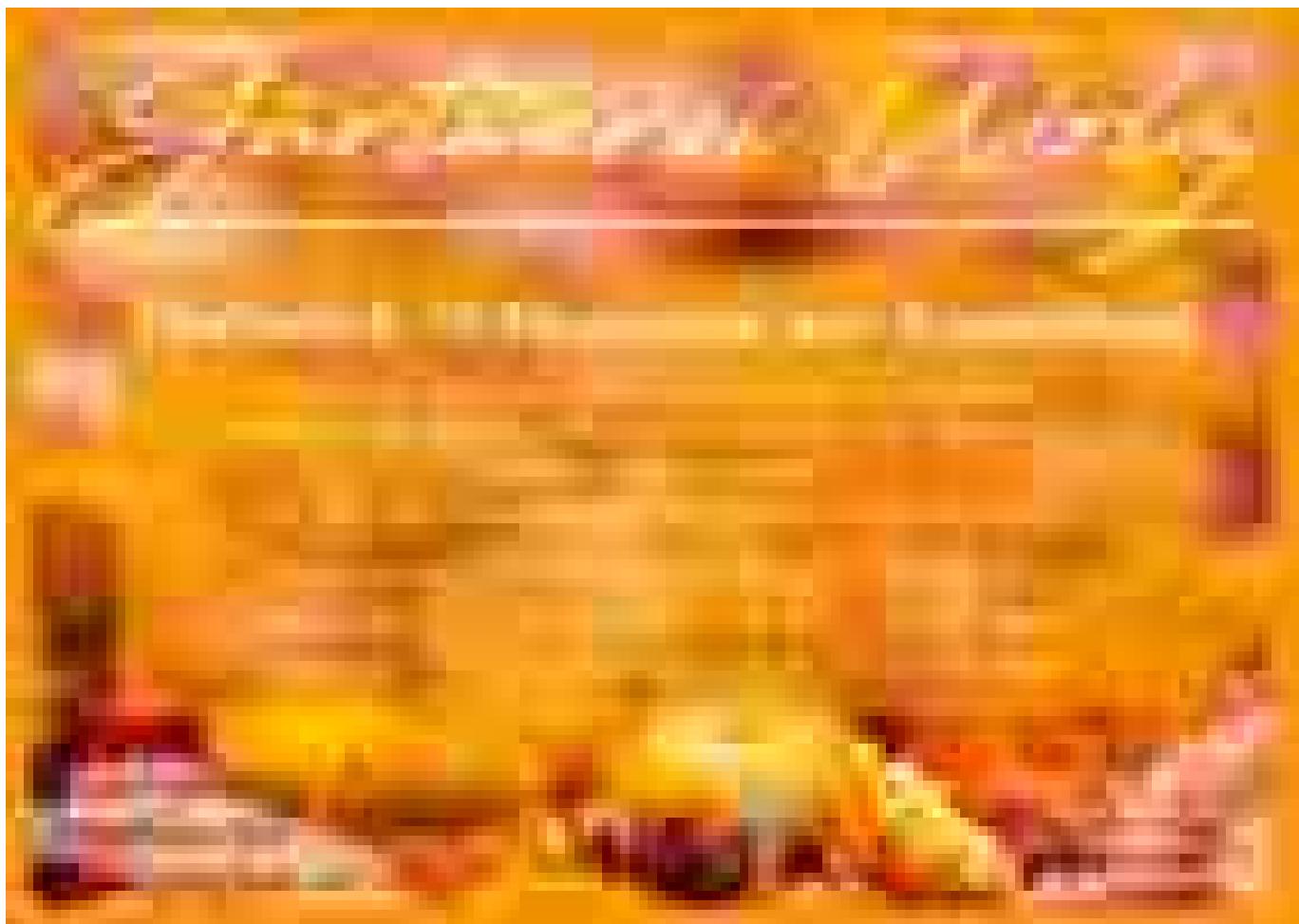
Bereits feststehende Termine in 2022 (finden Sie auch ausführlicher in der JugendApp):

- 25. September – Weltkindertag
- 22. Oktober von 10 bis 12 Uhr und von 12 bis 14 Uhr – Bike-Trainings mit Marcus am Bike-Park

Weitere Termine für Aktionen, Workshops, Projekte usw. stehen immer zeitnah in der JugendApp und so bald möglich in einem kommenden Rimpar Aktuell!

JugendApp – „Markt Rimpar“ öffnen, unter der „Kachel“ Über uns – ganz unten rechts – das Anmeldeformular ausfüllen (Nickname oder gewünschter NameNachname ohne Leerzeichen angeben) und abschicken. Danach mir im Chat – lutz dieter-gja – die für sie/dich interessanten Chaträume durchmelden. Zurzeit vorhanden sind: Hüttdorf – offener Chat, Jugendzentrum Rimpar – Offener Chat, Ferienprogramme, Graffiti-Wand, Schutzinseln. Weitere sind angedacht!

Text: Lutz Dieter, Gemeindejugendarbeit Markt Rimpar



Bonus für E-Autos

CO₂-freies Fahren wird extra belohnt!
Sie sind Stromkunde bei der ÜZ Mainfranken und fahren ein reinelektrisches Fahrzeug? Dann registrieren Sie sich bei uns und erhalten Sie für das Jahr 2022 einen Bonus in Höhe von 250 €!



2022:
250 €

JETZT REGISTRIEREN!

www.uez.de/e-auto-bonus

Abwechslung gesucht?

Du bist **Optiker*in** und **Mama** oder **Papa**?
Du suchst einen **flexiblen Arbeitseinstieg**? Oder etwas **Abwechslung zum Alltag**?
Interesse an **Mini-Job**, **Teil- oder Vollzeit**?



Ich, Ulla Esly, freue mich auf Deinen Anruf oder Email:
0931 286660 · info@friedel-optik.de

Friedel Optik
Inh. Ulla Esly e.K.
Versbacher Str. 203
97078 Würzburg
www.friedel-optik.de

Friedel Optik
Brillen
Kontaktlinsen
Optometrie
Inh. Ulla Esly e.K.



Ihr Reiseprofi
aus Rimpau!

Nadja Franz
Reiseberaterin



! ERREICHBARKEIT IST ALLES: Ab sofort sind wir Montag bis

14 Tage Ägypten – 7 Tage Nilkreuzfahrt & 7 Tage Baden

Komfortschiff MS Lady Carol, Vollpension | 5* Steigenberger Aqua Magic, All Inclusive Nov. 22 – Mrz. 23

Nilkreuzfahrt Highlights: Theben-West – Hatschepsut Tempel – Tal der Könige – Assuan – Abu Simbel

Hotel 5* Steigenberger Aqua Magic: moderne Resortanlage – Privatstrand – super Service – weitläufige Anlage ab

€ 669

Tauchen Sie ein ins Land der Ägypter und erleben Sie die Kultur hautnah, im Anschluss Entspannung am Roten Meer

10 Tage Sonderkontingent Rhodos – den Sommer verlängern

4* Hotel Kalithea Mare Palace mit Halbpension

11.10. – 20.10.2022

Zug zum Flug – Direktflug ab Frankfurt – an einer idyllischen Bucht gelegen – tolle Gartenanlage
Reiseleitung vor Ort – schöne Poolanlage – Tanzabende – exzellente & abwechslungsreiche Küche

Bei diesen Preisen muss man Reisen – 98 % Weiterempfehlung – TOP Hotel

ab **€ 695**

Reise-Welt 8 Tage Gruppenreise Andalusien – Frühsommer im Süden Spaniens Fröhlich Hotel Playa de la Luz mit Halbpension

20.04. – 27.04.23

Bequeme Busanreise nach Frankfurt - Direktflug – direkt am Strand – Anlage im andalusischen Stil
wunderschöne Gartenanlage – toller Service – hervorragende Küche – super Ausflugsmöglichkeiten

ab **€ 795**

Bustransfer ab: Steinfeld, Karlstadt, Würzburg, Schweinfurt, Bad Kissingen, Bad Neustadt

Reise-Welt 10 Tage Gruppenreise Fuerteventura – im Winter unter der spanischen Sonne Fröhlich 4* Club Magic Life Fuerteventura mit Alles Inklusive

28.11. – 07.12.2022

Bequemer Bustransfer nach Frankfurt – Direktflug – traumhafter Sandstrand – ausgezeichnete Küche
sensationelles Abendprogramm mit Musik & Tanz – deutschsprachig – Ausflüge vor Ort möglich

ab **€ 995**

Bustransfer ab: Steinfeld, Karlstadt, Würzburg, Schweinfurt, Bad Kissingen, Bad Neustadt



www.reiseweltfroehlich.de

Reise-Welt Fröhlich GmbH

Würzburg

Juliuspromenade 58

Tel. 0931 / 99139460

Schweinfurt

Spitalstraße 20

Tel. 09721 / 4742090

Bad Kissingen

Ludwigstraße 13

Tel. 0971 / 3006

Bad Kissingen/Garitz

Riedgraben 5

Tel. 0971 / 7857591

Öffnungszeiten (alle):

Mo. bis Fr.: 10 – 18 Uhr • Sa.: 10 – 14 Uhr •

Auch sonntags sind wir für Sie da! Telefonische Buchung

Wir
beraten Sie
kostenlos,
auch
sonntags!

www.ichwillschiff.de

Ihre Kreuzfahrtexperten in der Region!



Ihr Reiseprofi
aus Rimpar!

Max Albert
Geschäftsführer

Freitag zusätzlich von 18–20 Uhr telefonisch für Sie erreichbar!

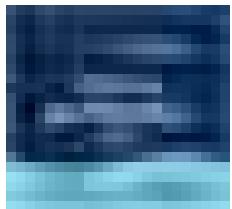
ICH WILL SCHIFF **5 Tage Rheinkreuzfahrt** – Holland zur Tulpenblüte erleben
Schiffsneubau MS Vista Sky mit All Inklusive 31.03. – 04.04.2023
Bequeme Busanreise zum Schiff – Köln – Einschiffung – Kreuzen Rheinabwärts
Nijmegen – Amsterdam über Nacht – Hoorn – Arnheim – Köln – Busheimreise
Ausflugspaket nur € 89 - Strandrundgang Nijmegen – Grachtenfahrt Amsterdam – Stadttrundgang Arnheim
Bustransfer ab: Steinfeld, Karlstadt, Würzburg, Schweinfurt, Bad Kissingen, Bad Neustadt

ICH WILL SCHIFF **6 Tage Metropolen der Donau** – perfekte Reisezeit zum genießen
Premiumschiff MS Vista Sun mit All Inklusive 04.05. – 09.05.2023
Bequeme Busanreise zum Schiff – Passau – Einschiffung – Wien – Budapest
Bratislava – Kreuzen durch die traumhafte Wachau – Weißenkirch – Passau
Ausflugspaket nur € 99 - Stadtführungen in Wien, Budapest und Bratislava
Bustransfer ab: Steinfeld, Karlstadt, Würzburg, Schweinfurt, Bad Kissingen, Bad Neustadt

27 Tage Wohlfühlkreuzfahrt Kanarische Inseln ab Deutschland
Mein Schiff 3 mit Premium Alles Inklusive ab/bis Bremerhaven 01.11. – 27.11.2022
Highlights dieser Route: La Coruna – Porto – Lissabon – Madeira – Fuerteventura
Lanzarote – Teneriffa – 2 Tage Kapverden – Gran Canaria – mehrere Seetage zum Entspannen ab 23.03. – 19.04.2023
Kommen Sie mit Mein Schiff auf eine Langzeitreise ab Deutschland auf die Kanarischen Inseln & Kapverden – OHNE FLUG!

36 Tage Wohlfühlkreuzfahrt Karibische Inseln ab Deutschland
Mein Schiff 3 mit Premium Alles Inklusive ab/bis Bremerhaven 11.12. – 15.01.2023
Highlights dieser Route: Gran Canaria – Saint Marteen – Curacao – Aruba – La Romana
Isla Catalina – Antigua – Britische Jungferninseln – Teneriffa – mehrere Seetage zum Entspannen ab 15.01. – 19.02.2023
Kommen Sie mit Mein Schiff auf eine Langzeitreise ab Deutschland in die Traumhafte Inselwelt der Karibik – OHNE FLUG!

wu@reise-kg.de
reise@reise-kg.de
mail@reise-kg.de
online@reise-kg.de
So. (tel.): 10 – 18 Uhr



WÜ Kreuzfahrt-Boutique
Marktplatz 18
Tel. 0931 | 97099099
info@ichwillschiff.de

ICH WILL SCHIFF
www.ichwillschiff.de

und Beratung | Tel.: 0931 – 97 09 90 99 | 10 bis 18 Uhr

Sterbefälle

Erna Blemel, 85 Jahre, am 21.7.2022
Margot Feser, 91 Jahre, am 27.7.2022
Kurt Schicho, 90 Jahre, am 30.7.2022
Zita Fröhling, 89 Jahre, am 31.7.2022
Cornelius Craia, 90 Jahre, 5.8.2022
Horst Thamm, 86 Jahre, am 11.8.2022
Josef Paschek, 85 Jahre, am 11.8.2022
Elfriede Klement, 90 Jahre, am 11.8.2022
Helmut Keidel, 86 Jahre, am 19.8.2022
Maria Künzig, 62 Jahre, am 23.8.2022
Dieter Leistner, 82 Jahre, am 6.9.2022

Eheschließungen

Christina Helma Schönmeier und Laura Bogen, am 2.8.2022
Maximilian Lothar Albert und Barbara Eva Böttcher, am 6.8.2022



Foto: Günther Wagenbrenner

95 Jahre – ein stolzes Alter!

Franz Schöming feierte seinen 95. Geburtstag, zu dem ihm neben seinen Kindern, Enkelkindern, Urenkelkindern, Nachbarn und Freunden auch Bürgermeister Bernhard Weidner ganz herzlich gratulierte.

Franz Schöming wurde am 2.8.1927 in Rimpar als erstes Kind von vier Geschwistern geboren. Seine Kindheit war von schwierigen Zeiten geprägt. Schon früh musste er zum Lebensunterhalt beitragen: Auto waschen, Werkstatt fegen, in der nahen Gärtnerei mithelfen und auch die Pferdeäpfel von der Straße für den Garten sammeln. Trotz alledem erinnert er sich noch gerne an eine durchaus glückliche Kindheit; dabei kam ihm damals schon sein Optimismus und Humor zu Hilfe.

Schwimmen hat er im „Wirbel“ an der Veitsmühle gelernt. Da war die Pleichach so stark aufgestaut, dass es für ein paar Schwimmzüge reichte. Im Winter waren die Wiesen für eine Schlittschuhbahn geflutet. Fußball spielte man ohne Fußballschuhe. Da jeder gleich wenig hatte, war das auch kein Problem. Das Brennholz wurde von den Kindern im Wald gesammelt und mit dem Leiterwägele nach Hause gebracht. Am Sonntag durfte er den Großvater ins Wirtshaus Keppner begleiten. Immer ist für ihn da ein **Wurschtweck** abgefallen.



Diamantene Hochzeit im Hause Baumeister

Zum 60. Hochzeitstag gratulierte 2. Bürgermeisterin Elke Weippert dem Ehepaar Walter (links) und Karola Baumeister (Mitte) und überreichte im Namen der Marktgemeinde eine Urkunde und einen Blumengruß. Neben der 2. Bürgermeisterin gratulierten dem Jubelpaar die beiden Töchter (auf dem Bild rechts Tochter Claudia) und die zwei Enkel.

Text + Foto: Elke Weippert

Im Alter von 14 Jahren erlernte er den Beruf des Auto-mechanikers bei der Firma Buchner in Würzburg. Das entsprach auch genau seinen Wünschen, denn Technik und Maschinen waren seine Leidenschaft und noch heute kann er mit Rat bei Reparaturen zur Seite stehen.

Für den 17-jährigen wurde es noch mal brenzlich: erst ein halbes Jahr Arbeitsdienst, dann ein halbes Jahr an der Front. Viele seiner Altersgenossen haben das nicht überlebt. Wenige Jahre nach dem Krieg kamen dann die besseren Zeiten. Er lernte seine Anneliese kennen – ebenfalls eine waschechte Rimparerin. Zusammen verbrachten sie über 70 glückliche Jahre. Aus der Ehe gingen zwei Kinder, vier Enkelkinder und zwei Urenkelkinder hervor. Sie erarbeiteten sich ihr Haus, das ihr ganzer Stolz war und immer noch ist. Franz kann heute noch genau erzählen, wie es entstanden ist, da sehr viel Eigenleistung es überhaupt möglich gemacht hat.

Die Motivation dieser Generation war nahezu grenzenlos. Der Arbeitstag hatte mehr als 8 Stunden, auch der Samstag war ein Arbeitstag. Franz steuerte seinen Lastwagen mit Tieflader, meist bepackt mit schwerem Gerät, besonnen und souverän von Baustelle zu Baustelle. Mit Organisationstalent und Sachverstand hat er seinen Kindern und Enkelkindern, aber auch vielen anderen Menschen mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Gute Ratschläge werden bis zur heutigen Stunde gegeben – oft auch angenommen.

Franz Schöming kann auf ein erfülltes Leben zurückschauen und das bei klarem Verstand, was für ihn ein Segen ist. Er hat seinen Humor und seinen Witz bis heute behalten, auch wenn die Gesundheit nicht mehr so mitspielt. Seine Kinder und Enkelkinder springen um ihn herum und es bleibt zu hoffen, dass er dies noch einige Zeit genießen kann. Immer mal wieder kommt von ihm der Spruch, meist mit einem Grinsen... „Hättet ihr gedacht, dass ich mal so alt werde?“

Alles Gute!

Text: Tochter Monika Wagenbrenner



*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr. Er fehlt uns.
Was bleibt, sind die dankbaren Erinnerungen, die uns niemand nehmen kann.*

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben, für die tröstenden Worte und die Blumen- und Geldspenden.

Es ist gut zu wissen, dass man in der Zeit der Trauer den schweren Weg nicht alleine gehen muss. Dafür danken wir allen.

Horst Thamm

† 11. August 2022

Rosemarie Thamm

Annette und Andrea mit Familien

Rimpar, im August 2022



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unsere liebe Verstorbene

Margot Feser *17.3.1931 + 27.7.2022

auf ihrem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Dariusz für das würdevolle Requiem und die Beerdigung sowie dem Pflegeheim Estenfeld für die liebevolle Betreuung.

Anita Scheller, Norbert, Wolfgang und Thomas Feser mit Familie

Suchen Haushaltshilfe für einen 5-Personenhaushalt in Rimpar.

- 3 – 4 Stunden in der Woche
- Flexibel einteilbar
- Vergütung nach Absprache



Tätigkeitsfelder:

Böden, Bäder und Extraarbeiten nach Absprache (Fenster, Bügeln, etc.). Langfristige Beschäftigung erwünscht.

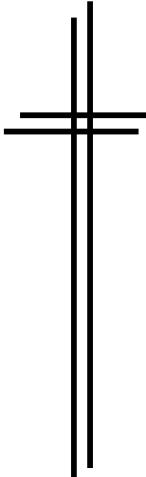


Tel.: 0176/81161150

Putzhilfe gesucht!

Einfamilienhaus in Güntersleben, Freitags 4 h.

Telefon: 0162/216 12 41



Elfriede Klement

*21.08.1931

+11.08.2022

Vielen Dank...

...für eine stille Umarmung
...für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben
...für einen Händedruck
wenn die Worte fehlten
...für Blumen oder Geldspenden
...für alle Zeichen
der Liebe und Freundschaft

Gislinde und Joachim Hess

Jutta und Robert Bedner

sowie alle Enkel und Urenkel mit Familien

**Zuverlässige Reinigungskraft
ab sofort für 2-Personen-Privathaushalt
in Rimpar für 3 Std./Woche gesucht.**

Tel.: 09365/3672

**Zugluft- u. Kälteschutzvorhänge | wir fertigen an
und montieren**



Am Bruderhof 5 • Würzburg

☎ (0931) 5 32 16



Goldene Hochzeit im Hause Fronius

Zur Goldenen Hochzeit gratulierte Bürgermeister Bernhard Weidner Hildegard und Herman-Georg Fronius und überbrachte mit den besten Wünschen einen kleinen Blumengruß.

Das Jubelpaar berichtete froh und dankbar aus seinem bewegten Leben. Ihre Hochzeit feierten die beiden vor 50 Jahren in Mortesdorf in Siebenbürgen. Kennengelernt haben sie sich in einem Dorfladen in Reußdorf, wo Hildegard Fronius als Verkäuferin tätig war. Ihr Ehemann Hermann war als Elektriker oft auf Montage und kam öfters zum Einkaufen ins Geschäft. Schon acht Monate später läuteten die Hochzeitsglocken.

Innerhalb der nächsten sieben Jahre wurden sie glückliche Eltern von drei Töchtern. Im April 1990 erfolgte die Ausreise nach Deutschland, wo sie an verschiedenen Orten lebten und zu guter Letzt in Würzburg landeten. „Drei Jahre später begann dann unser Hausbau im wunderschönen Rimpar, wo wir uns bis heute sehr wohl fühlen. Es ist unsere zweite Heimat geworden“, so Hildegard Fronius.

Heute blicken sie als Eltern und sechsfache Großeltern auf eine glückliche Ehe zurück und „freuen sich auf alles, was noch kommen mag.“

Text: Nadja Kess, Foto: Hildegard Schuster



2. Bürgermeisterin Elke Weippert (Mitte) überbrachte Ida Tausch (links) und Reinhold Tausch (rechts) im Namen des Marktes Rimpar die besten Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit. Foto: Sandra Tausch

Goldene Hochzeit im Hause Tausch

Zur Goldenen Hochzeit gratulierte die 2. Bürgermeisterin Elke Weippert dem Ehepaar Ida und Reinhold Tausch im Namen des Marktes Rimpar und überreichte neben einer Urkunde einen Blumengruß.

Geboren und aufgewachsen sind die beiden in Siebenbürgen in Martinsberg und Reusdorf. Kennengelernt haben sie sich in Zeiden. In Mediasch arbeiteten sie in einer großen Autofabrik. 1972 heirateten die beiden in Reusdorf. Ihre Tochter wurde 1973 geboren, der Sohn 1976. Im November 1990 kamen sie nach Deutschland und fanden ihre neue Heimat in Rimpar. Ein Hobby des Jubelpaares ist der Garten, in dem sie viel Zeit verbringen. Außerdem ist Reinhold Tausch seit 2010 im Kleintierzuchtverein in Rimpar aktiv und hat mit seinen Hasen und Hühnern schon viele Preise gewonnen. Die Hasenzucht hat er inzwischen aufgegeben, doch ein paar Hühner, die für ein frisches Frühstücksei sorgen, hat er heute noch.

Zum Gratulieren kamen neben den Kindern auch die vier Enkelkinder.

Text: Nadja Kess



Eiserne Hochzeit im Hause Metzger

Ihren 65. Hochzeitstag feierten Lieselotte Metzger, geb. Flederer und ihr Mann Ludwig Metzger. Hierzu gratulierten ihnen Bürgermeister Bernhard Weidner und die stellvertretende Landrätin Karen Heußner. Beide überreichten neben einer Urkunde auch einen Blumengruß.

Kennengelernt haben sich die gebürtige Gramschatzerin und der gebürtige Reuchelheimer beim Tanzen im ehemaligen Gasthaus Büttner, dem heutigen Gasthaus „Krone“. Geheiratet wurde 1957. Damals lebten die Eltern von Lotte, wie

sie von allen liebevoll genannt wird, in einem alten Bauernhaus mit kleinen Fenstern. Bei der Hochzeit war es so heiß, dass die Fenster kurzerhand herausgenommen wurden, berichtete die Jubilarin. Aus der Ehe gingen sieben Kinder, sechs Söhne und eine Tochter hervor. Da es mit den vielen Kindern schwierig war, eine geeignete Wohnung zu finden, kauften sie einen Bauplatz in Gramschatz und bauten sich ein Haus. Ludwig Metzger verbrachte jeden Feierabend auf der Baustelle. Eingezogen wurde, als noch nicht einmal die Treppe eingebaut war, schwelgte das Jubelpaar in Erinnerungen. Einer ihrer Söhne ist nach Kanada ausgewandert und so besuchten sie das Land schon viele Male.

Ludwig Metzger hat in jungen Jahren bei Radio Manger in Arnstein gearbeitet, danach viele Jahre im Steinbruch in Gössenheim. Kurz vor Renteneintritt war er bei der Firma Denk in Versbach tätig. Lieselotte Metzger arbeitete im Gramschatzer und Rimparer Gemeindewald, putzte über 25 Jahre das Bürgerhaus in Gramschatz und war nebenbei als Kellnerin bei der Fränkischen Personenschifffahrt tätig. Bis heute sind die beiden bei der Arnsteiner Versehrtensportgruppe und beim VDK Rimpar aktiv. Zudem ist der Jubilar bei der Reservistenkameradschaft und dem Anglerverein in Gramschatz, die Jubilarin beim Frauenbund Seniorenkreis.

Neben den Kindern gratulierten die 15 Enkel und 7 Urenkel.

Text und Foto: Nadja Kess

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarreiengemeinschaft

St. Peter und Paul, Rimpar

St. Afra, Maidbronn

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag 08.30 – 13.00 Uhr

Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag 08.30 – 13.00 Uhr

Herrngasse 12, 97222 Rimpar

Telefon: 09365/9844, Fax: 09365/890524

E-Mail: pfarrei.rimpar@bistum-wuerzburg.de

Homepage: www.kath-pfarrei-rimpar.de

Regelmäßige Gottesdienstzeiten

(Rimpar = **Ri**, Maidbronn = **Mb**)

Sonntag Mb 9.00 Uhr Messfeier

Ri 10.30 Uhr Messfeier

Mittwoch Ri 18.00 Uhr Messfeier

Freitag Mb 19.00 Uhr Messfeier

Samstag Ri 18.00 Uhr Vorabendmesse

Neue Öffnungszeiten der Bücherei in Rimpar ab 1.7.2022:

Rimpar: Dienstag von 17.00 – 18.00 Uhr

Sonntag von 10.00 – 11.00 Uhr

Maidbronn: **nach dem Gottesdienst ist die Bücherei 30 Minuten geöffnet**

Donnerstag von 15.00 – 16.00 Uhr

Zu diesen Zeiten werden auch Waren aus dem Eine-Welt-Laden Würzburg verkauft.

Gramschatz: Montag von 16.30 – 18.00 Uhr

Gottesdienstzeiten im September und Oktober

(Rimpar = **Ri**, Maidbronn = **Mb**)

Mi. 21.9. Ri 18.00 Uhr Messfeier

Fr. 23.9. Mb 19.00 Uhr Messfeier

Sa. 24.9. Ri 17.00 Uhr Vorabendmesse

So. 25.9. Mb 9.00 Uhr Messfeier

Ri 10.30 Uhr Messfeier

Di. 27.9. Ri 19.00 Uhr Ökumenischer Bibelkreis im Tagungsraum BSH

Mi. 28.9. Ri 13.30 Uhr Messfeier

im Seniorenzentrum

Ri 18.00 Uhr Messfeier

Fr. 30.9. Mb 19.00 Uhr Messfeier

Sa. 1.10. Ri 18.00 Uhr Vorabendmesse

So. 2.10. Mb 10.00 Uhr Messfeier Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Ri 10.30 Uhr Messfeier

Ri 17.00 Uhr Rosenkranz

Mo. 3.10. Mb 18.00 Uhr Rosenkranz

Mi. 5.10. Mb 18.00 Uhr Rosenkranz

Rir 18.00 Uhr Messfeier

Fr. 7.10. Ri 18.00 Uhr Rosenkranzandacht d. Schönstatt Frauen u. Mütter

Mb 19.00 Uhr Messfeier

Sa. 8.10. Ri 18.00 Uhr Vorabendmesse mit Verstorbenengedenken

So. 9.10. Mb 9.00 Uhr Messfeier

Ri 10.30 Uhr Messfeier zu Erntadank mit

Einzug der Landwirte und der Musikkapelle

Ri 16.00 Uhr Rosenkranzandacht im BSH

Mo. 10.10. Mb 18.00 Uhr Rosenkranz

Mi. 12.10. Mb 18.00 Uhr Rosenkranz

Ri 18.00 Uhr Messfeier, anschl. Vortrag vom Frauenbund im BSH

Liebe Mitglieder des kath. Krankenpflege- und

Schwesternvereins in Rimpar,

nach längerer Pause möchte ich Sie/Euch zu **Mitgliederversammlung** des kath. Krankenpflege- u. Schwesternverein am **Mittwoch, dem 19. Oktober 2022** einladen.

An diesem Tag wollen wir unser Treffen mit einem Gottesdienst in der Kirche in Rimpar um **18.00 Uhr** beginnen. Anschließend treffen wir uns im BSH im großen Saal.

An diesem Abend möchten wir mit Ihnen/Euch die Gedanken und Erfahrungen über „Zeit für einander“ austauschen. Wir wollen Ihre Anregungen hören, diskutieren und über die Pläne und die Zukunft des Vereins sprechen.

Ich freue mich auf Ihr kommen!

Pfarrer Dario

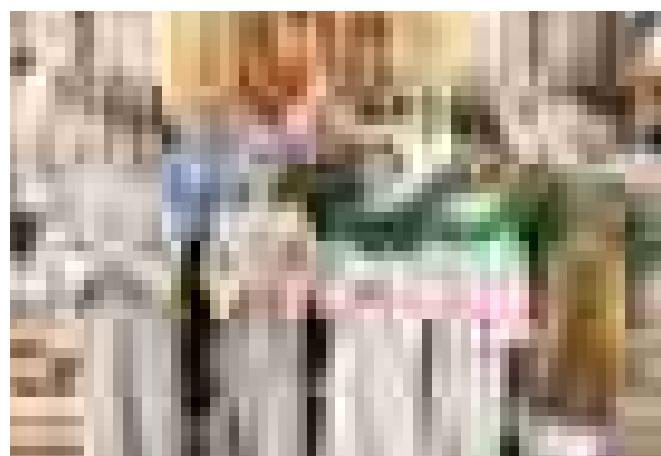


Foto: Michaela Bauer

Verabschiedung von Gemeindeassistentin Sr. Maria Schmitt sf

Viele frohe und dankbare Gesichter waren am 31.7.2022 in den Gottesdiensten in Maidbronn und Rimpar zu sehen. Die bisherige Gemeindeassistentin Sr. Maria Schmitt sf wurde nach Studium in Eichstätt und erfolgreich absolviert zweiter Ausbildungsphase verabschiedet. Zwei Jahre war sie in der Pfarreiengemeinschaft „Gemeinsam unterwegs Maidbronn-Rimpar“ tätig mit den Schwerpunkten Ministrant:innenarbeit, Firmpastoral und Öffentlichkeitsarbeit. Zudem war sie bei verschiedenen Gottesdiensten, Beerdigungen und in Gremien aktiv.

Die liturgischen Texte des Sonntags aus dem Buch Kohelet und dem Lukasevangelium bildeten eine Steilvorlage für Sr. Maria, um über das, was im Leben wichtig ist und bleibt, zu predigen. Lebe jetzt und bleib dir selbst treu, waren ihre Kernpunkte. Verbunden damit war ein Rückblick auf ihre Zeit in Rimpar und Maidbronn. Sie dankte allen für ihre Offenheit und ihr Engagement.

Vertreter der Gemeindeteams und der Kirchenverwaltungen aus Maidbronn und Rimpar und der Ministranten überreichten Glückwünsche und Präsente. Pfarrer Dario dankte für alles Engagement im Seelsorgeteam und die Bereicherung des Gemeindelebens durch Sr. Maria. Gemeindereferentin Yvonne Faatz dankte für den Austausch auf Augenhöhe in den wöchentlichen Mentorengesprächen.

Im Anschluss an die Gottesdienste nutzten viele die Gelegenheit, sich bei einem kleinen Empfang persönlich von Sr. Maria zu verabschieden.

Zum Abschluss wünschte Pfarrer Dariusz Kruszynski ihr alles Gute und Gottes Segen für ihr weiteres Wirken als Gemeindereferentin in St. Albert in Versbach/Lindleinsmühle und im pastoralen Raum Würzburg Nord-Ost.

Text: Yvonne Faatz, Gemeindereferentin

Verkaufstalent*e

**in Vollzeit, Teilzeit und/oder
auf 450€ Basis gesucht**

Für unsere Filiale Rimpar suchen wir ab sofort genau
SIE!

Sie sind ein Teamplayer und haben Spaß am Umgang
mit Menschen?

Sie haben ein sicheres und kompetentes Auftreten
und sind kommunikativ?

Sie haben ein ausgeprägtes Hygienebewusstsein?

Sie teilen unsere Freude und Begeisterung am
Zubereiten, Backen und Verkaufen von
qualitativ hochwertigen Backwaren, Snacks,
Frühstücken und Kaffeespezialitäten?

Interessiert? Dann bewerben Sie sich jetzt!

Bewerbungen richten Sie per Mail
an info@baecker-scheckenbach.de
oder per WhatsApp an 01714073924
oder per Post an Der Bäcker Scheckenbach,
Nikolaus-Fey-Str. 13, 97232 Giebelstadt

Mo – Sa 6.00 – 13.00 Uhr
So 8.00 – 13.00 Uhr
Feiertag geschlossen



Niederhoferstraße 38 · 97222 Rimpar
Tel. 0 93 65/98 84 · Fax 0 93 65/33 89
www.spedition-streng.de
E-Mail: rimpar@spedition-streng.de



Premium Blumenerde von ETISSO

Hochwertiges Kultursubstrat,
mit Vermiculite veredelt.
Das schafft ein zusätzliches
Speichervermögen für Nähr-
stoffe und Wasser. Darüber
hinaus ist diese Qualitätser-
de mit einem Mineraldünger
und allen wichtigen Haupt-
und Spurennährstoffen an-
gereichert. Das garantiert
die optimale Ernährung der
Pflanzen über mindestens
6 Wochen.

80 l Sack
Preis: **11,50 €**



Floragard Graberde

- Extra dunkle Spezialerde für die pietätvolle Grabgestaltung
- Ausgezeichnete Torfqualitäten erleichtern die Wasserversorgung
- Die besonders feine Struktur erleichtert das Verteilen der Erde bei der Grabpflege
- Kräftige und vitale Pflanzen dank dem wertvollen Naturdünger Guano
- Sichere Nährstoffversorgung durch den optimalen Anteil an Premium-Dünger

40 l Sack
Preis: **8,- €**

Pater Edmund pflegte Verbindungen zu Gott und den Menschen



Würdige und dankerfüllte Trauerfeier für den verstorbenen Augustiner

Mit einer würdigen und dankerfüllten Trauerfeier haben sich viele Menschen aus den Gemeinden rund um das Augustinerkloster Fährbrück von Pater Edmund Popp OSA verabschiedet. Zum Requiem am 18. August 2022 in der Wallfahrtskirche und der anschließenden Beisetzung auf dem Hausener Friedhof waren auch Mitbrüder aus dem Augustinerorden und Verwandte aus der Oberpfälzer Heimat des Paters gekommen. Pater Edmund ist am 13. August 2022 mit 87 Jahren gestorben.

Im Herbst 1993 kam Pater Edmund nach Fährbrück und übernahm im damaligen Pfarrverband Fährbrück als Priester die beiden Pfarreien Gramschatz und Rieden. Er blieb fast 29 Jahre lang deren Seelsorger, auch nach zwei Umstrukturierungen in der Diözese Würzburg und seit 2016 als helfender Ruhestandspriester im jetzigen Pastoralen Raum Bergtheim-Fährbrück mit dessen leitendem Pfarrer Helmut Rügamer aus Bergtheim.

Das Requiem zelebrierten Prior Pater Jakob Olschewski und Pater Romuald Grzonka vom Fährbrücker Konvent zusammen mit Pfarrer Rügamer. „Pater Edmund hat immer die Frohe Botschaft zu den Menschen getragen. Nun hat er sich von Gott zum himmlischen Festmahl rufen lassen“, ist Pater Jakob überzeugt davon, dass sein Mitbruder seinen Platz bei Gott im Himmel gefunden hat.

Dass Pater Edmunds Kräfte nachließen, war seinen Mitmenschen bewusst. Bei den Messfeiern hat er den Laien mehr und mehr Aufgaben übertragen und sich vermehrt zu den Gottesdiensten abholen lassen. Aber selbst als er nach einem Schwächeanfall am 24. Juli „zum Aufpäppeln“ für ein paar Wochen auf die Pflegestation des Augustinerklosters in Würzburg kam, wollte er „in ein paar Wochen“ wieder zurück nach Fährbrück gehen. Dazu kam es nicht. In den Morgenstunden am 13. August ist Pater Edmund auf der Pflegestation der Augustiner friedlich eingeschlafen. Seelsorger im besten Sinne des Wortes war er bis zuletzt. Er kümmerte sich um die Menschen in seinen Pfarreien. In den 26 Jahren seines Wirkens vor Ort hat er die Gottesdienste gehalten, Kinder getauft und zur Kommunion geführt und ihnen gern das Kloster gezeigt. Er hat Paare getraut und Tote beerdigt.

Es wurde auch viel gefeiert. Pater Edmund hat Sportheime, Feuerwehrfahrzeuge oder Pferde gesegnet. Er hat die Feste der Vereine bereichert, war geistlicher Beirat und „treuer Gönner der Ortsvereine“ und gratulierte zu Geburtstagen und Jubiläen. Oftmals stand er selbst im Mittelpunkt, etwa bei runden Geburtstagen, dem Jahrestag seines Klosterereintritts am 22. August 1954, seines ersten Professversprechens als Augustiner am 23. August 1955 oder seiner Priesterweihe am 4. Juni 1960.

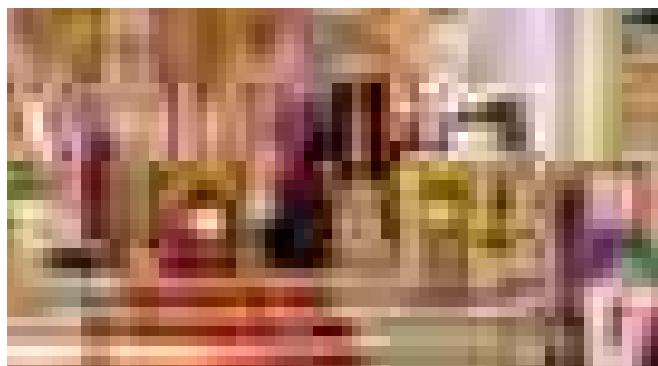
Als Prior Pater Jakob im Requiem an die Eigenheiten von Pater Edmund erinnerte, gab es viel zustimmendes Kopfnicken. Überpünktlich, zuverlässig, friedliebend, weltoffen und großherzig war Pater Edmund. Er konnte Menschen sein lassen, wie sie sind. Er liebte die Musik, wurde gern eingeladen und hat emsig telefonischen Kontakt gehalten. Pater Edmund wurde respektiert. Man konnte gut mit ihm zusammen arbeiten. Er hat die Ministranten, Lektoren und Kommunionhelfer geschätzt und war neuen Ideen gegenüber aufgeschlossen.

Mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“ nahmen die Redner Arnold Strobel, Klaus Keller, Connie Sauer und Dirk Wiesner im Namen der beiden Pfarreien und den Ortsvereinen von Rieden und Gramschatz „Abschied von unserem Pfarrer und einem ganz besonderen Menschen“. Er lebe „in allen von uns ein Stückchen weiter“ und habe „großartigen priesterlichen Einsatz geleistet“, hieß es in den Ansprachen.

Bei der Trauerfeier hatten „die Gramschatzer“ das Requiem mitgestaltet und „die Riedener“ waren vor allem bei der Beisetzung auf dem Friedhof vor Ort. Fahnenabordnungen der Vereine erwiesen Pater Edmund die letzte Ehre. Feuerwehrmänner aus Rieden geleiteten den Sarg ihres Pfarrers zum Grab und bei den Liedern der Musikkapelle Rieden auf dem Hausener Friedhof spielten auch Musikanten aus Gramschatz mit.

Pater Edmund Popp wurde am 16. Januar 1935 in Haidenaab in der nördlichen Diözese Regensburg geboren. Er arbeitete als Religionslehrer, Wallfahrtsleiter und in der Gemeindeseelsorge und war in Würzburg/St. Bruno, im Klosterseminar und der Städtischen Handelsschule, in Bielefeld, Germershausen und Bernshausen und zuletzt rund um Fährbrück tätig. Lebenslang war er mit seiner Familie und den Menschen verbunden, die ihm ans Herz gewachsen waren.

Text + Foto: Irene Konrad



Beim Requiem in der Wallfahrtskirche Fährbrück erinnerten ein Bild, ein Kelch und eine Stola auf einem Tisch neben der Osterkerze an den verstorbenen Priester Augustinerpater Edmund Popp. Um den Hauptzelebranten Prior Pater Jakob Olschewski (Bildmitte) stehen Pfarrer Helmut Rügamer, Diakon Uwe Schaub und Augustinerpater Romuald Grzonka am Altar. Augustinische Mitbrüder von Pater Edmund feierten den Gottesdienst im Chorraum mit.

EINLADUNG zu einem Vortrag mit Pastoralreferent Marcus Schuck Der Synodale Weg – Ein Weg aus der Krise?

Mittwoch, 12.10.2022 im BSH

Marcus Schuck ist Mitglied der Synodalversammlung und kann uns aus erster Hand über die Beschlüsse der Synode berichten. In der Diskussion stellt er sich unseren Fragen zur gegenwärtigen Situation der Kirche, ob und inwiefern die Synode ein Weg aus der Krise sein kann.

Verantwortlich: KDFB Rimpar



Evangelische Kirchengemeinde

Bekenntniskirche Rimpar (Friedrich-Ebert-Str. 25)

Hoffnungskirche Versbach (Untere Heerbergstr. 2)

Gottesdienste:

So. 25.9. 15. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Bischof-Schmitt-Haus Rimpar

ökumenische Kinderkirche

14.00 Uhr Friedenskirche Rottendorf – Ordination
unserer neuen Pfarrerin Ronja Vinzent

So. 2.10. 16. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Hoffnungskirche Versbach

Erntedank-Familiengottesdienst
mit Pfarrerin Schrick und dem Team
der KiTa „Villa Wichtel“; *A, **EW

Mo. 3.10. Bekenntniskirche Rimpar

18.00 Uhr Musikalische Abendandacht mit I. Bieber

So. 9.10. 17. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Hoffnungskirche Versbach

Gottesdienst mit Pfarrerin Schrick, *A
im Anschluss Gemeindeversammlung (s.u.)

*A = mit Abendmahl, **EW = Eine Welt-Stand

Der Kirchenvorstand hat sich entschieden, in der Regel einen Gottesdienst pro Sonntag in jeweils einer der beiden unserer Kirchen in unserer Gemeinde anzubieten. Dies wird im nächsten halben Jahr erprobt.

Wenn Sie also für den Weg zum Gottesdienst einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte jeweils bis Freitag 12 Uhr im Pfarramt.

Hinweis: Änderungen oder wichtige Hinweise geben wir über die Internetseite, die Schaukästen oder über das Pfarramt bekannt.

Am Samstag, **24.9.** treffen sich die **Konfis** von **10 bis 16 Uhr**. Wir wünschen Euch viel Spaß!

Der ökumenische Bibelkreis „**Bibel teilen**“ trifft sich am Dienstag, **27.9. um 19 Uhr** im 1. Stock des Bischof-Schmitt-Hauses.

Bei der **Gemeindeversammlung am 9.10.** im Anschluss an den Gottesdienst um **10.15 Uhr** in der Hoffnungskirche in Versbach erfahren Sie Aktuelles und haben die Möglichkeit eigene Themen und Wünsche vorzubringen (s.o.). Herzliche Einladung!

Herzlich laden wir auch wieder ein zum **Mittwochstreff** für die mittlere und ältere Generation um **15.00 Uhr** ins Gemeindehaus der Hoffnungskirche in Versbach zu Begegnung und Gespräch bei Kaffee und Kuchen. Wir treffen uns am Mittwoch, **12.10.**, diesmal „Bunt sind schon die Wälder – wir singen Herbstlieder und hören Texte“ mit I. Fehn und I. Bieber. Für eine Mitfahrelegenheit aus Rimpar melden Sie sich bitte rechtzeitig bei Frau Rattinger (09365/9254) oder im Pfarramt.

Krabbelgruppe in den Räumen der Bekenntniskirche **mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr** für Mamas, Papas und Kinder. Bei Interesse bitte melden bei Tamara Göhler tel. 0160 2540822 (siehe auch Aushänge in den Schaukästen).

Der **Chor** trifft sich immer donnerstags um **20 Uhr** in der Hoffnungskirche.

Dekanatsmusikschule, Außenstelle Rimpar: Querflöte und Geige werden in den Räumen der Bekenntniskirche unterrichtet. Nähere Informationen: www.dekanatsmusikschule.de

In eigener Sache:

... an dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen fleißigen HelferInnen bedanken, die 6x im Jahr unser „Gemeindefenster“ meist in ihrer eigenen Straße oder auch im näheren Wohngebiet verteilen. Solche Touren werden immer wieder „herrenlos“ oder manche Austräger-Innen, die

freundlicherweise zusätzlich zu ihrer Tour noch eine (oder sogar mehrere) solcher Touren übernommen haben, sollten entlastet werden. Dies betrifft auch Rimpar und Maidbronn.

Vielleicht finden sich nette HelferInnen, die in der Straße, in der sie wohnen, oder bei Spaziergängen in der Nähe einige Hefte an Gemeindemitglieder verteilen würden. Wenn auch Sie öfter spazieren gehen – vielleicht beim Gassi gehen mit dem Hund – und Interesse haben unseren Gemeindebrief zu verteilen, würden wir uns freuen, wenn Sie sich im Pfarramt melden.

Die **Hoffnungskirche** ist täglich von **10.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet zu persönlichem Gebet, Stille und Besinnung.

Kontakt:

Evang.-Luth. Pfarramt Hoffnungskirche,
St.-Rochus-Str. 46, 97078 Würzburg,
Tel.: 0931-2877657, Fax: 2877656,
E-Mail: pfarramt@hoffnungskirche.de

Öffnungszeiten:

Mo + Fr: 9.00 Uhr – 11.00 Uhr; Di: 15.00 Uhr – 17.00 Uhr.

Internet:

www.hoffnungskirche.de, <https://blog.hoffnungskirche.de>

Spendenkonto: DE57 7905 0000 0001 7003 01
bei Sparkasse Mainfranken.

Seelsorgeteam:

Pfarrerin Sabine Schrick:
0931/22565, sabine.schrick@elkb.de

Pfarrerin Ronja Vinzent:
0176/8426 7085, ronja.vinzent@elkb.de



„Ouwä lings“ beim Sommerfest der Bekenntniskirche

Das diesjährige evangelische Gemeindefest in Rimpar fand nach zweijähriger Coronapause wieder statt – zeitlich reduziert auf den Nachmittag, aber sehr stimmungsvoll!

Nach dem Gottesdienst mit Pfarrerin Eva Mundinar spielte „Ouwä Lings“ mit fränkischer Blasmusik zum Tanz auf. Unter Anleitung von Frau Hannelore Mintzel fanden sich etliche Paare in lockerer Atmosphäre und zu traditionellen Tänzen unter dem Glockenturm ein. Daran hatten auch die nicht direkt Beteiligten ihr Vergnügen, die das Geschehen von der Wiese aus verfolgten.

Und natürlich gab es bei herrlichem Sommerwetter genügend Raum für Gespräche am Biertisch, wo mit Gebäck und Käse sowie erfrischenden Getränken für das leibliche Wohl gesorgt war.

Text: Imke Bieber, Foto: Christine Latza



MITSUBISHI MOTORS

Elektrobonus-Garantie²

Jetzt **9.000 EUR³** sichern

Der Mitsubishi Eclipse Cross Plug-in Hybrid¹

5 JAHRE
HERSTELLER GARANTIE*

8 JAHRE
FAHRBATTERIE GARANTIE*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101 Eclipse Cross Plug-in Hybrid Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 19,3, Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,7, CO₂-Emission (g/km) kombiniert 39. Effizienzklasse A+++. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet. Hinweis: Die KfZ-Steuer wird auf Basis der WLTP-Werte berechnet.

1 | Antrieb: 4WD, 2.4 Benzin 72 kW (98 PS), Elektromotoren vorn 60 kW (82 PS), hinten 70 kW (95 PS), Systemleistung 138 kW (188 PS). 2 | Garantieangebot der MMD Automobile GmbH für Privat- und Gewerbe Kunden. Bestellen Sie bis zum 15.11.2022, solange der Vorrat reicht, einen Mitsubishi Eclipse Cross Plug-in Hybrid. Wenn Sie nachweisen, dass der staatlichen Umweltbonus nicht erhalten, weil die Lieferung des Fahrzeugs herstellereitig so spät erfolgt ist, dass eine fristgerechte Zulassung und Antragstellung in 2022 unmöglich war, übernehmen wir die Innovationsprämie. Dies gilt nur, sofern die Voraussetzungen für den Erhalt des staatlichen Umweltbonus im Übrigen gegeben waren (mehr Informationen unter www.bafa.de). 3 | Der Elektrobonus setzt sich zusammen aus 4.500 EUR Mitsubishi Elektromobilitätsbonus plus 4.500 EUR staatlicher Innovationsprämie. Genaue Bedingungen auf www.elektro-bestseller.de

Veröffentlichung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

► Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:

AUTOHAUS MICHAELA KÜHL
Autohaus Michaela Kühn Inh. Michaela Kühn
Johann-Schöner-Str. 65
97753 Karlstadt
Telefon 09353/8000
www.autohaus-michaela-kuehl.de


St. Gregor sucht Pflegehilfskraft

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unsere **Tagespflege eine Pflegehilfskraft (m/w/d)** in Teilzeit.

Ihr Profil:

- abgeschlossene Qualifikation als Pflegehilfskraft (Pflegefachhelfer/in oder Schwesternhelferin)
- Bereitschaft zum Einsatz im geringen Maße im ambulanten Pflegedienst (ein Wochenende im Monat)

Wir bieten Ihnen:

- ein von Wertschätzung geprägtes Arbeitsumfeld
- fundierte Einarbeitung und Fortbildungsmöglichkeiten
- leistungsgerechte Vergütung
- betriebliche Altersvorsorge

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Lernen Sie uns kennen: www.sankt-gregor.de

Caritas Sozialstation St. Gregor Fährbrück e.V.
Raiffeisenstraße 2 | 97241 Bergtheim
Tel. 09367 988790 | www.sankt-gregor.de

PUNKTE SAMMELN!
Mit PAYBACK bei Reiseland!

PAYBACK

REISELAND
In Kooperation mit **rtk**

Janina Hartung
Büroleitung

Profitieren auch Sie von den **PAYBACK Vorteilen!**
Hier punkten und sparen!

Reiseland GmbH & Co. KG
Spiegelstr. 9 • 97070 Würzburg • Tel.: 0931 355690
E-Mail: wuerzburg.spiegelstrasse@reiseland.de
www.reiseland-wuerzburg.de

REISELAND

Ihr Urlaub ist unsere Leidenschaft!

WIR SUCHEN

(sofort bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt)



Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik (Elektriker) (w/m/d)



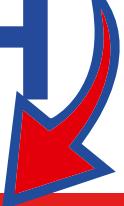
**Auszubildende zum Elektroniker
Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (w/m/d)**

Beruf mit Zukunft... komm' zu uns ins Team...



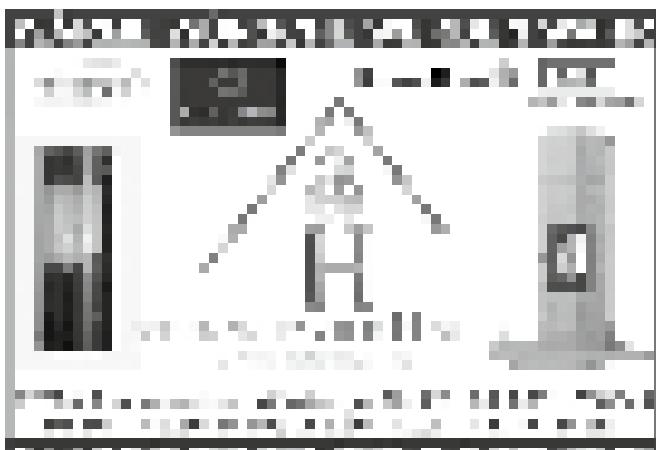
HESSELBARTH

Elektro- & Gebäudetechnik



Bewerbung bitte senden an bewerbung@hesselbarth-get.de

Daimlerstr. 7 · 97209 Veitshöchheim · 0931 30 42 96-0 · info@hesselbarth-get.de



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Thüngen-Arnstein mit Gramschatz / Retzstadt

Planplatz 1, 98289 Thüngen, Tel. 093 60/9 91 37

Email: pfarramt.thuengen-arnstein@elkb.de

Pfarrer Tilman Schneider

Gottesdienste

Sonntag, 25. September, 15. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Thüngen, St. Georgskirche – Festgottesdienst
zur Kirchweih

Samstag, 1. Oktober, Vorabend zum Erntedankfest

10.30 Uhr Arnstein, Stadtkirche – Musikalischer
Abendgottesdienst

Sonntag, 2. Oktober, Erntedankfest

9.00 Uhr Thüngen, St. Georgskirche – Ökumenischer
Familiengottesdienst mit dem Ökumenischen
Kirchenchor

Sonntag, 9. Oktober, 17. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Thüngen, St. Georgskirche

Sonntag, 16. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Thüngen, St. Georgskirche
10.30 Uhr Arnstein, Christuskirche

Begegnungen mit der Bibel

Nach der letzten Themenreihe „Was ist der Mensch? Und wer ist Gott?“, wird im Herbst eine neue Themenreihe beginnen.

Die 4. Themenreihe besteht aus 7 Abenden und beschäftigt sich mit der Figur des Petrus, der Kirche und unserem Jünger-Sein. – Die 4. Themenreihe steht unter dem Titel „Die Kirche, Petrus und ich.“

Thema des ersten Abends am 23. September 2022:

Der Fischzug des Petrus (Lukas 5, 1-11)

Ort: Gemeindesaal, Thüngen

Die Abende beginnen jeweils um 19.00 Uhr.

Außerdem: Nach der Beschäftigung mit der Bibel folgt das gemeinsame Abendbrot. Um die Abende besser vorbereiten und planen zu können, freuen wir uns über eine Anmeldung im Pfarramt! Bei den Bibelbegegnungen ist die schöne Tradition entstanden, dass manch eine oder einer eine Kleinigkeit zum Abendbrot mitbringt, sodass ein kleines Buffet entsteht. Wenn Sie möchten, können Sie gerne etwas zum Essen mitbringen. Vergessen sollten Sie aber auf keinen Fall Ihre Bibel!

Weitere Termine zum Vormerken:

21. Oktober 2022, 18. November 2022

Bereitschaftsdienst der Ärzte

Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes:

Telefon: 116 117

Unter dieser Nummer erreichen Sie seit Mitte April 2012 den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen.

Unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117 erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst.

Überall in Deutschland sind niedergelassene Ärzte im Einsatz, die Patienten in dringenden medizinischen Fällen ambulant behandeln – auch nachts, an Wochenenden und an Feiertagen.

Die Nummer funktioniert ohne Vorwahl, gilt deutschlandweit und ist kostenlos.

Sollte ein **akuter oder lebensbedrohlicher Notfall** vorliegen, wenden Sie sich umgehend an die Integrierte Leitstelle für Rettungsdienst und Feuerwehr unter der bundeseinheitlichen **Notrufnummer 112**.

Nacht- und Notdienst der Apotheken

Hierzu wird auf den Aushang im Schaufenster der Apotheke hingewiesen.

Veranstaltungen

21.9. Blutspende

Alte Knabenschule, Beginn: 17.30 – 20.30 Uhr

23.9. IGU Info-Veranstaltung

(Vortrag über moderne Heizsysteme – nachhaltig und wirtschaftlich)

Alte Knabenschule, Beginn: 19.30 Uhr

24.9. Lange Nacht der Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Rimpar
Turnhalle Neue Siedlung, Beginn: 17.00 Uhr

25.9. Weltkindertag

Platz der Partnerschaft und in der Alten Knabenschule, Beginn: 12.00 und 17.00 Uhr

1.10. Federweißer-Abend

Feuerwehrhaus Maidbronn, Beginn: 18.00 Uhr

4.10. Vereinssitzung

Alte Knabenschule Beginn: 19.00 Uhr

7.10. Buchvorstellung über jüdische Geschichte

von Frau Hannelore Mintzel
Rittersaal, Beginn: 19.00 Uhr

9.10. Erwachsenenkleidermarkt

mit Cafeteria
Turnhalle Neue Siedlung, Verkauf von 13 – 16 Uhr

9.10. Schöne Stimmen im Rittersaal

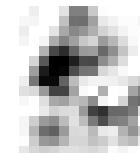
Freundeskreis Schloss Grumbach
Rittersaal, Beginn: 19.00

14.10. IGU Kulturfest

Alte Knabenschule, Beginn: 19.30 Uhr

19.10. „Tanzkaffee für Jung und Alt“

Alte Knabenschule, Beginn 14.00 Uhr



Vereine und Verbände

Heizen – nachhaltig und wirtschaftlich

Klimakrise, explodierende Preise für Gas und Öl: Immer drängender werden diese Probleme. Aber was können wir selber dagegen tun? In diesem Zusammenhang steht auch die Frage, wie wir in Zukunft unsere Häuser und Wohnungen beheizen sowie Warmwasser aufbereiten.



Zu diesem Thema wird **Hans Ullrich**, der sich bereits seit Jahrzehnten beruflich und ehrenamtlich mit regenerativen Energien beschäftigt hat, am **Freitag, 23. September, 19.30 Uhr in der Alten Knabenschule** informieren. In seinem Vortrag wird er einen Überblick geben über verschiedene Heizsysteme und diese unter dem Gesichtspunkt von Kosten, Wirkungsgrad und Nachhaltigkeit unter die Lupe nehmen. Dabei kommen auch bislang weniger bekannte Techniken wie das Heizen mit Wasserstoff zur Sprache. Ebenfalls werden Kombinationsmöglichkeiten verschiedener Energieträger (Hybridheizungen) betrachtet. Abgerundet wird der Vortrag mit Informationen über die aktuellen staatlichen Förderprogramme. Der Eintritt ist frei.

Text: Wolfram Bieber



V.l.n.r.: TL Marcel Kömm,
Alexander Kager, August
Leist, stellv. TL Nadine Bauer,
Marie Weippert, KBL Martin
Falger, Felicitas Baunach,
Franziska Weippert, Bgm.
Bernhard Weidner, Mia Fuchs,
Walter Warmuth, Stefanie
Cwik, Denis Wasitschek,
Sofie Löscher-Hotz,
Milena Bausenwein.

Foto Nadine Hofmann (BRK)

Ehrungsfeier des BRK Rimpar

Die Ortsgruppe des Bayerischen Roten Kreuzes in Rimpar mit ihren Gemeinschaften Wasserwacht und Bereitschaft besteht seit 1917. Dieses Jahr wurde das Jubiläum der Wiedergründung (1951), nach dem Zweiten Weltkrieg vor 70 Jahren, im Rahmen einer kleinen Feierstunde an den BRK Fahrzeughallen in Maidbronn nachgeholt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand ein „großes Dankeschön“ an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Ortsgruppe, für das besondere Engagement in der Corona- und Ukraine-Hilfe. Auch im Bereich der „Schnelleinsatzgruppen“ wurde großes Engagement gezeigt. Viele hundert Einsatzstunden wurden hier, neben den sonstigen Einsätzen und Diensten erbracht.

Als Ehrengäste waren Rimpars Bürgermeister Bernhard Weidner, BRK-Kreisbereitschaftsleiter Martin Falger und Landesjugendleiter Wasserwacht Bayern Alexander Kager gekommen.

„Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des BRK Rimpar sind immer zur Stelle, wenn man sie braucht und das immer schnell und unkompliziert“, hob Bürgermeister Bernhard Weidner das tolle Engagement hervor. „Das hat sich während der Corona-Pandemie gezeigt, als zeitnah als eine der ersten im Landkreis eine „Schnellteststrecke“ in Rimpar eingerichtet wurde, die ehrenamtlich über Monate besetzt war; zu Beginn der Ukraine-Krise, als es darum ging kurzfristig Notunterkünfte einzurichten und Flüchtlinge zu betreuen; aber das zeigt sich auch an den regelmäßig stattfindenden Blutspendetermine in der Alten Knabenschule.“

Doch das ist noch lange nicht alles, was der BRK Ortsverband leistet. Die Liste ist lang und reicht von der wöchentlichen Badeaufsicht im Nordbad, dem Wasserrettungsdienst am Erlabrunner Badesee, der Ausrichtung von Schwimmkursen für Erwachsene & Kinder im Rottendorfer Schulschwimmbad, Wassergefahrenpräventionskurse in den KiTas bis hin zu Einsätzen im Rahmen Schnelleinsatzgruppen „Behandlung WÜ 2“ & „Sondertransportfahrzeuge“ sowie der Notfallseelsorge. Nach den verheerenden Unwettern im Ahrtal zeigte man dort Präsenz und half tatkräftig bei der „Sanitätsabsicherung“ der eingesetzten unterfränkischen Feuerwehrkräfte mit. Diese Einsätze sind ab und zu belastend und brennen sich besonders bei den Helferinnen und Helfern ein, aber im Team unserer „Rotkreuz- & Blaulichtfamilie“ werden solche Situationen zeitnah und professionell gemeinsam aufgearbeitet, so Alexander Kager. Kameradschaftliche Veranstaltungen und Treffen fördern zusätzlich den Zusammenhalt der Teams, ergänzt Technischer Leiter Marcel Kömm.

Doch es sind auch die vermeintlich kleinen Dinge: ohne Sanitätsdienst gäbe es keine Feste. Die Ehrenamtlichen des BRK Rimpar sorgen bei Veranstaltungen, sei es ein Sportfest oder auch das Schlossfest dafür, dass immer fachkundige Erste Hilfe vor Ort ist oder bis zum Eintreffen des Rettungsdienst die Maßnahmen lose Zeit verkürzt wird.

Für dieses besondere ehrenamtliche Engagement im BRK wurden im Rahmen dieser Feierstunde gewürdigt und durch die Ehrengäste geehrt:

- **Nadine Summer & Nadine Bauer:** BRK-Auszeichnung „Flüchtlingshelfer“ (nachträglich, da beim offiziellen Termin verhindert)
- **Johanna Beck-Lurz:** DRK-Ehrennadel und BRK-Auszeichnungsspange für 50 Jahre ehrenamtliche Arbeit
- **August Leist** (BRK-Gruppe Thüngersheim — gehört zur Bereitschaft Rimpar): BRK-Auszeichnungsspange für 55 Jahre ehrenamtliche Arbeit
- **Walter Warmuth:** (BRK-Gruppe Versbach — gehört zur Bereitschaft Rimpar): BRK-Auszeichnungsspange für 50 Jahre ehrenamtliche Arbeit
- **Klaus Keidel:** Staatliches Ehrenzeichen des Freistaats Bayern für 40 Dienstjahre im BRK
- **Lukas Kütt:** BRK-Auszeichnungsspange für 25 ehrenamtliche Dienstjahre
- **Monika Neis:** BRK-Auszeichnungsspange für 15 ehrenamtliche Jahre
- **Bettina Wirth & Michael Wirth:** BRK-Auszeichnungsspange für 5 ehrenamtliche Dienstjahre

Bestandene Ausbildungen im BRK:

- **„Deutsches Rettungsschwimmabzeichen des DRK in Bronze“:** Lorena Bulla, Denis Wasitschek, Stefan Fischer, Felicitas Baunach (sowie Grundausbildung „Sanitätsdienst“), Mia Fuchs, Milena Bausenwein, Stefanie Cwik, Sofie Löscher-Hotz
- **„Deutsches Rettungsschwimmabzeichen des DRK in Silber“ (Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland) sowie Grundausbildung „Sanitätsdienst“:** Lena Büttner, Marie Weippert, Franziska Weippert

Text: Nadja Kess

**Mitgliederversammlung des BN
(Bund Naturschutz) – Ortsgruppe Rimpar
am 6.10 um 19.00 im Sängerheim Maidbronn.**

gez. Erika Wedrich

BRAUCHBAR gemeinnützige GmbH

KLEIDERSAMMLUNG

in Rimpar, Gramschatz & Maidbronn am 13.10.2022

Wer wir sind und was wir machen?
Die BRAUCHBAR hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch „Secondhand-Handel“ Perspektiven für vom Arbeitsmarkt ausgesetzte Menschen zu schaffen. Träger der Einrichtung sind das Diakonische Werk Würzburg und die evangelische Gesamtkirche Gemeinde Würzburg.

Was sind unsere Ziele?

- Wiedereingliederung von arbeitslosen Menschen
- Schaffung eigener Arbeitsplätze
- Unterstützung einkommensschwacher Haushalte
- Schonung der Umwelt

Grombühlstraße 52 ■ 97080 Würzburg ■ Tel.: 0931 23 00 98-0 ■ info@brauchbargmbh.de

BRAUCHBAR gemeinnützige GmbH

www.brauchbargmbh.de

Stellenanzeige

Die Firma Kadel sucht (m/w/d):

- **Installateur**
- **Heizungsbauer**
- **Anlagenmechaniker**

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung – oder Ihren Anruf!



**Sanitär • Heizung
Wartung • Service**

Kadel GmbH Würzburg
Sophienstraße 22 • 97072 Würzburg
Tel.: 0931 87711 • Fax 884458
wuerzburg@kadel.de • www.kadel.de

KADEL
K Installationen



Wir suchen Sie!

LBS

Als erfolgreiches Unternehmen gehört die LBS Bayern zur Sparkassen-Finanzgruppe. Mit dem eigenen Außendienst spezialisieren wir uns auf die Baufinanzierung und den Immobilienverkauf in einem attraktiven und wachsenden Markt.

Für unser Vertriebsteam suchen wir ab sofort

Berater für Finanzieren und Bausparen (m/w/d)
Immobilienmakler (m/w/d)

Den Besten bieten wir das Beste (Handelsvertreter nach § 84ff. HGB)

- Die Chance bei einem Unternehmen mit hohem Bekanntheitsgrad in die Selbstständigkeit zu starten.
- Eine überdurchschnittliche Garantieprovision, sowie ein attraktives und erfolgsabhängiges Provisionssystem.
- Einen Kundenbestand, den Sie bedarfsoorientiert betreuen und ausbauen, sowie einen Zugang zur Gewinnung neuer Kunden.
- Eine intensive Einarbeitung und auf Ihre Bedürfnisse angepasste Weiterbildung.
- Eine monatliche Garantie von bis zu **3.000 €** in der Einarbeitung.

Nehmen Sie Ihre Zukunft jetzt in die Hand!
Senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an: **alexander.hupp@lbs-by.de**
Sie haben noch Fragen: **Telefon (09 31) 3 22 41 14**

Immobilien
Finanzierung
Bausparen
Ihr LBS-Experte

LBS-Gebietsdirektion Bayern-West
Gebietsdirektor Alexander Hupp
Semmelstraße 15, 97070 Würzburg

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Sparkassen
Immobilien
VERMITTLUNG

Finanzgruppe



Qualität aus Meisterhand
Mitglied der Rollladen- und Sonnenschutzzinnung

PROFI ROLL
INSEKTENSCHUTZ • ROLLÄDEN • JALOUSIEN • MARKISEN

**Ihr Handwerksbetrieb
für Insekten- und Sonnenschutz
in Veitshöchheim**

PROFIROLL SCHURICH GMBH | Oberdürrbacher Straße 4 | 97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931 97499 | Fax: 0931 92845 | info@profiroll.net | www.profiroll.net

Konrad. Mein Autohaus.



REIFENWECHSEL

schnell und bequem?

Na klar! An den Konrad Reifenwechsel-Samstagen.
Wie wir das schaffen, zeigen wir Ihnen in unserem Video auf:
www.autohaus-konrad.com

Nur mit Termin!

Samstag, 08.10.2022

Samstag, 15.10.2022

Samstag, 22.10.2022

Samstag, 29.10.2022

Samstag, 05.11.2022

Weitere Termine unter der Woche:
www.autohaus-konrad.com

Reifen-Montagearbeiten

Radwechsel **24,50 €**

Radwechsel mit Wuchten **39,90 €**

Komplettmontage auf Felge
und Fahrzeug bis 17" **49,00 €**
ab 18" **59,00 €**

Einlagerung (pro Saison)
incl. Reifen-Check **24,50 €**

Reinigung Komplettradsatz **10,00 €**

Preisangaben jeweils für vier Räder.



www.autohaus-konrad.com

Autohaus Konrad GmbH
Röntgenstraße 3
97230 Esterfeld

09305 1000



Weil wir wischen, worauf du stehst!

Der Besserwischer,
Saugen und Wischen
gleichzeitig.

Patrick Schmorde

0170 42 99 850

Ihr persönlicher Kundenberater
für Würzburg Versbach, Lindeinsmühle,
Rimpar, Maidbronn, Gramschatz, Retzstadt,
Hausen bei Würzburg, Erbshausen und
Sulzwiesen. Weitere Gebiete auf Anfrage.



Landschaftspflege & Winterdienst

Wir räumen, streuen,
pflegen und kehren

Gartenservice
Hecke & Baum
Kehrdienst

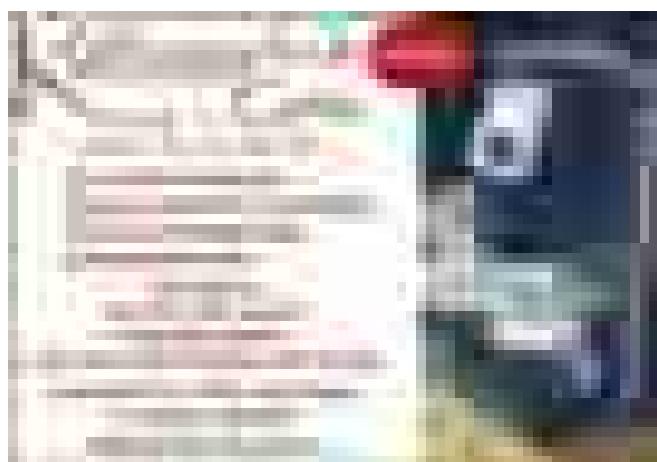
Björn Beetz

Mobil: 0177 / 7 68 34 83

beetz@kehr-raus.de

Telefon 0 93 65 / 50 33 41

Telefax 0 93 65 / 50 35 38





Mitgliederversammlung beim Verein Weltladen Rimpar e.V.

Der Verein kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken

Die 1. Vorsitzende Heike Schuster begrüßte alle Anwesenden und dankte allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die hervorragende Arbeit des letzten Jahres – egal, ob ehrenamtliche Ladner:innen im Verkauf im Weltladen oder ehrenamtliche Mitglieder des Vorstandes, alle waren hoch engagiert und mit großer Begeisterung in den vergangenen Monaten dabei und sorgten dafür, dass das Motto „Wir sind der Verein“ beim Weltladen in Rimpar keine Floskel ist.

Kassier Elmar Grömling stellte Details zur finanziellen Situation des Ladens bzw. des Vereins dar und konnte erfreulicherweise berichten, dass sich der Laden bislang gut über die verkauften Produkte trägt. Ab kommenden Jahr wird der Laden umsatzsteuerpflichtig sein, entsprechende Vorbereitungen für die Kassen- und Buchführung laufen bereit.

Kassenprüferin Eva-Maria Schorno (in Vertretung auch für Wolfram Bieber) berichtete, dass die Kassenprüfung ohne Beanstandung verlief und empfiehl die Entlastung des Kassenberichts und des Kassiers, was einstimmig von den Anwesenden beschlossen wurde. Im Anschluss wurde der gesamte Vorstand einstimmig entlastet.

Zum Abschluss gab es eine rege Diskussion über weitere Projekte in den kommenden Monaten.

Haben Sie inzwischen Lust bekommen, uns im Laden aktiv zu unterstützen? Wir suchen immer noch ehrenamtliche Helfer:innen! Bei Interesse kontaktieren Sie bitte unsere 1. Vorsitzende Heike Schuster unter 09365-2069746 oder heike.schuster.1@web.de.

Text: Dr. Alexander Thumbs



Die neue Königsfamilie um Schützenkönig Stefan Rind (Mitte): Ritter Rainer Fischer (dritter v. l.), Thomas Roß (dritter v. r.) und Schützenprinz Marius May (zweiter v. r.). Es gratulieren der erste Schießmeister Michael Grümpel (erster v. l.), der erste Schützenmeister Rudolf Baumeister (zweiter v. l.) und der Rimparer Bürgermeister Bernhard Weidner (r.).

Rimpars erster Sommer-Schützenkönig

Dreitägiges Sommerfest: Stefan Rind löst Bianca Roß ab
Normalerweise hört man freudige Glückwünsche, Gratulationen und Gesänge zu Ehren des frisch gekürten Schützenkönigs auf dem Gelände der Schützengilde Rimpar erst Anfang Januar. Der Tradition nach ist der Dreikönigstag das Datum zur Ermittlung und Proklamation des Schützenkönigs und der Würdenträger. Normal war in den vergangenen beiden Corona-Jahren jedoch so einiges nicht. Wenig verwunderlich ist es deshalb, dass gewisse Routinen bei veränderten Bedingungen einer Ausnahme bedürfen.

Um der bisherigen Schützenkönigin der SG Rimpar, Bianca Roß, eine würdige Nachfolge anbieten zu können, entschloss man sich in der Gilde, die Ermittlung eines neuen Königs in den Sommer vorzuziehen und im Rahmen des Sommerfestes der Öffentlichkeit bekannt zu geben. Mit Stefan Rind hat die SG Rimpar genau diesen ersten Sommer-Schützen-König der Vereinsgeschichte. Begleitet wird Rind von den Rittern Rainer Fischer und Thomas Roß. Rind löst Bianca Roß ab, die seit Januar 2020 die Königswürde der Gilde innehatte. Schützenprinz bleibt Marius May. Der Abend bot ferner den Rahmen für Ehrungen, die aus Sicht des ersten Schützenmeisters Rudolf Baumeister lange überfällig waren. So konnten Urkunden an Schützinnen und Schützen ausgegeben werden, die auf eine lange Mitgliedschaft bei der Gilde zurückblicken. Ferner gingen Preise an die Pokal- und Scheibengewinner aus dem Königsschießen. In die Reihen der Gratulanten reichte sich an diesem Abend auch der Rimparer Bürgermeister Bernhard Weidner ein. Er lobte den kreativen Umgang mit Traditionen sowie den Zusammenhalt der Schützenfamilie und feierte mit der Festgesellschaft die neuen Repräsentanten des Vereins.

Der Öffentlichkeit wird der neue König der Schützengilde Rimpar traditionellerweise beim Königsball Mitte Januar vorgestellt. Heuer bleibt Rind der Tanz im Festsaal der Turnhalle Neue Siedlung zumindest vorerst erspart. Mit einem dreitägigen Fest mit Live-Musik, Biergartenstimmung und sommerlichen Temperaturen auf dem Gelände der Maximilian-Kolbe-Schule feierten die Schützinnen und Schützen diesmal ihre neuen Würdenträger.

Text + Foto: Lukas Kütt



Lange Nacht der Feuerwehren Bayerns – die Feuerwehr Rimpar macht mit!

Am 24.9.2022 findet ein bayernweites Event statt, es nennt sich die „Lange Nacht der Feuerwehr“. Wir von der Rimparer Feuerwehr haben uns frühzeitig dafür angemeldet.

Anstatt des sonst üblichen Tages der offenen Türe am Feuerwehrgerätehaus in der Kettelerstraße finden Sie uns diesmal an und in der Turnhalle Neue Siedlung. Wir präsentieren Ihnen unsere Fahrzeuge, unsere Ausrüstung und unsere Arbeit in verschiedenen Einsatzszenarien und das Ganze dargestellt in einem besonderen Licht – alles wird nämlich außen und innen von einem professionellen Lichttechniker illuminiert. Deshalb findet die Veranstaltung auch erst ab 17 Uhr statt.

Lassen Sie sich überraschen – erleben Sie Ihre Feuerwehr in einem etwas anderen Glanz! Dazu stehen wir Ihnen gerne für Erklärungen und Fragen zur Verfügung.

Für Verpflegung ist selbstverständlich auch gesorgt, es gibt Steckerlfisch vom Gramschatzer Anglerverein, Gyros vom Grill und dazu Kartoffelchips oder Pommes Frites etc. und Getränke aller Art.

Also – besuchen Sie uns am 24. September an der Turnhalle Neue Siedlung ab 17 Uhr!

Mario Grömling, Vorstand, Michael Weippert, Kommandant
Bild: LFV Bayern



H&M Gartengestaltung spendet „Blaue Atlaszeder“ für neu gestalteten Spielplatz in der Geschwister-Scholl-Straße



Der Spielplatz in der Geschwister-Scholl-Straße in Rimpar wurde neu gestaltet.

Im Zuge der Landschaftsbauarbeiten, mit Gestaltung und Modellierung der Pflanz- und Rasenflächen wurde festgestellt, dass relativ wenige Bäume als Schattenspender vorhanden sind. So ließen es sich die Verantwortlichen der H&M Gartengestaltung nicht nehmen einen Baum zu spenden.

Bürgermeister Bernhard Weidner (rechts) bedankte sich im

Rahmen der Spielplatzeröffnung bei Alexander Hamberger (Mitte) und Sebastian Meyer (links) von der H&M Gartengestaltung für die gepflanzte „Blaue Atlaszeder“. Wie Alexander Hamberger berichtet handelt es sich bei der „Cedrus atlantica Glauca“ im Wert von 1100 Euro um eine schnellwüchsige Baumart mit immergrünen, blau bis grau-blauen Nadeln. Sie ist winterhart, pflegeleicht, bodentolerant und bildet tonnenförmige Zapfen.

Text: Nadja Kess, Foto: Christian Reith



(V.l.n.r.) Bürgermeister Bernhard Weidner, der Leiter der Sparkasse Mainfranken Würzburg Beratungszentrum Rimpar Mario Fischer, Ideengeber Fabrice Koslowski und Sozialpädagoge Lutz Dieter bei der Scheckübergabe für die Fahrradwerkstatt.

Sparkasse Würzburg Beratungszentrum Rimpar spendet 1000 Euro für Fahrradwerkstatt

Eine Spende in Höhe von 1000 Euro überreichte der Leiter der Sparkasse Mainfranken Würzburg Beratungszentrum Rimpar, Mario Fischer, an Rimpar's Bürgermeister Bernhard Weidner und den Rimparer Sozialpädagogen Lutz Dieter. Beide bedankten sich herzlich bei Fischer und teilten mit, dass das Geld für die Fahrradwerkstatt genutzt wird, die am Jugendzentrum entstehen soll. Die Idee zur Einrichtung einer Fahrradwerkstatt stammt von Fabrice Koslowski. In Rimpar werden ein Bike Park und ein Bike Trail geplant. Passend dazu soll denjenigen, die ihr Rad nicht selbst reparieren können, die Möglichkeit gegeben sich von „erfahrenen Schraubern“ zeigen zu lassen, wie man das Rad wieder zum Rollen bringt.

Text und Foto: Nadja Kess



Bürgermeister Bernhard Weidner bedankt sich beim SPD-Team auf dem Spielplatz in Maidbronn. V.l.n.R.: Elke Weippert, Hermann Baumeister, Robert Meißner, Harald Schmid, André Schörmig, Josef Fischer, Felix Mensch und Bernhard Weidner

Foto: Uwe Beck

Spielplatz glänzt mit neuer Schaukel

Im Juni und August wurde unter der fachlichen Anleitung des ehemaligen SPD-Gemeinderates und Bau-Profi Josef Fischer die Schaukel und der umgebende Bodenbelag auf dem Spielplatz in Maidbronn in der Wiesenstraße neugestaltet. Mehr als 3,5 Kubikmeter Beton wurden von „Pepi“ Fischer, André Schörmig, Felix Mensch, Uwe Beck, Hermann Baumeister und Harald Schmid verbaut sowie 31 laufende Meter Rabatte gesetzt. Für die Bodenarbeiten wurden insgesamt 27m² Pflaster auf ca. 2,5 Tonnen Splitt verlegt. In Summe wurden in enger Abstimmung mit Birgit Kiesel (Bauabteilung) und Kurt Götz (Bauhof) vom SPD-Ortsverein rund 60 Arbeitsstunden geleistet. Tatkräftig unterstützt hat das Projekt auch die zweite Bürgermeisterin Elke Weippert als LKW-Fahrerin, die ihre handwerklichen Fähigkeiten mit den Worten: „Mauern kann ich zwar nicht, aber LKW fahren und den Beton holen“, kommentierte.

Neben dem Aufstellen der neuen Schaukel wurde auch die Umgebung um den Schaukelbereich erneuert und der Bereich um die Tischtennisplatte komplett neu gepflastert. „Wir wollten neben dem finanziellen Aspekt auch unsere körperliche Arbeit in das Projekt einbringen, was uns mit dem Engagement des SPD-Ortsvereins sehr gut gelungen ist“, erklärt „Pepi“ Fischer das Vorgehen beim Bau. Für die Organisation der Maßnahme bedankte sich Harald Schmid, SPD-OV- und Fraktionsvorsitzender, bei Pepi Fischer mit einem Bocksbeutel Rimparer Roten. Neben dem körperlichen Engagement der SPD-Truppe wurde die Schaukel auch noch vom Ortsverein finanziert, um die Kasse der Marktgemeinde nicht weiter zu belasten.

Bürgermeister Bernhard Weidner bedankte sich bei der offiziellen Übergabe bei den fleißigen Helfern für das Engagement und wünschte den anwesenden Kindern viel Spaß bei der Benutzung der Schaukel.

Text: Uwe Beck



SÄNGERHEIM MAIDBRONN



Liebe Gäste,
es ist wieder
Federweißerzeit!

Bei uns gibt es den köstlichen Federweißen und Federroter von der Veitsmühle. Natürlich mit passender Brotzeit oder frischem Zwiebelkuchen!

Dienstag und Donnerstag
ab 14 Uhr verwöhnen wir
Sie mit leckeren Zwetschgen-
und Apfelkuchen sowie Kaffee!



Auf Ihren Besuch freut sich Familie Schuster!
E-Mail: carina.maidbronn@gmx.de

SÄNGERHEIM MAIDBRONN · Versbacher Straße 6
97222 Maidbronn · Telefon 0 93 65/8 97 14 22

Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag · Dien. 14–24 Uhr · Mittw. 17–24 Uhr
Do. 14–24 Uhr · Fr. 17–24 Uhr · Sams. 12–24 Uhr · Sonn. 10–24 Uhr

Sanitär Seubert

Ihr Profi für Duschkabinen aus Echtglas

Kettelerstraße 5–11 · Pavillon 12
97222 Rimpar

Telefon: 0171/42 52 804
sanitaerseubert@yahoo.com

 [sanitaerseubert](https://www.instagram.com/sanitaerseubert)
www.sanitaerseubert.de



Beratung | Aufmaß | Verkauf | Lieferung | Montage | Reparatur



Zusendung von Texten und Bildern für Rimpar aktuell

Wir bitten redaktionelle Inhalte (Texte/Bilder) für „Rimpar aktuell“ pünktlich an riak@rimpar.de zu senden, diese vorab **einheitlich und thematisch zu benennen** sowie immer den **Verfasser** und den **Fotografen anzugeben**. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihr Ein-Center

... auch bald in Rimpar!

Ihr regionaler Fachpartner

BayWa
Baustoffe

Vielfältige Bodenbeläge
Jetzt Ausstellung besuchen

Nürnberger Straße 133
97076 Würzburg
Tel. 0931 2789-250
wuerzburg@baywa-baustoffe.de

Immer ein gutes Baugefühl

Werkstudierende gesucht!

Unterstützt uns im Bereich Datenbankmanagement.
Bewerbung an info@bds-online.com

BDS
BUSINESS DATA
SOLUTIONS ■■■

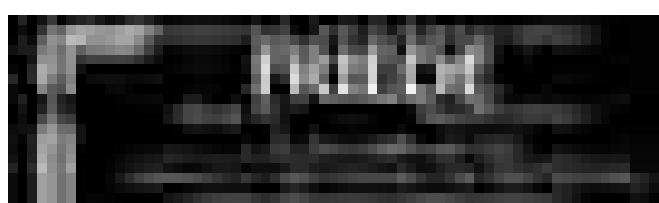
Kartoffeln zu verkaufen!

Familie Wantke • Lömmelsgasse 18,
97222 Rimpar • Tel. 09365/2957

IT-studierend?
Lust auf erste Praxiserfahrung
beim Programmieren?

Bei uns könnt ihr mit echter Big Data und KI-Einsatz in Berührung kommen!
Bewerbung an info@bds-online.com

BDS
BUSINESS DATA
SOLUTIONS ■■■





Spenden in Höhe von 1700 Euro für ein neues HÜDO-Zelt zusammengekommen

Vor Beginn des Hüttdorfes wurde durch einen Sturm eines der Workshop-Zelte des HÜDOs so stark beschädigt, dass es nicht mehr benutzt werden konnte. Ein Spendenauf- ruf erbrachte insgesamt rund 1700 Euro ein. Dies deckt die Kosten für das neue Workshop-Zelt, das aufgrund der Preissteigerung inzwischen auch einen Wert von 1700 Euro hat.

Neben mehreren Privatpersonen mit Spenden zwischen 10 – 200 Euro, haben auch Unternehmen gespendet. So waren zur Spendenübergabe Richard Schoenenberg von IR Lasergames in Unterpleichfeld und Katja Schade von der VR Bank Würzburg gekommen, die zusammen über 1000 Euro spendeten. Bürgermeister Bernhard Weidner und Sozialpädagoge Lutz Dieter bedanken sich auch im Namen der teilnehmenden Kinder, ihrer Eltern und der Eltern-Ini bei allen Unterstützer*innen für die finanzielle Hilfe bei der Beschaffung des neuen Zeltes. Nun kann das vom JUZ ausgeliehene wieder zurückgegeben und nächstes Jahr das Neue aufgebaut werden.

Text und Foto: Nadja Kess



Der Bürgergarten Rimpar (Ecke Konrad-Adenauer- Straße und Niederhoferstraße) wird kreativ immer weiter gestaltet

Dank dem tatkräftigen Schaffen der Maximilian-Kolbe-Schule Rimpar haben wir nun eine Liegebank aus Holz, die zum Bleiben und Verweilen einlädt. Durch Steinplatten konnten die Liege- und die Sitzbank nun unterlegt werden, um einen geraden und sicheren Stand zu gewährleisten. Über die letzten sonnigen und heißen Wochen fanden sich einige Bürger ein, die kräftig mitgegossen und die Beete versorgt haben.

Ferdinand Grömling und Karlheinz Hornung versorgte den Garten fleißig mit Wasser und füllten regelmäßig die Wasserfässer wieder auf. Der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Rimpar und die Freien Wähler Rimpar engagierten sich abwechselnd bei der Versorgung des Gartens.

Es wurden zahlreiche Gurken, Zucchini, Erdbeeren, Salat, Tomaten, Kräuter und vieles mehr von den Bürgern geerntet. Das Spalierobst wächst und gedeiht, trägt bislang jedoch noch keine Früchte – ebenso wie die Himbeeren und Brombeeren. Die Weinreben hatten trotz der kurzen Saison bereits kleine, leckere und süße Träubchen, die jeder genießen konnte.

Auch die in Patenschaft vergebenen Hochbeete wurde trotz der Sommerferien fleißig vom Hort- und Kindergartenpersonal versorgt.

Der OGV und die Freien Wähler freuen sich, dass der Bürgergarten sich immer größerer Beliebtheit erfreut und hoffen, dass dieser auch von vielen weiteren Bürgern und Neugierigen besucht und in Zukunft genutzt wird. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Text: Rene Schleich

Erwachsenenkleidermarkt für Damen und Herren in Rimpar

Endlich findet unser Erwachsenenkleidermarkt wieder statt!

Am 8./9. Oktober 2022 findet in der Turnhalle/Neue Siedlung in Rimpar wieder ein Erwachsenenkleidermarkt statt. Sie können gut erhaltene Damen-, Herren- und Sportbekleidung, Umstands- und Abendmode, Faschingskostüme sowie Schuhe und Accessoires für Herbst/Winter verkaufen oder erwerben.

Annahme der Kleidung

Samstag, 8. Oktober 2022 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Verkauf

Sonntag, 9. Oktober 2022 von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Abrechnung – Abholung der Kleidung

Sonntag, 9. Oktober 2022 von 19.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Die Vergabe der Kundennummern findet ab Mittwoch, 21. September statt:

- C. Schöming: 09365/54 98 • C. Jung: 09365/37 31
- A. Wagenbrenner: erwachsenenkleidermarkt-rimpar@web.de
- M. Nürnberger: <http://kleidermarkt-rimpar.weebly.com/>

! Wir suchen dringend noch Helfer*innen !

Vom Verkaufserlös des Kleidermarktes werden 20 % einbehalten und einem wohltätigen Zweck zugeführt.

Während des Verkaufes am Sonntag gibt es in der Cafeteria Kaffee und selbstgebackene Kuchen.

Text: C. Schöming



Wintervortragsreihe des Unibundes „Hörsaal on Tour“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

endlich ist es wieder soweit: Die Wintervortragsreihe des Universitätsbundes Würzburg meldet sich nach einer langen, der Pandemie geschuldeten Zwangspause zurück.

Die Leiterinnen des Koordinierungskreises Rimpar, Estenfeld und Kürnach haben im Vorfeld in Absprache mit den Lehrenden attraktive Vorträge aus verschiedenen Fachbereichen des Universitätslebens zusammenstellen können, um Ihnen interessante neueste Forschungsergebnisse nahezubringen. Wie gewohnt finden Sie auch in diesem Jahr eine Zusammenstellung des Vortragsangebotes in allen Gemeinden in einem eigens erstellten Flyer, der allen Haushalten zur Verfügung gestellt wird.

Wir würden uns freuen, Sie bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

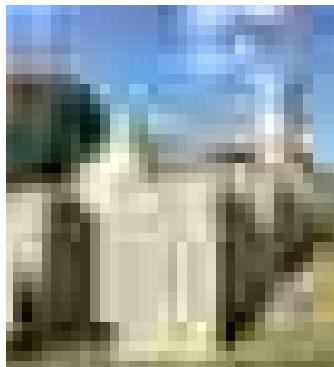
Beginnen werden wir in Rimpar mit dem Vortrag von PD. Dr. Hannes Taubenböck, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. zum Thema: „Deutschland wie und wo wir wohnen (wollen)“.

Die Veranstaltung findet statt am **Mittwoch, 26.10.2022, 19.00 Uhr** in der Alten Knabenschule, Hofstraße 3. Der Eintritt ist frei.

Herr Dr. Taubenböck wird inhaltlich auf folgende Fragen eingehen: In welchen Gebäudetypen wohnen wir eigentlich in Deutschland? Wohnen wir vor allem in der Stadt oder doch eher ländlich? Was bedeutet es für uns als Gesellschaft und als Individuen, wie und wo wir wohnen? Diese Fragen werden systematisch basierend auf Analysen aus Satellitendaten und anderen behördlichen Geodaten aufgearbeitet und diskutiert.

Ulrike Haase, Koordinierungskreisleiterin

Besichtigung von Schloss und Kirche in Büchold



Der Freundeskreis Schloss Grumbach lädt ein am **Samstag, 24. September um 14.00 Uhr** zu einer Führung in Büchold bei Arnstein, wo die Burg/Schloss und die Kirche besichtigt werden können.

Burg/Schloss Büchold hat eine sehr lange und wechselvolle Geschichte: Höhenburg, prächtiges Renaissance-Schloss mit späterem Barockgarten, schließlich Verfall, teilweiser Abbruch und landwirtschaftlich genutzte Ruine. Erst 2009 bis 2011 erfolgte eine grundlegende Sanierung, der Bergfried wurde konserviert, die Ringmauern stabilisiert und teilweise erneuert sowie ein kleines Museum eingerichtet.

Im Anschluss erfolgt noch eine Besichtigung der Bücholder Kirche mit ihrer prächtigen, mit zahlreichen Rosen bemalten Kirchendecke. Treffpunkt ist der Platz vor dem Schloss Büchold, dort gibt es Parkmöglichkeiten. **Die Teilnahme an der Führung ist, auch für Nichtmitglieder, frei. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 09365-3802.** Die Bildung von Fahrgemeinschaften wird empfohlen.

*Text + Foto: Hans Winzlmaier,
Freundeskreis Schloss Grumbach*

Buchvorstellung „Die unbekannte Welt von nebenan“

Am Freitag, 7. Oktober stellt Hannelore Mintzel im Rittersaal Schloss Grumbach ihre beiden Dokumentationen zur jüdischen Geschichte Rimpars vor. **Beginn: 19 Uhr.**

Beide Bücher mit dem Titel „Die unbekannte Welt von nebenan“ sind bereits seit einiger Zeit in der Reihe „Rimparsche Geschichtsblätter“ erschienen, doch durch die Corona Krise war eine offizielle Vorstellung nicht möglich. Band 1 widmet sich den letzten jüdischen Familien in der Weimarer Republik und Nazi-Zeit; Band 2 geht zurück bis in die Anfänge der jüdischen Ansiedlung in Rimpars während der Echterzeit.

Zu der Veranstaltung ergeht herzliche Einladung. Der Eintritt ist frei; ein Erwerb der Dokumentationen ist vor Ort möglich.

„Schöne Stimmen im historischen Rittersaal“

Gerne gehörte Musik von Oper bis Musical, dargeboten von künstlerisch eindrucksvollen Stimmen in einem Saal mit historisch wertvoller Renaissance-Architektur, das ist das Besondere an dem traditionsreichen Konzert „Schöne Stimmen im Rittersaal“, das am **Sonntag, 9. Oktober 2022 um 19.00 Uhr im Grumbach-Schloss** stattfindet.

Auch in diesem Jahr dürfen sich die Besucher wieder auf beliebte Melodien aus Opern, Operetten und virtuoses Klavierspiel freuen, dargeboten von jungen Künstlern und Arno Leicht. Veranstalter ist der Freundeskreis Schloss Grumbach. Karten: Vorverkauf – Telefon 09365/3802 und an der Abendkasse; Preis 15.– €; für Schüler/Studenten/Mitglieder 13.– €

Text: Hans Winzlmaier, Freundeskreis Schloss Grumbach



Gut besuchte Sommerserenade des Musikvereins Rimpars

„Endlich wieder Musik und Geselligkeit“ dachten viele und so drängten sich die zahlreichen Besucher bei der Sommerserenade des Musikvereins im Hof der Turnhalle Neue Siedlung in Rimpars. Das große Orchester unter Leitung von Klaus Englert eröffnete schwungvoll den Abend mit dem Konzertmarsch „Salemonia“. Außer vielen Soundtracks aus bekannten Filmen gefielen dem Publikum diesmal besonders die Beiträge von Solisten mit Orchester. Korbinian Weisser (Basstrompete) zeigte eine herausragende Leistung bei der „Rhapsodie für Euphonium und Blasorchester von James Curnow“, einfühlsam begleitet vom Orchester. Der letztjährige Sieger auf Landesebene bei Jugend musiziert spielte seinen Solopart selbstsicher und technisch einwandfrei. Als klanglicher Kontrast wirkte der Solovortrag von Gabriel Weber (Querflöte), dessen weicher voller Flötenton mit dem Stück „Gold von den Sternen von Sylvester Levay“ die Zuhörer stimmungsvoll bezauberte. Die junge Trompeterin Anna Genzel setzte mit ihrem Solo bei „Send in the Clowns von Stephen Sondheim“ einen weiteren Glanzpunkt des Abends. Ihr wunderbar weicher Klang und musikalisch

geschmackvolle Gestaltung begeisterten. Das Publikum spendete allen drei Solisten langanhaltenden Beifall. Nicht nur einzelne Musiker brillierten durch Soli, sondern ein gesamtes Register hatte unter der Leitung von Ulrike Englert ein für sie zugeschnittenes Stück einstudiert. Die Saxophone überzeugten durch eine ausgezeichnete Interpretation bei „Swinging Saxophons von Boris Diev“.

Der Abend bot aber noch einen weiteren Höhepunkt, nämlich eine Uraufführung des neuen Rhönlied Marsches. Text und Melodie des Trio-Teiles stammen von dem Rimparschen Werner Baumann; das Gesamtarrangement des Stückes erarbeitete Dirigent Klaus Englert. Nicht nur der anwesende Komponist und Texter war begeistert, auch dem Publikum gefiel der schwungvoll vorgetragene neue Marsch. Zum Erfolg des Abends trug auch die gute und oft originelle Moderation von Tim Wunderling bei. Die Serenade endete mit dem „Böhmischem Traum“, einem Klassiker für Blasorchester, den die Zuhörer mit nicht endendem Applaus ein zweites Mal einforderten.

Text: Hanne Mintzel, Foto: Alexander Weisser



Tagespflege im Hans-Sponsel-Haus



Wir haben wieder freie Plätze!

Am Tag betreut – abends daheim.

- pflegerische Unterstützung
- frisch gekochte Menüs aus der hauseigenen Küche
- abwechslungsreiche Aktivitäten
- eigener Fahrdienst u.v.m.

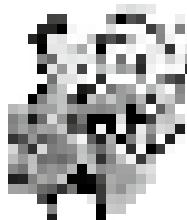
Interesse? Jetzt unverbindlich kostenlos schnuppern!
Infos: Tel. 0931 2098-7500

Tagespflege im Hans-Sponsel-Haus

Frankenstr. 193-195 | 97078 Wü-Lindleinsmühle
www.tagespflege-hsh.de

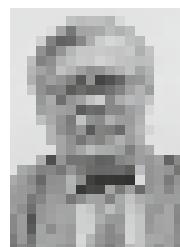
COMPUTERPROBLEME? Wir lösen Sie – schnell und preiswert!

Sie suchen
...Hardware
jeder Art!
...Hilfe und
Beratung zu
Ihren Fragen
rund um PC,
Netzwerk und
Internet?



Wir als Ihr Partner
...installieren
...überprüfen
...reparieren
Ihre EDV-Anlage
kompetent, flexibel
und kostengünstig.

IT-SERVICE ELMAR BAUER
Terminvereinbarung unter 0179/49 68 423
www.ebauer-it.de · info@ebauer-it.de



Rechtsanwaltskanzlei

**Dr. jur.
Wolfgang Porzner**

Rechtsanwalt
und Diplom-Kaufmann

Niederhoferstraße 50 • 97222 Rimpar

Tel. 09365/41 14 • Fax 09365/44 98

E-Mail: info@porzner-dr-w-ra.de



Obsthof Zörner
Am Obstgarten 1, 97337 Bibergau
mainfrankenobst.de Tel 093242540

Obstverkauf

Neue Ernte: Äpfel, Birnen, Säfte, Kartoffel,
uvm. ab LKW

Jeden Samstag :

Rimpar-Seniorenheim: 10:00-10:15

Rimpar-Schule: 10:15-10:40



Als Tochter der SAR Group ist die ima-tec GmbH ein kompetenter Ansprechpartner für intelligente Montage- und Automatisierungstechnik mit Sitz in Kürnach bei Würzburg, wo wir mehr als 85 Menschen ein berufliches Zuhause geben. Wenn Sie eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe suchen, dann sind Sie bei uns richtig!



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Kaufmännische Mitarbeiter (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Unser Angebot...

- Mitarbeit in einem wachsenden mittelständischen Unternehmen mit Konzernzugehörigkeit, kollegiales Betriebsklima, umfassende und strukturierte Einarbeitung
- persönliche und fachliche Weiterbildungsmöglichkeiten, flexible Arbeitszeit (Gleitzeit) ohne Kernzeit, leistungsgerechte Vergütung, 30 Tage Urlaub, betriebliche Altersvorsorge/Vermögenswirksame Leistungen
- flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege, moderne Technik und einen langfristigen, attraktiven Arbeitsplatz in einem international tätigen Unternehmen.

Nähere Informationen zum Unternehmen und zu unseren Stellenausschreibungen finden Sie unter www.ima-tec-gmbh.com

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung – bevorzugt in elektronischer Form – mit Angabe Ihrer Gehaltvorstellung und Verfügbarkeit an:

ima-tec gmbh

Frau Uschi Flachs

Wachtelberg 10, 97273 Kürnach

jobs@ima-tec-gmbh.com



APFELBACHER & FEHR

Bestattungen | Bestattungsvorsorge | Nachlassregelung



Beratungsräume | Ausstellung

Individualbetreuung

Hausbesuche auf Wunsch

Kirchenstraße 32 · 97222 Rimpar

Tel. 0 93 65/897 43 00



Reparatur-Service für Uhren & Schmuck

Karl Gropp, Uhrmachermeister

- Meisterbetrieb
- Persönliche Reparatur-Annahme und Abholung sowie Service:
- Montags 9:00 - 18:00 Uhr und
- Mittwochs 9:00 - 14:00 Uhr
- Industriestraße 7
(im Kaufland, Eingang Links vor Lotto und Post)

Inh. Karl Gropp | Uhrmachermeister

Tel. (09 31) 27 44 48

Industriestraße 7 | 97076 Würzburg



Sie sind das Kraftpaket, das wir suchen!

GLS.
Parcels to People

Durchstarten und Teil der GLS-Familie werden!

Mitarbeiter (w/m/d) für die Paketabwicklung

in Teilzeit oder als Aushilfe

Ihre Aufgaben:

- Pakete scannen und sortieren
- Transportfahrzeuge be- und entladen

Dafür erwarten Sie:

- Ein attraktiver Stundenlohn von bis zu 12,50 €
- Verschiedene Schichten möglich
16:00 - 19:30 Uhr und/oder 05:00 - 07:30 Uhr
- Keine Vorkenntnisse nötig - gezielte Einarbeitung
- Gratis-Getränke > Wasser

Jetzt bewerben unter:
www.gls-karriere.de



**Noch Fragen?
Dann wenden Sie sich an:**

Herr Hofmann
Telefon: +49 (0) 6677 646 88 22
GLS Germany
GmbH & Co. OHG, Depot 88
Wachtelberg 19, 97273 Kürnach

Ausflug des Gesangvereins Maidbronn in die Fränkische Schweiz

Aufgrund der pandemischen Vorschriften verlief das Vereinsleben des Gesangvereins Maidbronn in den letzten Jahren nicht in gewohnter Weise. Nun war es Zeit, dass die Vorsitzende in Zusammenarbeit mit der reiseerfahrenen 2. Bürgermeisterin Elke Weippert für Mitglieder, Freunde und Bekannte des Vereins auf vielfachen Wunsch einen Tagesausflug in die Fränkische Schweiz durchführte.

Ziel war zunächst die berühmte Teufelshöhle bei Pottenstein. Nach Bewältigung der 400 Stufen zu einer der riesigen Höhlen ließen es sich mehrere stimmungsvolle Chormitglieder nicht nehmen, das Volkslied „Fein sein, beinander bleiben“ zu singen, wobei die hervorragende Akustik erheblich zur Verstärkung des Gesangsvolumens beitrug. Die anwesenden Besucher waren begeistert und spendeten spontan regen Beifall. Außerdem bot sich alternativ die Einnahme eines Frühstücks im Terrassencafe oder ein Spaziergang in der romantischen Umgebung. Ein weiteres Ziel war Gößweinstein, wo es im bekannten Gasthaus Stern Gelegenheit für ein reichhaltiges Mittagessen gab. Gestärkt und ausgeruht wurde die Fahrt nach Sanspareil im Landkreis Kulmbach zur mittelalterlichen Burg Zwernitz mit seinem morganländischen Bau fortgesetzt. Hier war die Möglichkeit geboten, an einer außerplanmäßigen, lehrreichen und sehr spannenden Führung teilzunehmen. Beim Spaziergang durch den Felsen Garten konnte auch das bekannte Felsentheater, das in Form einer künstlichen Ruine angelegt war, besichtigt werden.

Nach einem kurzen Aufenthalt im dortigen Cafe wurde die Rückfahrt in Richtung Rimpar angetreten. Am Heimatort angekommen bedankte sich Vorsitzender Rudi Förster und wünschte einen guten Nachhauseweg. Nach Ansicht der Veranstaltungsteilnehmer war der Ausflug insgesamt, aber auch von der zeitlichen Abfolge und dem kurzweiligen Programm her gesehen, gut geplant und auch für Ältere bequem zu bewältigen. Aufgrund allgemeiner Begeisterung war man sich einig, voraussichtlich im nächsten Jahr wieder eine Tagesfahrt durchzuführen.

Text: J. Dattler



Jahreshauptversammlung des Liederkranz Rimpar

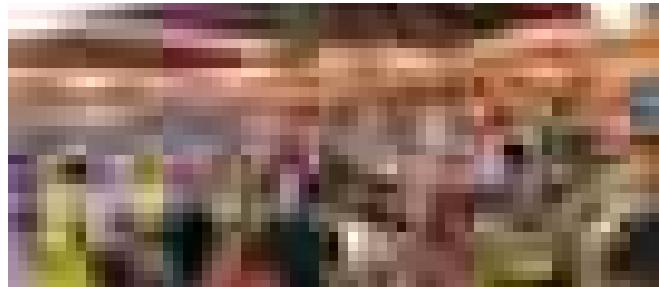
Nach langer, durch Corona bedingte Pause, fand am 8. Juli 2022 die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt.

Die Berichte der 1. Vorsitzenden und der Kassiererin fielen durch die lange Pause kurz aus, da keinerlei Veranstaltungen und sonstige Aktivitäten stattfinden durften.

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: 1. Vors. Sieglinde Will, 2. Vors. Anni Schmitt-Mahler, 1. Kassiererin Anni Lindner, 2. Kass. Anna Gelowicz, Schriftführerin Doris Bonfigt. Als Beisitzer wurden Karl Will und Hermann Mahler gewählt. Die Wahl wurde von allen angenommen. Zur Sprache kam auch der Kommersabend am 10. September 19 Uhr in der alten Turnhalle zum 160-jährigen Vereinsjubiläum.

Um die letzten Einzelheiten klären zu können, bitten wir Mitglieder und Freunde sich doch bis zur angegebenen Meldefrist, am 14. August, anzumelden.

Text: Anni Schmitt-Mahler, Foto: Walter Lindner



Endlich gab es das Schlossfest nach coronabedingter Pause wieder. Die Bürger hat es gefreut.

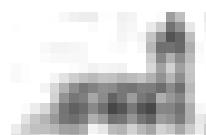
29. Rimparer Schlossfest

„Rimpar – Schlossfest, Rimpar – Schlossfest, Rimpar – Schlossfest“, brachte es die Band „Castle-Ghosts“ bei ihrem Auftritt beim 29. Rimparer Schlossfest auf den Punkt.

Das Fest war viele Jahrzehnte das Aushängeschild von Rimpar. Nach coronabedingter Pause fand es dieses Jahr in einem kleineren Rahmen statt. Der Stimmung tat das jedoch keinen Abbruch und so zeigten sich die Veranstalter am Tag danach auch zufrieden. Auch, wenn das Wetter am Freitag nicht so ganz mitspielte, waren viele Besucher gekommen um dem Seniorennachmittag und dem anschließenden „Festbieranstich“ durch Bürgermeister Bernhard Weidner beizuwohnen. Am Abend war im Schlosshof Party mit DJ Becksburg angesagt. Für die musikalische Umrahmung der drei Schlossfesttage sorgten auch die Musikkapelle Rimpar und die Gruppe VIERtuos. Doch auch sonst gab es, dann wieder bei bestem Wetter, ein buntes Programm. Die Schlossmuseen waren geöffnet, es wurden Schlossführungen angeboten und im Rittersaal konnte die Künstlerausstellung bestaunt werden. Für die Unterhaltung der Kleinen war mit Mandelwagen, Karussel und Trampolin bestens gesorgt. Viel Spaß hatten sie auch bei „Hagens Zauber Schau“ und dem Verkaufen ihrer Spielsachen beim traditionellen Kinderflohmarkt am Schlossberg. Gemütlich ausgeklungen ist das Fest mit einer kurzweiligen Lesung von Volker Keidel und dem Open Air Kino mit der Folge „Ausgeschunkelt“ des „Dadord Würzburg“.

Wieder ein gelungenes Schlossfest. Es gab keinerlei Zwischenfälle und zur Freude aller ein dankbares Publikum, das nach Corona endlich wieder pure Lust auf Feiern hatte.

Text und Foto: Nadja Kess



ASV Rimpar Fußball – Landesliga Nordwest

Sonntag, 25.9.2022 – 15.00 Uhr

ASV Rimpar – DJK Schwebenried/Schw.

Samstag, 1.10.2022 – 16.00 Uhr

SV Friesen – ASV Rimpar

Montag, 3.10.2022 – 15.00 Uhr

ASV Rimpar – 1. FC Sand

Sonntag, 9.10.2022 – 15.00 Uhr

TSV 1869 Rottendorf – ASV Rimpar

ASV Rimpar Fußball – Kreisklasse Würzburg, Gruppe 1

Sonntag, 25.9.2022 – 12.30 Uhr

ASV Rimpar II – SV Maidbronn

Samstag, 1.10.2022 – 16.00 Uhr

SV Geroldshausen – ASV Rimpar II

Montag, 3.10.2022 – 17.00 Uhr

ASV Rimpar II – FC Kirchheim

Sonntag, 9.10.2022 – 15.00 Uhr

(SG) VfR Burggrumbach – ASV Rimpar II

Neuigkeiten aus der Tennisabteilung – Erfolgreiche Medenrunde

- Einladung 7./8. LK-Turnier am 24./25. Sept.
- JETZT anmelden für das Wintertraining! Einsteigerkurse für Erwachsene & Schnuppertraining für Kinder!

Der TC Weiß-Blau Rimpar, die Tennisabteilung des ASV Rimpar, blickt auf eine erfolgreiche Medenrunde im Sommer 2022 zurück. In vielen verschiedenen Altersklassen gingen unsere Spielerinnen und Spieler an den Start und zeigten oft starke Partien. In diesem Jahr hat leider keine Mannschaft den Aufstieg in eine höhere Liga geschafft, aber das ist auch überhaupt nicht die Zielrichtung unseres Vereins! Spaß, Teamgeist und familiärer Zusammenhalt sind uns viel wichtiger!

Ein schönes Beispiel waren heuer die regelmäßigen Grillabende, die wir von Mai bis zu den Sommerferien fast jeden Freitag Veranstalteten. Es war wunderschön zu sehen, wie viele Mitglieder kamen und wie gut die Stimmung im Verein ist. Wir freuen uns schon darauf, im kommenden Jahr mit dieser schönen Tradition weiter zu machen.

Die Medenspielsaison ist Mitte September vorbei aber wir freuen uns, dass wir am 24./25. September wieder ein offenes Leistungsklassenturnier für Damen und Herren anbieten! Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich eingeladen!

Anmeldeschluss: 21. Sept., Auslosung: 22. Sept. 2022

Anmeldung über mybigpoint

GANZ WICHTIG – JETZT ANMELDEN! Die Planung für das Wintertraining in der Tennishalle Güntersleben laufen auf Hochtouren! Auch in diesem Jahr bieten wir einen **Einsteigerkurs** nach dem Fast-Track-Prinzip für Anfänger und (Wieder-) Einsteiger im **Erwachsenen- und Jugendbereich** an. Nach den tollen Erfahrungen der letzten Kurse freut sich Trainer und Abteilungsleiter Alex Thumbs wieder auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Es sind noch einzelne Plätze frei! Anmeldung bitte nur per Mail unter alexander.thumbs@hotmail.com! Außerdem gibt es **IMMER DIENSTAGS ab Oktober** die Möglichkeit für ein **kostenloses Schnuppertraining für Kids!** Kommen Sie mit Ihren Kindern vorbei und lernen Sie unseren wunderschönen Sport kennen! Weitere Auskünfte und Anmeldung auch hier bitte per Mail unter alexander.thumbs@hotmail.com.

Text: Dr. A. Thumbs

Große Ehre für Lennard Schmidt von den Rimparer Leichtathleten



Große Ehre für Lennard Schmidt von den Rimparer Leichtathleten. Beim Einzug zu den FICEP Summer Games in Klagenfurt/Kärnten wurde der Rimparer als Fahnenträger ausgewählt.

an den Sommerspielen, die vom 23.–29. Juli 2022 am Wörthersee ausgetragen wurden, nahmen ca. 600 Jugendliche aus 16 verschiedenen Nationen im Alter von 14–17 Jahren teil. Wettbewerbe wurden in den Sportarten Leichtathletik, Schwimmen, Tischtennis, Basketball, Volleyball und Futsal ausgetragen.

Im Leichtathletik-Team kam Lennard Schmidt in der 4x100 m-Staffel des DJK-Bundesverbandes als Schlussläufer zum Einsatz. In einem ganz engen Rennen verpassten die Deutschen in 44,99 Sekunden den dritten Platz um lediglich 3 hundertstel Sekunden.

Beim 400 m Rennen tags darauf kam der Bundessportfest-sieger Lennard Schmidt nicht an seine Bestzeit von 52,24 Sekunden heran. Etwas übermotiviert lief er die Stadionrunde zu schnell an und ging auch deutlich in Führung. Auf der Zielgeraden dann musste er mehrere Konkurrenten passieren lassen und kam in 52,87 als Fünfter ins Ziel.

Text: Otwin Hack, Foto: Schmidt

DJK Rimpar Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 23.9.2022 um 19.30 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung der SG DJK Rimpar e.V. mit Satzungsänderung im Bischof-Schmitt-Haus Rimpar statt.

gez. Mario Fischer

Bayerische Meisterschaft Einradfahren

Für die Bayerische Meisterschaft der Elite machten sich am 24. Juli schon früh morgens unsere 6 Damen mit ihrer Trainerin nach Lauingen auf.

Als zweiten Start des Tages zeigte der 6er Einrad mit Bianca Gräsl, Laura Tischer, Annika Schuster, Jana Schuppert, Nina Schömig und Nadine Schmidle ein ansehnliches Programm, in dem sie dann doch leider, durch zwei größere Patzer, hohe Punktabzüge hinnehmen mussten. Trotz des holprigen Mittelteils konnten die letzten Übungen dann noch ordentlich zu Ende gefahren werden.

Einige Starts danach ließ sich der 4er Einrad mit Bianca, Laura, Annika und Nadine von dem vorherigen Ergebnis nicht beirren und spulte ein tadelloses Programm ab und erreichte so eine neue Bestleistung. Ihr über die Jahre gefestigtes Programm blieb routiniert und anspruchsvoll, trotz dem, dass die meiste Energie in den Wochen zuvor in die erste Saison des neugebildeten 6ers gesteckt wurde.

Beide Mannschaften konnten sich durch das insgesamt sehr hohe Niveau der Leistungen zum diesjährigen Bundespokal qualifizieren.

Text: Jana Schuppert



Ticket für Deutsche Meisterschaft gelöst

Am 3. September 2022 sind unsere Mannschaften 4er Einrad und 6er Einrad aus Bianca Gräsl, Annika Schuster, Laura Tischer, Nadine Schmidle, Jana Schuppert und Nina Schömig am Bundespokal der Elite in Weissenbrunn gegen die stärksten Mannschaften aus ganz Deutschland angetreten.

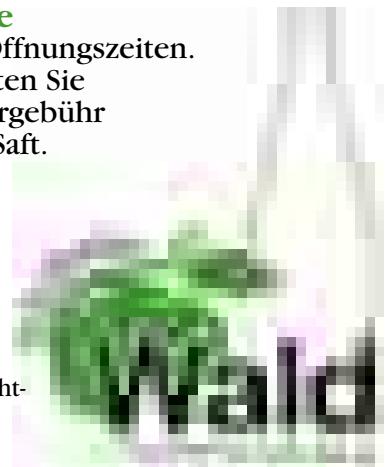
Ziel war es unter die Top 18 im 4er und der Top 8 im 6er zu kommen, um Anfang Oktober bei der Deutschen Meisterschaft teilnehmen zu können. Unsere Damen haben alles

Apfelannahme

Täglich zu den Öffnungszeiten.
Für 100 kg erhalten Sie
gegen eine Keltergebühr
60 Ltr.-Flaschen Saft.

Qualität die schmeckt!

Säfte, Nektare
und Fruchtweine
Verkauf von Frucht-
säften, sowie die
Herstellung von Frucht-
säften als Lohnware.
Lohnabfüllungen
von Traubensaft.



Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 9 - 12 + 13 - 18 Uhr
Samstag: 9 - 14 Uhr

FRÜCHTEVERWERTUNG WALD

Lerchenweg 2 · 97294 Unterpleichfeld
Telefon 0 93 67/86 07 · Fax 0 93 67/98 34 64
www.fruechteverwertung-wald.de
E-Mail: info@fruechteverwertung-wald.de

Sonnenschutz Lamellen Rollo Plissee

wir beraten
und montieren



Am Bruderhof 5 · Würzburg
☎ (0931) 5 32 16

SEIBL GmbH

Putz- Stuck- Malerarbeiten



Renovierungen
Vollwärmeschutz
Innen- u. Außenputz
Malerarbeiten aller Art
Trockenbau
individuelle Beratung – Gestaltung

„Maler gestalten
Lebens(t)räume“

Langenbergstraße 8
97282 Retzstadt
Telefon 0 93 64/37 17
Fax 0 93 64/79 397
e-mail: info@seibl-gmbh.de

Aus einer Hand: Schreinerei Roland Lehrmann · Tel. 09364/6521 · Fax 793 97

FOCUS MONEY

FAIRSTER

PREIS

HUK-COBURG

8 weitere Anbieter
erhielten die Note Sehr Gut
Im Test: 28 Kfz-Versicherer
in Deutschland

Ausgabe 11/2022

Super Leistung, kleiner Preis

Kfz-Versicherung
jetzt wechseln!



Mit der günstigen Kfz-Versicherung
fahren Sie immer gut.

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif * in der
Kfz-Haftpflichtversicherung und
Kasko bis zu 30 % sparen

Vertrauensmann

Michael Pabst
Tel. 09365 1275
Mobil 0173 3089814
michael.pabst@HUKvm.de
Kaspar-Schneiter-Str. 11 A
97222 Rimpar
Öffnungszeiten finden Sie unter
HUK.de/vm/michael.pabst

Vertrauensmann

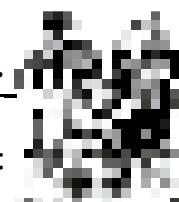
Markus Strohmenger
Mobil 0162 9396911
markus.strohmenger
@HUK-COBURG.de
Julius-Bausenwein-Str. 16
97222 Rimpar
Öffnungszeiten finden Sie unter
HUK.de/vm/markus.strohmenger

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig

Klassentreffen Jahrgang 50/51

In diesem Jahr findet am **15.10.2022**
wieder ein Klassentreffen
des Jahrgangs 1950/51 statt.

Wir treffen uns ab 17 Uhr in
der Heckenwirtschaft Neubert
(Günterslebener Straße 15 in Rimpar).



Ich bitte um zahlreiches Erscheinen.

Für Rückfragen: Tel. 0172/9496500 gez. Manfred Zürn



QUALIFIZIERTER BESTATTER
VON DER VERBRAUCHERINITIATIVE
AETERNITAS EMPFOHLEN

HILFE MIT HERZ UND HAND

Ihr Bestatter für Rimpar, Maidbronn
und Gramschatz seit 1.7.2003

Zuverlässig, würdevoll und ehrlich
Friedhofsdiene ab sofort nur noch
für unsere Kunden


09305 989255
WWW.BESTATTUNGEN-MEDER.DE

aus sich herausgeholt und konnten zufriedenstellende Ergebnisse erzielen. Nach einer langen Zitterpartie während der insgesamt 22 Mannschaften in der 4er Einrad Disziplin, konnte unser 4er sich über die Quali zur DM freuen.

Beim 6er standen durch die starke Konkurrenz die Chancen leider schlecht und am Ende konnte sich die Mannschaft nur um einen Platz auf den 11. Platz verbessern. Trotzdem ein tolles Ergebnis für die erste Saison der Mannschaft. Wir wünschen dem 4er viel Erfolg bei der Deutschen Meisterschaft und dem 6er schon mal einen guten Start in die Vorbereitung für 2023!

Text + Foto: Nina Schöming



Silber und Bronze bei den Deutschen Rhönrad-Meisterschaften

Mit den Deutschen Meisterschaften am 25./26. Juni fand die Wettkampfsaison 2022 ihren Abschluss. In Hannover trafen also noch mal die besten Turner/innen Deutschlands aufeinander.

Den Anfang machten am Samstag die Jugendlichen. Aus unseren Reihen starteten Maya Kerstan und Katharina Zeller in der AK 15/16 gegen eine Konkurrenz von zwanzig weiteren Mitstreiterinnen. Maya präsentierte sich sehr stark in allen drei Disziplinen und ertunnte sich so einen tollen 6. Platz. Kathi legte mit einem sehr guten Sprung vor, hatte aber in der Spirale Schwierigkeiten und verlor dadurch wertvolle Punkte. Sie erreichte den 15. Platz.

Leonie Straus musste es in der AK 17/18 mit 18 Konkurrentinnen aufnehmen. Doch sie meisterte ihre Aufgabe mit Bravour. Insbesondere in ihrer Paradedisziplin – der GeradeKür – konnte sie ihr Talent unter Beweis stellen. Als die 16jährige dann noch mit einer tollen Spirale nachlegte, war ihr die Bronze-Medaille sicher.

Die acht Bestplatzierten in den Einzelwertungen der AK 15-18 durften am Abend noch einmal im jeweiligen Einzelfinale an den Start gehen. Leonie konnte sich gleich in den zwei Disziplinen GeradeKür und Spirale qualifizieren und Maya in der Spirale. Leonie präsentierte ihre Kür erneut sehr souverän und ertunnte sich damit noch mal Platz 3. Im Einzelfinale Spirale erreichte Leonie den 5. Platz, Maya Platz 8. Somit war der erste sehr lange und anstrengende Wettkampftag geschafft.

Für unsere jüngeren Turnerinnen ging der Wettkampf dann am Sonntag erst richtig los. In der AK 13/14 traten 24 Schülerinnen an. Donara Sejdja stieg mit guten Leistungen in den Wettkampf ein, doch die Nervosität führte zu „Patzern“, die mit großen Punktabzügen bestraft wurden. Sie erreichte Platz 23. Pauline Wunderling konnte zeigen was in ihr steckt. Sie überzeugte insbesondere mit einer hervorragenden GeradeKür. Und auch im Sprung punktete sie. So eroberte Pauline das 2. Treppchen und ist damit Deutsche Vizemeisterin ihrer Altersklasse.

Mit diesem erfolgreichen Abschluss der Saison 2022 machen sich alle wieder gut gelaunt auf den Heimweg. Die gesammelten Erfahrungen nimmt man mit und wir sind schon auf die nächste Saison gespannt.

Text: Valerie Schmitt, Fotos: Kristina Büttner



Heidrun Hennings (rechts) mit ihrer Ruder-Partnerin Ines Weidle auf dem Siegersteg nach dem Gewinn der Bayerischen Meisterschaft in der Bootsklasse „Masters Frauen-Doppelzweier Altersklasse A“.

Dreifach Bayerische Meisterin in Rudern Heidrun Hennings

In den letzten Wochen nahm Heidrun Hennings aus Rimpar an zwei wichtigen Ruder-Meisterschaften in Münster und München teil. In den verschiedenen Kategorien war sie sehr erfolgreich und durfte hier mehrmals am Siegersteg anlegen. Vor ein paar Jahren hat sie, die vor über 30 Jahren als Schülerin das Rudern lernte, ihre sportlichen Aktivitäten beim Akademischen Ruderclub Würzburg nach mehrjähriger Pause wieder aufgenommen. Derzeit trainiert Heidrun Hennings etwa dreimal wöchentlich.

2.-3.7.2022: Offene Deutsche Masters Meisterschaften im Rudern in Münster:

- 2. Platz: Masters Mixed-Doppel-Vierer Altersklasse D (Mindestdurchschnittsalter der Mannschaft: 50 Jahre)
- 2. Platz: Masters Frauen-Doppelzweier Altersklasse D (Mindestdurchschnittsalter der Mannschaft: 50 Jahre)
- 2. Platz: Masters Frauen-Doppelzweier Altersklasse C (Mindestdurchschnittsalter der Mannschaft: 43 Jahre)

23.-24.7.2022 Bayerische Meisterschaften im Rudern in München:

- 1. Platz: Masters Mixed-Doppel-Vierer Altersklasse D (Mindestdurchschnittsalter der Mannschaft: 50 Jahre)
- 1. Platz: Masters Frauen-Doppelzweier Altersklasse D (Mindestdurchschnittsalter der Mannschaft: 50 Jahre)
- 1. Platz: Masters Frauen-Doppelzweier Altersklasse A (Mindestalter jeder Ruderin: 27 Jahre)

Text + Foto: Jens Hennings



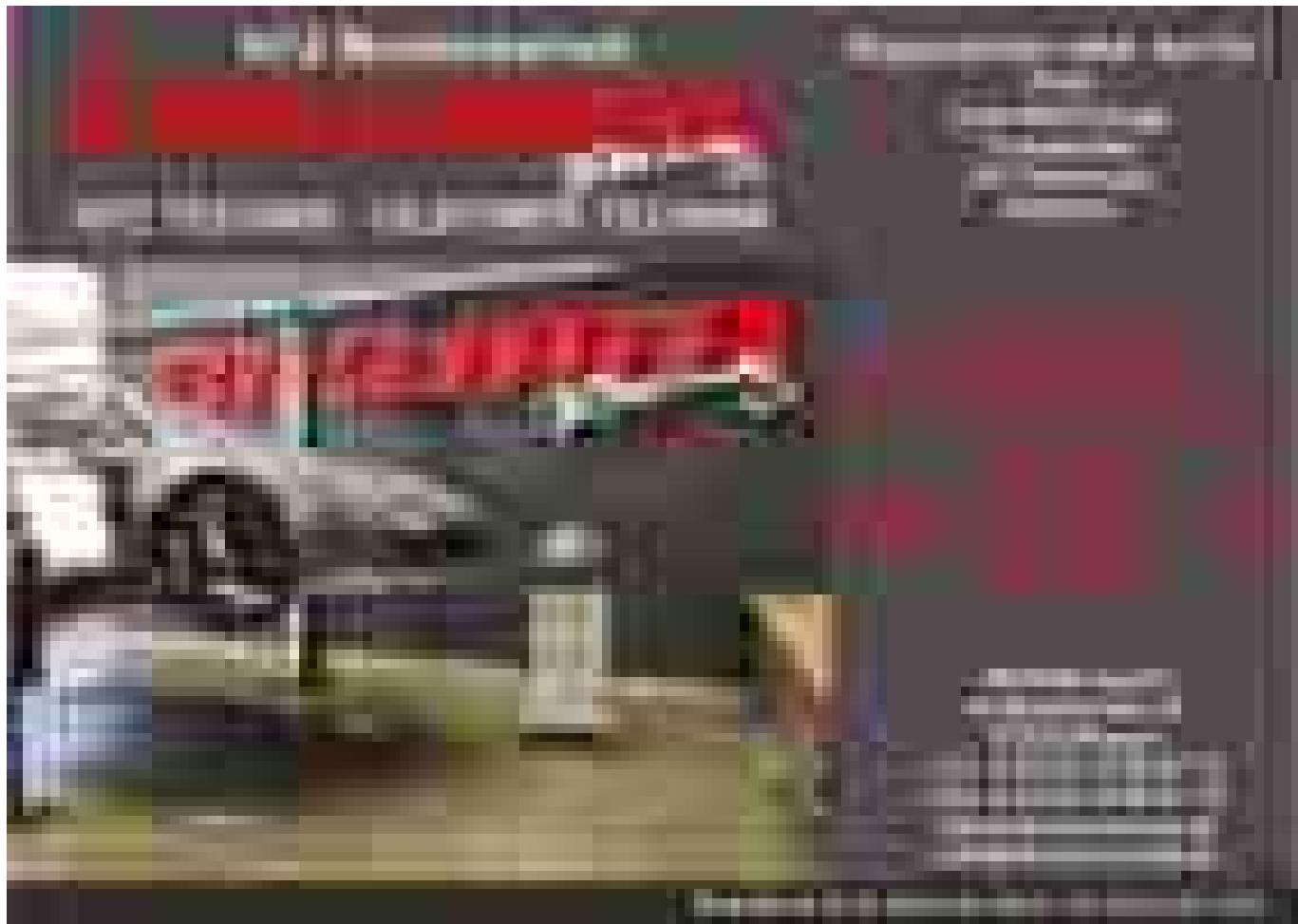
Versbacher Lotto-Laden

Inh. Blazenka Derek · Versbacher Str. 185 · Tel. 0931/28 28 82
Fax 0931/230 06 68 · E-Mail: bderek1967@gmail.com

Einfach 'mal reinschauen!

- Zigaretten und Tabakwaren
- Schul- und Bürobedarf
- Lotto-Annahme
- Zeitschriften und Bücher
- Deko- und Geschenkartikel
- Schuhreparaturen
- Mangelwäsche
- Reinigung

Öffnungszeiten: Mo. 7.00 – 12.30 Uhr
Die. – Donn. 7.00 – 12.00 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr
Fr. 7.00 – 12.00 Uhr + 13.00 – 18.00 Uhr · Sa. 7.00 – 13.00 Uhr



Die ideale Bautiefe: **1000 m² große Erlebniswelt!**
82 mm für beste Fensterqualität

Besuche nur mit Termin!

ZIEGLER

Wir fertigen
für Sie:

Fenster
Haustüren
Sicht- und
Sonnenschutz
Wintergärten
Terrassendächer
Insekenschutz
und vieles mehr

Qualität für's Leben!



Wer uns findet, findet uns gut

Sondheimer-Au-Str. 2 - 97450 Arnstein - Tel. 09363 90610 - www.fensterbauziegler.de

Wir sind für Sie da!

Direkt an der B19

Ausfahrt Estenfeld/Rimpar



Sanitätshaus · Orthopädiotechnik · Rehatechnik · Service & Beratung

Ihr Efinger Kompetenz-Zentrum



Überzeugen Sie sich von unserem umfassenden Angebot:

BANDAGEN · EINLAGEN

PFLEGEHILFSMITTEL (Hygieneartikel)

KOMPRESSIONSSTRÜMPFE

ORTHESEN · REHA-HILFSMITTEL

(Rollstühle, Rollatoren, uvm.)

SONDERANFERTIGUNGEN

von Orthesen und Prothesen

... und vieles mehr!

Spüren Sie den Unterschied.

efinger
GmbH
Die helfen mir!
5x für Sie da.

Efinger Kompetenz-Zentrum, Klaus-Reinfurt-Str. 11, 97078 Würzburg

Tel. 0931 - 69 0 18 · reha-technik@efinger-ot.de

Öffnungszeiten: Mo - Do 9:00 - 18:00 Uhr und Fr 9:00 - 17:00 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung